d 19. Junii 1784.

5001 Bibl.Mont

Allgemeiner

Zoll-Tarif

für alle Häfen

und

Grenz-Zollämter

des Rußischen Reichs,

außer Astrachan, Orenburg und Sibirien.

verfertiget

in der Kommerz-Kommißion

im Jahre 1782.

St. Petersburg, 1782.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Befehl an Unsern Senat.

Da Wir in Erwägung gezogen haben, daß die Ausbreitung des Rußischen Handels, seit der Herausgabe des bis izt geltenden Zolltarifs vom Jahr 1766, die Vermehrung hiesiger Gewerbe, und andere damit verbundene Umstände, viele Aenderungen und Verbeßerungen in diesem Tarif nothwendig machten; so haben Wir der Kommerz-Kommißion aufgetragen, diesen Tarif durchzusehen, und in selbigem alles erforderliche, nach den von Uns vorgeschriebenen Regeln, zu verbeßern. Erwähnte Kommißion hat diesen Unsern Befehl zu Unserm Wohlgefallen ausgeführt, und Uns einen den Handels Vortheilen Unserer Unterthanen gemäß eingerichteten neuen Zoll-Tarif der einkommenden und ausgehenden Waaren vorgelegt, welchen Wir bestätiget haben, und hiemit Unserm Senat zu gehöriger Befolgung zusenden; wobey Wir zugleich für nöthig erachten, mehrerer Deutlichkeit wegen, und um so viel möglich allerley Mißbräuchen vorzubeugen, folgendes zu verordnen.

1.

Der neue Tarif soll an allen Orten gelten, nur das Astrachanische, Ufische, Tobolskische und Irkuzkische Gou-

Dieser Tarif soll bey allen Häfen und Grenzzöllen Unsers Reichs gelten, nur die Gouvernements Astrachan, Ufa, Tobolsk und Irkuzk ausgenommen, für welche, nach ihrer besondern Lage und

vernement ausgenommen.

nach der Beschaffenheit des dasigen Handels, nächstens eigene Zolltarife herausgegeben werden sollen.

2.

In den Gouvernements, Riga, Reval, Wiburg, in denen von Weiß-Rußland, und in der Stadt Narva, soll der Zoll nach diesem Tarif gehoben werden.

Diesem zufolge soll in den Häfen und Grenz-Zollämtern des rigischen, revalschen und wiburgischen Gouvernements, wie auch in der Stadt Narva, und in den Gouvernements von Weiß-Rußland, der Zoll von den einkommenden und ausgehenden Waaren, nicht anders als nach Vorschrift dieses allgemeinen Tarifs gehoben werden.

3.

Die zwischen den obenerwähnten, und andern Gouvernements befindliche inländische Zölle und Zollposten werden aufgehoben.

Da nach Einführung dieses allen Gouvernements gemeinschaftlichen Zoll-Tarifs, alle inländische Zölle und Zollposten, welche vorher zwischen den drey erwähnten und andern Gouvernements, in welchem der Zoll nach dem St. Petersburgischen Zoll-Tarif entrichtet wurde, angelegt waren, ferner von keinen Nutzen seyn können, so befehlen Wir, daß selbige aufgehoben und künftig nicht mehr unterhalten werden sollen.

4.

4.

Da die Kaufmannschaft Unserer Städte, Riga, Reval, Wiburg und anderer in den erwähnten Gouvernements liegenden Städte, bis izt nicht dieselben Vortheile genoßen haben, welche Unsere Vorfahren und Wir den Kaufleuten Unserer übrigen Städte zur Aufmunterung im Handel allergnädigst verliehen haben; so ertheilen Wir selbige in der völligsten Ausdehnung auch allen Kaufleuten und Bürgern der Städte des rigischen, revalschen, wiburgischen und der weißrußischen Gouvernements, wie auch der Stadt Narva, und setzen fest, daß selbige insgesamt folgende Vortheile genießen sollen. Erstens, einen freyen inländischen Handel nach Vorschrift der Reichsgesetze, so wie selbiger schon von selbst aus Aufhebung aller derjenigen Zollposten und Zölle folgen muß, welche bis izt zur größten Beschwerde des Volks das Verkehr zwischen diesen und andern Gouvernements hemmeten. Zweytens, die Entrichtung des Zolles in gangbarer rußischer Münze oder in Bank-Aßignationen, in jeder rußischen Stadt in welcher sich diese Kaufleute befinden möchten, nur Riga ausgenommen, wo fast keine andere Münzarten

Die Kaufleute der Städte Riga, Reval und anderer, sollen dieselben Vortheile und Erleichterungen im Handel genießen, welche der übrigen rußischen Kaufmanschaft verliehen sind.

arten als Thaler gewöhnlich sind. Drittens, die in dem See-Zoll-Reglement, und auch folgends in diesem Befehl, angezeigte Verminderung des Zolles, wenn sie Waaren auf eigenen Schiffen, für eigene Rechnung und mit der gesezlichen Anzahl Matrosen, aus welchen Häfen Unsers Reichs es auch seyn mag, nach fremden Ländern schicken. Viertens, die daselbst verordnete Verminderung des Zolles, wenn sie nach obiger Vorschrift und auf eigenen Schiffen, Waaren aus fremden Ländern in irgend einen rußischen Hafen einführen.

5.

Denjenigen Städten, welche vom Zoll bestimmte Einkünfte hatten, werden selbige aus den Einkünften der Zoll-Aemter nach einem Ueberschlage der letzten zehn Jahre angewiesen.

In Rücksicht deßen, daß unter dem Zoll, welcher bisher in dem Zollämtern dieser drey Gouvernements von den einkommenden und ausgehenden Waaren gehoben wurde, auch der Stadt-Zoll, unter dem Namen Stadt-Zoll, Portorium, Akzise oder andern Namen, begriffen war, welcher zu bestimmten öffentlichen Anstalten der Städte verwandt wurde, bewilligen Wir allergnädigst statt deßen jeder Stadt, aus den Zoll-Einkünften, eine nach einem Ueberschlage der leztern zehn Jahre festgesezte Summe, wegen deren

ren jährlichen Ausbezahlung ein besonderer Befehl an Unsern Senat ergangen ist. Ueber diese den erwähnten Städten bewilligte Summe, sollen selbige denjenigen Stellen Rechenschaft ablegen, für welche solches nach den Gesetzen und Verordnungen gehöret.

6.

Obgleich dieser allgemeine Zoll-Tarif auch für alle Unsere am schwarzen und asovischen Meere belegene Häfen dienen soll, so finden Wir doch zur Vervollkomnung des dasigen Handels für gut, den dasigen Zoll, zum Besten Unserer Unterthanen und derjenigen Nationen, mit welchen Wir, gegen die von ihrer Seite dem rußischen Handel zugestandene Vortheile und Erleichterungen, deshalb besondere Verträge geschloßen haben werden, um ein Viertheil zu vermindern. Von dieser Verminderung des Zolles sind diejenigen Waaren ausgeschloßen, von welchen im Tarif ausdrücklich gesagt ist, daß sie in den Häfen des schwarzen Meeres eben so viel bezahlen sollen als bey den übrigen Zollämtern, oder wo in dem Tarif ausdrücklich bemerkt wird, welcher Zoll in den Häfen des schwarzen Meeres gehoben werden soll.

Für die Häfen des schwarzen Meeres wird der allgemeine Tarif zum Vortheil der rußischen Unterthanen und derjenigen Nationen, mit welchen deshalb besondere Traktaten geschloßen sind, um ein Viertheil herabgesezt.

7.

In welcher Münze der Zoll von jedem erlegt werden soll.

Der Zoll den fremde Nationen sowohl für die in Rußland eingebrachte als aus Unserm Reiche ausgehende Waaren bezahlen, soll zur Hälfte in vollwichtigen Thalern, vierzehn Thaler mit Zugewicht auf ein Pfund, und jeden Thaler zu einem Rubel und fünf und zwanzig Kopeken gerechnet, zur andern Hälfte aber in jeder Art rußischer gangbarer Münze entrichtet werden. Von den rußischen Unterthanen soll, ohne Unterschied zu welchem Gouvernement sie gehören, der Zoll in jeder Art rußischen gangbaren Geldes oder in Banko = Aßignationen gehoben werden, nur die Stadt Riga ausgenommen, wo der Zoll ganz und für alle Waaren in Thalern, für jeden Rubel und fünf und zwanzig Kopeken einen vollwichtigen Thaler gerechnet, bezahlt werden soll.

8.

Von fremden Nationen, mit welchen Verträge geschloßen sind, soll der Zoll nach diesen Verträgen gehoben werden.

Mit fremden Nationen, welche mit Unserm Reiche Handels = Verträge geschloßen haben, soll bey Hebung des Zolles nach dem Inhalt dieser Verträge, so lange selbige dauren, verfahren werden.

9.

In Rücksicht derjenigen Waaren von welchen der Zoll nach Unsern besondern Befehlen, und folglich auch nach diesem Tarif, namentlich in rußischem Gelde zu heben verordnet ist, hat man überhaupt ohne Unterschied der Nationen nach dieser Vorschrift zu verfahren, wovon aber gleichfalls die Stadt Riga ausgenommen ist, wo auch von diesen Waaren der Zoll in Thalern entrichtet werden soll.

Von denjenigen Waaren welche nach dem Tarif den Zoll in rußischem Gelde bezahlen, soll selbiger allgemein in solchem Gelde gehoben werden.

10.

In den Unserm Reiche zugehörigen Häfen des schwarzen und asovischen Meeres, soll der Zoll ganz und von allen in rußischem Gelde entrichtet werden.

In den Häfen des schwarzen und asovischen Meeres wird der Zoll in rußischem Gelde entrichtet.

11.

Wenn von fremden Waaren bey ihrer Einfuhr in die Häfen oder Grenzzölle, Zoll entrichtet ist, selbige aber wieder über die Grenze ausgeführt werden, so sollen selbige nach Vorfinden des Zoll-Stempels, oder bey den Waaren die nicht gestempelt werden können, nach Zeugnißen des Zollamtes, ohne Zoll über die Grenze durchgelaßen werden.

Wie mit den einkommenden Waaren zu verfahren, welche wieder ausgeführet werden.

12.

Was für unumgänglich nothwendige in der Nachbarschaft der Stathalterschaften von Kleinrußland und Weißrußland erzeugte Producte ohne Zoll eingeführt werden können.

Alle Waaren welche in dem an die Stathalterschaften von Kleinrußland und Weißrußland grenzenden polnischen Gebiet erzeugt werden, als, Hanf, Flachs, Honig, roher und gereinigter Wachs, Hanf- und Leinöhl, rohe Ochsenhäute, alle Arten Getreides, Schweinsborsten, Lein- und Hanf-Saamen, Theer, allerley hölzernes Geschirr, Holz, und andere den Landleuten nöthige Sachen, wie auch alle Arten von Thieren, sollen bey den Grenzzöllen ohne Zollbezahlung nach Rußland durchgelaßen werden.

13.

Von dem Transit-Handel mit diesen oder andern Waaren.

Wenn polnische, litauische und kurländische Produkte und Waaren nach Riga gebracht werden, um von dort zur See ausgeführt zu werden, oder wenn ausländische Waaren die in diese Stadt aus fremden Ländern eingebracht sind, von da nach Polen, Litauen oder Kurland geschickt werden, so soll man mit diesen durchgehenden Produkten und Waaren so verfahren, wie am Ende der beyden Theile dieses Tarifs ausdrücklich vorgeschrieben ist.

14.

Von den Last-Geldern.

Von den einkommenden und ausgehenden Schiffen sollen, bis zu künftig deshalb zu ertheilender Verordnung, dieselben Last-Gelder gehoben werden welche bis izt in jedem Hafen bezahlt worden sind, nur soll in allen Unsern am schwarzen und asovischen Meere belegenen Häfen kein Lastgeld weder gehoben noch bezahlt werden.

15.

Von Verminderung des Zolles für rußische Unterthanen, welche in eigenen Schiffen und für eigene Rechnung Waaren ausschiffen oder einführen.

Zur Vermeidung aller beschwerlichen Berechnungen, welchen die Handelsleute und Zoll-Bediente, wegen der durch den Tarif vereinigten verschiedenen Arten von Zollabgaben, in Absicht der durch vorhergehende Verordnungen festgesezten Erlaßung von drey Viertheilen des Zolles, wenn die Waaren auf Schiffen rußischer Unterthanen und für ihre eigene Rechnung ausgeschift werden, und eines Viertheils wenn ausländische Waaren auf rußischen Schiffen und für Rechnung rußischer Unterthanen ins rußische Reich eingebracht werden, ausgesezt waren, erklären Wir hiedurch, daß von izt an eben diese Erlaßung des Zolls künftig in allen Häfen, wo dieser Tarif gilt, beobachtet werden soll, und zwar von

der

der Hälfte des in diesem allgemeinen Tarif festgesezten Zolles: weil nemlich diese eine Hälfte eigentlich derjenige See-Zoll ist, von welchem durch das See-Zoll-Reglement gedachte Erlaßung zugestanden ist, die andere Hälfte aber die verschiedene Arten der vorigen inländischen Zölle begreift, welche durch den Tarif sämtlich vereinigt worden sind.

16.

Die Erlaßung des Zolles haben nur diejenigen rußischen Unterthanen zu genießen, welche auf rußischen Schiffen nicht weniger als die Hälfte rußische Matrosen haben.

Dieser Erlaßung des Zolles haben nur diejenigen Unserer Unterthanen zu genießen, welche, wie oben gesagt ist, Waaren für ihre Rechnung in rußischen Schiffen, auf welchen wenigstens die Hälfte Matrosen aus rußischen Unterthanen besteht, ausführen oder einführen.

17.

Von Waaren die auf fremden Schiffen ausgeführt werden, wird der Zoll ohne Verminderung bezahlt.

Von Waaren welche rußische Unterthanen auf fremden Schiffen in fremde Länder versenden, soll der gesezte Zoll ganz, und ohne alle Verminderung gehoben werden.

18.

Von naßgewordenen und ver-

Von eingeführten naßgewordenen Waaren, sollen diejenigen welche nicht verdorben sind, den ganzen im Tarif bestimm-

bestimmten Zoll bezahlen, diejenigen aber welche verdorben sind durch öffentliche Auktion verkauft, und von dem daraus gelöseten Gelde fünf Procent für die Krone genommen werden.

dorbenen Waaren.

19.

Strafe wegen Ein- und Ausfuhr verbotener Waaren.

Wenn jemand sich unterfängt, im Tarif verbotene Waaren in Rußland einzuführen, oder aus Rußland etwas, deßen Ausfuhr nicht erlaubt ist, auszuführen, so ist der Schuldige in diesem Fall gehalten, zur Belohnung des Angebers, so viel Strafe zu bezahlen, als die Waaren werth sind. Bey einem zweyten Vergehen dieser Art wird die Strafe doppelt, und beym dritten Vergehen vierfach bezahlt, auch wird in diesem leztern Fall der Verbrecher dem Gericht überliefert, wo man mit ihm nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren hat. Die Waaren sollen in jedem dieser Fälle öffentlich zum Besten des Kollegiums allgemeiner Fürsorge desjenigen Gouvernements, wo das Verbrechen begangen ist, verkauft werden.

20.

Waaren die den Zoll nach dem Werth bezahlen, sollen nach ihren

Zur Verhütung alles Unterschleifes bey der Angabe derjenigen Waaren, deren Zoll im Tarif nach ihrem Werth

Behältnißen und Benennungen besonders angegeben werden.

angegeben ist, befehlen Wir zur Bestätigung und Ergänzung des See-Zoll-Reglements im 25ten Punkt des zweyten Hauptstückes, daß in den dem Zollamte übergebenen Angaben solcher Waaren die den Zoll nach dem Werth bezahlen, jedes Pack, Faß, Kiste oder anderes Behältniß, in welchem die Waaren enthalten sind, nach seinem Werthe besonders angegeben werden soll; wenn in einem Pack, Faß, Kiste oder anderm Behältniß verschiedene Arten dergleichen nach dem Werth bezahlender Waaren enthalten sind, soll der Werth jeder Waare besonders angegeben werden. Wenn jemand in seiner Angabe viele Kisten, Päcke, Fäßer und andere Behältniße, oder von verschiedenen Arten nach dem Werth bezahlender Waaren nur den gemeinschaftlichen, und nicht, wie oben verordnet ist, den besondern Werth jeder dergleichen Waare angiebt, oder wenn jemand bey Waaren die nach dem Werth Zoll bezahlen in seiner Angabe gar keinen Werth bestimmt, oder wegen dergleichen Waaren dem Zollamte gar keine Angabe übergiebt, so befehlen Wir, daß alle dergleichen Waaren vom Zollamte selbst geschätzet werden sollen.

21.

21.

In allen Häfen und Grenzzollämtern, wo dieser Tarif gilt, soll außer dem im Tarif bestimmten Zoll, bey einkommenden Waaren, von jedem Rubel Zollgeld zwey Kopeken, und von ausgehenden Waaren von jedem Rubel Zollgeld ein Kopeken, in rußischem Gelde, zum Besten der Städte gehoben werden, wie solches in dem Befehl an Unsern Senat vom 22ten September 1782 verordnet ist.

Von den Einkünften welche den Städten unter dem 22ten September 1782 vom Zollgelde verliehen sind.

22.

Es ist den Handelsleuten zur Erleichterung am Ende jedes Theils dieses allgemeinen Zoll-Tarifs angezeigt worden, wieviel Tara für jede einkommende und ausgehende Waare abgerechnet werden soll, wornach sich ein jeder zu richten hat. Wenn aber jemand von den Handelsleuten in den Zollämtern seine Waaren allein, ohne das Gefäß oder andere Sache, worin sie enthalten sind, wägen will, so wird keinem dieses zu thun untersagt, in welchem Fall alsdann für die Tara nichts gerechnet werden soll.

Von der Tara.

23.

Der im Tarif auf einkommende und ausgehende Waaren gesezte Zoll, soll bey der

In Bezahlung des Zolles wird kei-

ne Frist gegeben.

der Einfuhr oder Ausfuhr dieser Waaren ganz und ohne Rückstand gehoben, und zur Bezahlung des Zolles keine Frist zugestanden werden.

24.

Von der Zeit da dieser Tarif zu gelten anfängt, und von zeitiger Bekanntmachung desselben.

Dieser izt herausgegebene Tarif und alle damit verbundene Einrichtungen, sollen vom 1ten Januar des künftigen 1783 Jahres zu gelten anfangen, weshalb ihn Unser Senat auf Kosten der Zoll-Einkünfte drucken laßen, und ihn zeitig verschicken und bekannt machen soll, damit er wenigstens sechs Wochen vor dem gesezten Termin gelesen werden könne. Das aus dem Verkauf dieser Zoll-Tarife gelösete Geld, soll zum Besten der Kollegien allgemeiner Fürsorge derjenigen Stathalterschaften, wo selbige verkauft werden, aufbewahret werden.

Das Original ist von Ihro Kayserlichen Majestät eigenhändig unterschrieben.

Katharina.

St. Petersburg den 27ten September 1782.

Allge-

Allgemeiner Tarif

nach welchem der Waaren-Zoll in allen Häfen und Grenz-Zoll-Aemtern des rußischen Reichs, außer Astrachan, Orenburg und Sibirien, gehoben werden soll.

Erster Theil.

Von den in Rußland aus fremden Ländern einkommenden Waaren.

Rubrique von Medicin

Magnesia alba 10 proc

aloe hepat bolus vom Sud-
drachen blut 20 proc

Asche Sattler, von 100 ℔ 25 C
d° Uhrmacher vom ℔: 20 pro C
Alumen plumosum ein Allaun
Ambra zollfrey
Angeln von Messing a ℔ 12½ C
Argumente 20 pro C
Aloe gummoso rosata ~~1½~~ C vom Zendner 60 C
Anwürfe, weisse 30 p C
Anker leere 12 p C f: fässer 32

Einkommende Waaren.

Das Original ist von Ihro Kayserlichen Majestät eigenhändig folgendermaßen unterschrieben: Es verbleibe hiebey.
St. Petersburg den 27ten September 1782.

A.

	Zoll. Rbl.	Kop.
Aale, s. Fische.		
Ahle s. Schuster-Ahle von 100 St.	—	25
Alabaster s. Steine.		
Allaun s. Material-Waaren.	1	1
Aloes succotrina (Sabur) vom Pud	=	60
Alwa, ein türkisches Konfekt von Früchten, vom Pud	=	12
Anchois s. Fische. vom Pud		
Anis s. Gewürz vom Pud		5.
Anker s. Eisen Waaren. vom St.	7	80
Antimonium oder Spießglas (Antimonia) vom Pud = =	=	20
Apfelsienen s. Früchte.	Zoll frey	
Aepfel s. Früchte.	Zoll frey	
Apotheker-Materialien als: Jalappa, Saßaparille, Sennes-Blätter, weißes und gelbes Arsenikum,		

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Krähenaugen, und andere im Tarif nicht besonders genannte Materialien, bestehend in Kräutern, Wurzeln, Rinden, mineralischen Salzen, und allerley andern einfachen Arzeney-Ingredienzien. = = =	zoll frey	
Dergleichen Apotheker, Materialien werden nicht nur den Krons- und Privat-Apotheken, sondern einem jeden nach Belieben zu verschreiben erlaubt.		
Aus dergleichen Materialien zusammengesezte Arzeneyen (Ljekarstwa) zahlen nach dem Werth vom Rubel = = =	=	10
Bey der Einfuhr dieser Arzenyen soll folgende Vorsicht beobachtet werden. Wenn jemand von Privat-Personen selbige für sich verschrieben hat, so soll in St. Petersburg das medicinische Kollegium, in andern Städten aber die Behörde, genau darauf achten, daß dergleichen Medikamente, zu Abwendung aller Mißbräuche durch die Stadt-Phisici oder Aerzte besichtiget, und ihre Unschädlichkeit attestiret werde; worauf das Zoll-Amt selbige dem Eigenthümer abzuliefern hat.		
Arak s. Brandwein. von der Boutel		41 2/3
Arsenikum s. Apotheker-Materialien.	zoll frey	
Arzeneyen s. Apotheker-Materialien.	zoll frey	
Aßia in Töpfen und Gläsern, s. Gewürz.		
Atlas, s. Seiden-Waaren.		
Austern (Ustrizü) frische und gesalzene.	zoll frey	

1 Pud… 3 R. 33 1/3

Bän-

Augenschwamm 30 proc
Augenwasser 10 proc
auripigment a Pfd 120 C p 31

Assa foetida 20 proc / Mutter Wanne[illegible]
Arack im Anker 16 R: 66 2/3 C
dito im Viertel 3 R: 33 1/3 C

bänder, seidene Uhrbänder 12 Rt. gr d3 p72

do. mit Gold und silber gewürkt 24 Rt. gr d3 p72

beütel seiden gestrickte ohne Gold und silber

3 rob gr d3 p73

do. Flohren bänder 40 proC

Uhrbänder von Haar mit Stahl 40 proC

ballons 40 proC

bouille oder Manille 20 proC

balsam Mußcat }

— allerley Art } 10 proC

bärenklau 20 proC

bisam 12 Rt. gr d p57

bänder zum leiten für Kinder 30 pC

baumwoll futter lein 30 pC

blatt schlößer 30 pC

Balanzen 30 pC

B.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Bänder und Bandtreßen (Lentů, Tesmů i Galunů) ohne Gold und Silber, sammetene, seidene, halbseidene, florettene, wollene, baumwollene, kameelhaarene, und zwirnene, nach dem Werth vom Rubel	=	40
— zu Livreen s. Seiden=Waaren.		
— — von unächtem Golde oder Silber (Mischurnüa) s. Gold.		
— seidene zu Uhren, Stöcken und dergleichen, s. Seiden=Waaren.		
Barakane, s. Wollen=Waaren. vom R.	"	30
Batist, s. Linnen=Waaren. vom d. W. R.	"	30
Bäume Garten=, und allerley in Töpfen und dergleichen gesezte Pflanzen = =	zoll	frey
Baumwolle (chlobtschataja Bumaga), rohe.	zoll	frey
— gesponnene weiße, wie auch baumwollene Dochte: vom Pud = = =	=	80
— gesponnene gefärbte: vom Pud = =	2	=
Baumwollen=Waaren (Bumashnüa Materii), vom d. W. v. R.	"	30
— gestepte, oder nach Art der gestepten gewebte, mit und ohne Gebräme, baumwollene Velverette, Tikfite und Plüsche, Barchent, (Bumasea) baumwollen Boy, baumwollen Felb, baumwollene gedruckte Vorhänge, wie auch gedrukte asiatische, und allerley andere baumwollene Materien, weiße, gefärbte, gedrukte und mit Zwirn vermischte, ausgenommen diejenigen Arten, welche in diesem Tarif besonders		

	Zoll. Rbl.	Kop.
ders genannt sind: nach dem Werth vom Rubel	.	30
— indianischer Zitz, und dergleichen Tücher, auch ostindische Tücher, nach Art der gestreiften Leinewand, mit und ohne Gebräme, europäische Zitze und Halbzitze und dergleichen Tücher, gemeine Kattune, (Wüboika) und kattunene und baumwollene Tücher, mit und ohne Zwirn: nach dem Werth vom Rubel . .	.	40
— türkische Kattune, welche in die am schwarzen Meere gelegene Häfen gebracht werden, von hundert Arschinen . .	5	.
Bey der Einfuhr dieser Waare in gedachte Häfen, sollen Beweise gefordert werden, daß solche Kattune würklich im türkischen Gebiete verfertigt worden sind.		
In den übrigen rußischen Häfen und Grenz-Zollämtern ist die Einfuhr dieser türkischen Kattune verbothen		
— weißer Kattun zum Druken, von welchem die Arschin nicht über 20 Kop. am Werth beträgt: von hundert Arschinen.	1	20
— alle übrige weiße baumwollene Leinwand, auch zum Druken, wie auch Metkal, von welchen die Arschin mehr als 20 Kop. beträgt: nach dem Werth vom Rubel.	.	12
— Neßeltuch (Kißea), glattes von der besten, mittlern und geringen Sorte, allerley gestreiftes mit und ohne gewürkte Blumen, wie auch mit eingenähten und durchgenähten Blumen: nach dem Werth vom Rubel	.	30

Wollenen Watten von 100 ℔ 275 Cr
braune: do von 100 ℔ 325 C

beile 3 Cr vom Pfund
beinschwarz 20 proC
berggrün 20 proC
item Saftgrün 20 proC
bimstein a Pfd 4 C
bernstein grob a Pfd 40 C

	Zoll.	
	Rbl.	Kap.
— türkisches mit Gold und Silber ausgenäht, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres, mit Bescheinigung daß es würklich türkische Waare sey, eingeführt werden darf: nach dem Werth vom Rubel	.	20
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
— baumwollene Watten, s. Watten. v: 100	3.	25
— Borla, oder undichtes asiatisches baumwollenes Zeug zu Unterfutter, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres mit Bescheinigung, daß es würklich asiatische Waare sey, eingeführt werden darf: von hundert Arschinen . .	1	.
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
Baumöhl s. Oehl vom Pud	.	60
Bekmes, schwarzer von Früchten gemacht, aus dem türkischen Gebiete: vom Pud.	.	12
Becken kupferne s. Kupfer.		
Benzoe s. Harze.		
Bergöhl oder Naphta, (Neft): vom Pud.	1	20
Berlinerblau, s. Farben. vom Pfund	8.	
Bernstein (Jantar) ungearbeiteter: vom Pud	.	40
— gearbeiteter und auf Schnüren, s. Galanterie Waaren.		
Besen, s. Bürsten.		
Bettdecken, s. Decken. vom R.	.	40
Bettstellen, s. Hausrath vom Werth		40
Beutel, s. Seiden-Waaren p. 73. vom	3	20

Wollene Watten von 100 ℔ 275 Cr
Baumw: do von 100 ℔ 325 C

Beile 3 Cr vom Pfund
Beinschwarz 20 pro C
Berggrün 20 pro C
item Saftgrün 20 pro C
Bimstein a Pfund 9 Cr
Bernstein gross a Pfund 40 C

	Zoll. Rbl.	Kap.
— türkisches mit Gold und Silber ausgenäht, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres, mit Bescheinigung daß es würklich türkische Waare sey, eingeführt werden darf: nach dem Werth vom Rubel	.	20
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
— baumwollene Watten, s. Watten. v. 100 ℔	3.	25
— Borla, oder undichtes asiatisches baumwollenes Zeug zu Unterfutter, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres mit Bescheinigung, daß es würklich asiatische Waare sey, eingeführt werden darf: von hundert Arschinen . .	1	.
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
Baumöhl s. Oehl vom Pud	.	60
Bekmes, schwarzer von Früchten gemacht, aus dem türkischen Gebiete: vom Pud.	.	12
Becken kupferne s. Kupfer.		
Benzoe s. Harze.		
Bergöhl oder Naphta, (Neft): vom Pud.	1	20
Berlinerblau, s. Farben. vom Pfund	8	.
Bernstein (Jantar) ungearbeiteter: vom Pud	.	40
— gearbeiteter und auf Schnüren, s. Galanterie Waaren.		
Besen, s. Bürsten.		
Bettdecken, s. Decken. vom R.	.	40
Bettstellen, s. Hausrath vom dem Werth [illegible]		40
Beutel, s. Seiden-Waaren p. 73. vom ℔	3	20

	Zoll. Rbl.	Kop.
Bieberfelle s. Pelzwerck.		
— Wolle oder Daunen, s. Daunen		
Bier (Piwo), englisches, Aele und gemeines, in Fäßern und Bouteillen, wie auch anderes ausländisches Bier und Mum: vom Oxhoft zu 240 Bouteillen . . .	20	.
Bimsstein, s. Steine		
Birnen, s. Früchte		
Blech s. Eisen.		
Bley (Swinez) vom Berkowez . .	.	72
— Schrot und Kugeln: vom Berkowez.	3	.
— Bleyfedern (Karandaschu) jeder Art, in gemeinem Holz: vom Duzend . .	.	6
— — in Cypreßenholz: vom Duzend .	.	24
— Bleyerz und Röthel (Kraßnie i tschernie Karandaschu) ohne Holzeinfaßung: vom Berkowez	.	50
Bleyweiß s. Farben		
Blöcke (Bloki) von verschiedener Art: von zehn Stück	.	20
Blonden, s. Spitzen.		
Blumen, s. Saamen.		
Blumen-Kohl s. Küchen-Gewächse.		
Blutstein s. Steine.		
Bohnen s. Küchen-Gewächse.		
Bomba s. Wollen-Waaren.		
Borax s. Material-Waaren.		
Borten oder Bandtreßen, s. Bänder.		
Bouteillen s. Glas		
Boy und boyene Ueberröcke, s. Wollen-Waaren.		
Brunellen, s. Früchte.		

Brand=

Billiard bällen 40 pro C

bleygelb 6 p C

blasebälge geschmiedeter Hausrath 40 pro C

blau Perlen vom Pud 20 C

Weiß do. vom Pud 1 R.

blau Stein 20 p C

blumen oder Bouquets 30 pro C

bleyblech als bley

bleyfedern sonstige als 30 p C

Bolus (rother und weißer) 20 pro C

bohnen Türkische vom Pud 40 C } p 50

do. gemeine vom Pud 14 C }

bohren allerley von Eisen vom ~~Pud~~ St. 2 C

braunroth vom Pud 90 C p 31

braunstein 20 pro C

bretter 30 pro C

beißzangen à St. 2 C

braunschweiger Grün 20 p C

blaustein 20 p C s. M. W. p 56

Bratenwender

Leuchter von Zinn 30 pro C
do von Meßing 15 C vom ℔ p 52
Franz Brandwein à Viertel 280 C

Wein Liqueur 24 Rt vom Anker p 55.
Brenngläßer 40 pro C

	Zoll.	
	Rub.	Kop.
Brandwein und Spiritus.		
— Kornbrandwein (Wino chlebnoe) einfacher und doppelter, Wacholder- oder Geniever- und andere Kornbrandweine = =	die Einfuhr verbothen	
— Franz-Brandwein (Wodka franzuskaja) einfacher, wie auch auf verschiedene Früchte gegoßener, und alle Weinbrandweine, wie auch Rom, in allen Häfen und Grenzzollämtern: vom Anker = = =	14	.
In den Häfen des schwarzen Meeres wird für Franz-Brandwein und Rom, der nemliche Zoll ohne Verminderung genommen.		
— Doppelter oder Spiritus, in allen Häfen und Grenzzollämtern, die am schwarzen Meere gelegenen nicht ausgenommen: vom Ancker	28	.
— Arack- und Schrum, in allen Häfen und Grenzzollämtern, die am schwarzen Meere gelegenene mit eingeschloßen, ohne Verminderung: vom Duzend Bouteillen = =	5	=
— Ungarisch-Waßer (Ungarskaja Wodka): von hundert großen Gläsern = =	6	.
— — von hundert kleinen Gläsern =	3	.
— Scheidewaßer s. Materialwaaren		
— Allerley ausländische von Wein abgezogene, Brandweine, süße und mit Spezien: vom Ancker. = = = = = =	16	.
In Bouteillen und Gläsern nach diesem Verhältniß		
— Allerley Wund-Spiritus, und allerley wohlriechende Waßer: nach dem Werth vom Rubel = = = = = =	.	30
— Salpeter-Spiritus, Schwefel-Spiritus: s. Material-Waaren.	.	

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Brillen (Otschki) feine und gemeine und Brillen-Gläser in silbernen, goldenen, knöchernen und hölzernen Einfaßungen, mit Futteralen, wie auch Brillen-Gläser ohne Einfaßung: nach dem Werth vom Rubel.	=	12
Brillianten s. Steine		
Brust-Tücher (Bostrogi) kamelhaarne, wollene, baumwollene, linnene und halbseidene: von jedem = = = =	1	=
— seidene: von jedem = = =	4	=
Bücher (Knigi) gedruckte, gebunden oder ungebunden = = =	zoll	frey
Bühren-Zeug s. Linnen-Waaren.		
Burki, eine Art wollener oder Filz-Mäntel: nach dem Werth vom Rubel =	=	30
Bürsten, (Schtschetki: von zehn Stück.	1	50
— Kehrbesen (Metelki) von zehn Stück	=	45
— Kleiderbesen von Schilf; (Wjeniki) von zehn Stück = =	=	15
Butten, s. Fische.		
Butter (Maßlo) Kuh- und Schaaf: vom Pud = = =	=	60

C.

	Rbl.	Kop.
Cedro (Zedro) vom Duzend Gläser =	=	6
Cement (Siment) = = =	zoll	frey
Champigons, s. Schwämme.		
Chenille s. Seiden-Waaren.		
Chinesische- und Ostindische-Waaren allerley Art, die über Europa eingebracht werden, außer denen besonders im Tarif genannten: nach dem Werth vom Rbl.	=	40

Dieser

Brieftaschen 10 pro C
Brod, Johannisbrod vom Pfund 2 bC
Brod Zünzerwürke 30 pro C
Bratscherd von Meßing à ℔ 15 C
Goldschmidt Drath oder Kratz bürsten 30 pC
Buchbinderbürsten 30 pro C
Blechernen Trommeln ist zu 40 pC pr – 115
Bimstein à Pfund 9 Xr f. p 79
Brusttücher von Castor 30 pro C
Bürsten (Zahn) à Stk 15 C
Bügelzange (Meßinge) à ℔ 15 C

Caracaßen 30 pro C
Cantilgen aus unächten Golde vom ℔ 4 Kr
Cacaobohnen vom Pfund 5 C
Chocolade à Pfund 15 C
~~Costus~~ arabicum zollfrey

Christtal Tartari a Pfud 1 Rt. p 56

Cremor Tartari a Pfud 1 Rt.

Coffeebonnen a lb 3 Cr. p 29

Coffeemühlen a Stk 30 Cr. p 47

Cochliaria 10 pC

oder Löffelkraut Spiritus

Compasse 30 pC

Compasse für Kinder 40 pC

Cassia Ligna oder Kanel lb 30 Cr.

Calmus Wurtzel a Pfud 8 Cr.

Cammera Obscura 30 pC

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Dieser Zoll von 40 Procent soll auch in den Häfen am schwarzen Meere ohne Verminderung gehoben werden.		
Cider (Sidor) vom Duzend Bouteillen.	=	36
Citronen s. Früchte		zoll frey
— Saft, s. Saft	„	40
— Schalen, s. Schalen.	—	12

D.

	Rbl.	Kop.
Dachziegel (Tscherepiza) =	zoll	frey
Dame-Spiele, s. Spiele.		40
Datteln, s. Früchte.	„	60
Daunen (Puch) von allerley Vögeln: vom Pud = = =	3	60
— Eider-Daunen (Agatschii: Puch) wie auch Bieber und Otter-Daunen (Puscha bobrowaja i wüdrowaya) =	zoll	frey
Decken oder Bettdecken (Odjealü i Pokriwalü) von Baumwolle oder Kattun, wie auch von indischem Kattun oder Zitz, fertige und ungemachte: nach dem Werth vom Rubel = = = = =	=	40
— dergleichen türkische Decken, mit Gold und Silber brodirte, welche nur in Unsere am schwarzen Meere gelegene Häfen eingebracht werden: nach dem Werth vom Rbl. = = = =	=	20

In den übrigen rußischen Häfen und Grenz-Zollämtern, ist die Einfuhr solcher mit Gold und Silber brodirten Decken verboten.

—Decken

	Zoll.	
	Rub.	Kop.
— Decken oder Bettdecken von Seide, sowohl fertige als nicht zusammengenähte, wie auch wollene und linnene: nach dem Werth vom Rubel = =	=	30
— Schlitten-Decken (Polsti), wollene, nach dem Werth vom Rubel = =	=	30
— Pferde-Decken s. Pferde.		
— Teppiche s. T.		
Degengehenke (Portupei) lederne glatte von Kalbsleder wie Elendsleder ausgearbeitet, auch Elendslederne gemeine jeder Art: vom Duzend = =	3	60
— Dergleichen an den Ränden oder sonst mit Gold und Silber gestickt: vom Duzend = = =	36	=
— Dergleichen mit Seide gestickt; vom Duzend = = = = =	7	20
— seidene s. Seidenwaaren.		
Degen-Klingen (Klinki): vom Duzend =	3	60
— — türkische Säbel- und andere Klingen, Leswei genannt: nach dem Werth vom Rubel = = =	=	20
Degengefäße, s. Gefäße.		
Diamanten, s. Steine.		
Dintenfäßer, s. Tabacksdosen *zu Rᵒ*		*30*
Distel-Köpfe (Schischki) zum Tuch-Kratzen. = = =	zoll	frey
Dochte, s. Lichtdochte.		
Dorsch, s. Fische. *a Pud*	*,*	*60*
Dosen, s. Tobacksdosen. *zu Rᵒ*	*,*	*30*
Dragette s. Wollen-Waaren. *vom Rᵒ*	*,*	*30*
Drath, Eisendrath, s. Eisen. *vom Pud*		*3*
— Kupferdrath, s. Kupfer.		

Edel-

Drachenblut 20 pro C

Dreisen 40 pro C
Dahme Kugeln 20 pro C
Diamanten zum Glasschneiden 30 pro C
Degengehänge von Seide zu Degen und Hirschfängern vom Stük 40 C — 74
Degen 30 pro C
Degenscheiden von Stahl 30 pro C
Dintengläser 20 pro C
Dintenladen 30 pro C
Messingdrath besponnen 12½ C vom Pfund
dito dito unbesponnen 12½ C vom Pfund
Drathleuchten 40 pro C
Dochte von baumwolle vom Pfund 8 C
dito von flachs a Pfund 2 Rt
Dreyfüsse von gegossen Eisen a ℔ ¾ C
dito von gehammert dito a ℔ 3 C

Eichhörner und dergl. kleine Sachen a duz: 180_44

Eingemachte Sachen

Eingemachter Ingber a Pfund 50 ß — p 38

Limonathee a lb 15 ß p 49

Pomer: Schalen candirte a lb 10½ ß

do do in Sirop 15 ß

do do in Zucker 10½ ß

Sucade vom Pfund 10½ ß

Schüsseln oder Pom. Schalen a lb 10½ ß

Citronen —— 15—

Birnen —— 15—

französische Confituren

Wallnüsse —— 15.

Kuchenmischen 20 pro ß

Pferdenüssen 3 ß pr lb

Erbsen, braune vor 3.5 stck 8 ß : gebrauch p 37

Eau de l'Avende 30 ß — p 25

Haselnüssen a lb 2 ß

geschälten Graupen a lb 3 R.

dito dergleichen a lb 3 R.

Weiße dergleichen a lb 3 ß

E.

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Edelsteine, s. Steine.		
Eisen (Sheleso)		
— gegoßenes (Tschugun) in Kanonen, Bomben, Kugeln, Dielplatten, großen und kleinen Keßeln und in allerley gegoßener Arbeit: vom Berkowez = = =	3	=
— allerley durch Waßerwercke oder Handarbeit gezogenes Stangen-Eisen (Tånutoe Sheleso) vom Berkowez = =	2	40
— nicht gezogenes rohes Eisen, in dicken Stücken (Kritschnoe Sheleso) und verarbeitet = = = = =	die Einfuhr verboten	
— Blech (Shest oder Listowoe Sheleso) doppeltes weißes: vom Fåßchen oder sonst von 450 Blatt	13	50
— — einfaches weißes: vom Fåßchen	6	=
— — allerley aus solchem Eisenblech verfertigte Sachen und Geschirr: vom Pud.	3	=
— Blech, schwarzes, doppeltes und einfaches, wie auch eiserne Dachplatten: vom Berkowez = = = =	6	=
— allerley Geschirr und Buden-Kram von grober Schmiede Arbeit: vom Berkowez = = = =	12	=
— allerley Buden-Kram von Schlößer und polirter Arbeit, deßen im Tarif nicht besonders erwåhnt wird: nach dem Werthe vom Rubel = = = =	=	30
— Sensen (Koßů) von hundert Stück =	3	=
— Anker (Jakori) vom Berkowez =	7	50
— Drath (Prowoloka) vom Berkowez	12	=

—eiser=

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— eiserne Nägel (Gwosdi) wie auch verzinnte von allerley Größe.: vom Berkowez	12	=
— Feilen (Pili) zu Schlößer Arbeit und allerley Instrumenten für Schlößer, Bildhauer, Drechsler und Tischler: vom Pud	=	80
— Flinten und Pistolen (Rushia i Pistoletů) von verschiedener Güte, wie auch mit goldenem oder silbernem Beschlag, oder mit Steinen: nach dem Werth vom Rubel.	=	30
Elfenbein und Schildpatt (Kost slonowaia i tscherepachowaja) unverarbeitet vom Pud.	1	=
Elixiere (Eleksir) nach dem Werth vom Rubel.	=	10
Emaille (Finift)	zoll	frey
Erdäpfel, s. Küchen-Gewächse.		
Erde und Thon (Semlja i Glina) aller Art	zoll	frey
Erdschwämme, s. Schwämme.		
Eßig (Ukßus) Wein- und Cider-: vom Oxhoft. mit neu = Tiers 80 L =	1	20
— Bier- und allerhand anderer Eßig: vom Oxhoft	10	=
Eyer (Jaiza) Strauß-Eyer: von jedem.	=	50

F.

	Rbl.	Kop.
Fächer (Weeri) von allerley Art: nach dem Werth vom Rubel	=	30
Farben (Kraßki)		
— Kochenille (Konßenel) vom Pfund	=	25
Von dieser Waare soll derselbe Zoll auch in den Häfen des schwarzen		

Meeres

buchbinder Kollmischen 30proc

hölzern Leuchter 30proc

Kimhornern 30pc

bürgerlichen 30pc

Entoilagen durchw 10proc 77

Cyprusser Weide

Eßlöffeln 40proc ausgenommen von Kupfer

und zinn und Löffeln

Rothe Erde als Farbe 6proc

Falzbein für buchbinder 30proc

Färbegras oder Feigenhaar 12 C. für

Schmack 12 C vom Cent

Foenum Græcum 20pc — 56

Kugel=Lack (Bakan prostoi oder
Venitianskoi) ist der florentiner
und Kugel = Lack

Mumia vera als Mumie und
braunroth Königsgelb als
Neapolitanergelb item Bleigelb

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Meeres ohne Verminderung gehoben werden.		
— Indigo Lauro (Lawra brußkowaja) Saint-Domingo, Kuraßao und Indigo-Staub (Muka kraßorschnaja): vom Pud	5	=
Dieser Zoll soll auch in den Häfen des schwarzen Meeres ohne Verminderung gehoben werden.		
— Indigo gemeiner, Krutick genannt (Krutik), Jamaika, und Indigo in Ballen (kolopkowaja) vom Pud.	110	=
— Zinnober (Kinowar) vom Pud.	1	80
— Grünspann venetianischer (Jar venizeiskaja: vom Pud	16	20
— gemeiner (Mjedänka) vom Pud	5	40
— Lack (Bakan) venetianischer und deutscher: vom Pfund	3	=
— Mennig, oder Minium (Surik); vom Pud	1	=
— Umbra (Umbra) vom Pud	=	10
— Neapolitaner Gelb, (Shelt neapolitanskaja) vom Pud	1	80
— Mumie und Braunroth (Tscherlen): vom Pud	=	90
— Wau (Wou vom Pud	=	9
— Schüttgelb (Shitgelb) helles und dunkles: vom Pud	=	24
— Schieferweiß: vom Pud	=	24
— Färberröthe, Grappe oder Krappe (Krap vom Pud	=	60
— Pastell: vom Pud	=	12
— Orlean und Saflor: vom Pud	=	60
— Auripigment (Awripigment) vom Pud.	1	20

—Gum=

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Gummi Gutta (Gummi Gut): vom Pud = = = = = = =	1	80
— Kurkumma (Kurkum) oder gelber Ingber: vom Pud = = = = =	-	30
— Ultramarin: vom Pfund = = =	3	=
— Bergblau (Golubez): vom Pud =	1	80
— Berlinerblau (Lasor berlinskaja): vom Pfund = = = = = = =	8	=
— Orseille (Arsel): vom Pud = =	=	30
— Rauschgelb und Meergrün (Rauschgelb i Praßelen) von Pud = = =	=	30
— Karmin: vom Pfund = = =	1	=
— Ocher (Wochra): vom Berkowez =	3	=
— Bleyweiß (Bjelilů) jeder Art: vom Pud.	=	60
— Miniatur-Farben in Muscheln und Kästchen, wie auch alle andere Farben, die im Tarif nicht besonders genannt sind: nach dem Werth vom Rubel = =	=	6
— Farbeholz, s. Holz.		
Fäßer (Botschki) leere und Faß-Dauben von Eichen- und anderem Holze: nach dem Werth vom Rubel = = = =	=	12
— Wenn aber in den Fäßern irgend ein Getränk oder andere Waare eingebracht worden ist, so sind dergleichen Fäßer =	zoll	frey
Fayance s. Hausrath.		
Federn (Perja) Strauß-Federn oder Plümagen, gefärbte und ungefärbte, zu einem Duzend Hüte = = = = =	6	=
— Dergleichen Strauß = Federn nicht in Plümagen, gefärbte und ungefärbte: von 100 Federn. = = = = =	6	=
— Schreib Federn: von hundert Stück.	=	20
— gemeine Gänse Federn: vom Pud =	=	60

Feigen

Bezetta rubra eine Art
Schminckläpplein Sprach
Todtenkopf=farbe Sprach

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Brillen (Otschki) feine und gemeine und Brillen-Gläser in silbernen, goldenen, knöchernen und hölzernen Einfaßungen, mit Futteralen, wie auch Brillen-Gläser ohne Einfaßung: nach dem Werth vom Rubel.	=	12
Brillianten s. Steine		
Brust-Tücher (Bostrogi) kamelhaarne, wollene, baumwollene, linnene und halbseidene: von jedem = = = =	1	=
— seidene: von jedem = = =	4	=
Bücher (Knigi) gedruckte, gebunden oder ungebunden = = =	zoll	frey
Bühren-zeug s. Linnen-Waaren.		
Burki, eine Art wollener oder Filz-Mäntel: nach dem Werth vom Rubel =	=	30
Bürsten, (Schtschetki: von zehn Stück.	1	50
— Kehrbesen (Metelki) von zehn Stück	=	45
— Kleiderbesen von Schilf; (Wjeniki) von zehn Stück = =	=	15
Butten, s. Fische.		40
Butter (Maßlo) Kuh- und Schaaf: vom Pud = = =	=	60

C.

	Rbl.	Kop.
Cedro (Zedro) vom Duzend Gläser =	=	6
Cement (Siment) = = =	zoll	frey
Champigons, s. Schwämme.		
Chenille s. Seiden-Waaren.	5	
Chinesische- und Ostindische-Waaren allerley Art, die über Europa eingebracht werden, außer denen besonders im Tarif genannten: nach dem Werth vom Rbl.	=	40

Dieser

Brieftaschen 10 proc

Brod, Johannisbrod vom Pfund 2 bC

Brod Pumpernickel 30 proc

Brennscheren von Messing a Pfd 15 C

Goldschmieds Drath oder Kratz bürsten 30 pC

Buchbinder bürsten 30 proc

blechernen Trommeln ist zu 40 pC p. 115

Bimstein a Pfund Nx f: p 79

Brusttücher von Castor 30 proc

Bürsten (zahn) a Stk 15 C

Buchbeschläge (Messinge) a Pfd 15 C

Carossen 30 proc

Cantilgen aus unächten Golde vom Pfd 4 Rt

Cacaobohnen vom Pfund 5 C

Chocolade a Pfund 15 C

~~Costus~~ arabicum zollfrey

Chrisstal Tartari a Pfud 1 Rt: p 56

Cremor Tartari a Pfud 1 Rt:

Coffeenbrenner a St. 3 C p 29

Coffeenmühlen a St. 30 C p 47

Cochliaria { 10 pC

oder Löffelkraut Spir.

Compasse 30 pC

Compasse für Kinder 40 pC

Cassia Ligna oder Kaneel a St. 30 C

Calmus Wurtzel a Pfud 8 C

Cammera Obscura 10 pC

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Dieser Zoll von 40 Procent soll auch in den Häfen am schwarzen Meere ohne Verminderung gehoben werden.		
Cider (Sidor) vom Duzend Bouteillen.	=	36
Citronen s. Früchte		
— Saft, s. Saft		
— Schalen, s. Schalen.		

D.

	Rbl.	Kop.
Dachziegel (Tscherepiza) =	zoll	frey
Dame-Spiele, s. Spiele.		
Datteln, s. Früchte.		
Daunen (Puch) von allerley Vögeln: vom Pud = = =	3	60
— Eider-Daunen (Agatschii: Puch) wie auch Bieber und Otter-Daunen (Puscha bobrowaja i wüdrowaya) =	zoll	frey
Decken oder Bettdecken (Odjealů i Pokriwalů) von Baumwolle oder Kattun, wie auch von indischem Kattun oder Zitz, fertige und ungemachte: nach dem Werth vom Rubel = = = = =	=	40
— dergleichen türkische Decken, mit Gold und Silber brodirte, welche nur in Unsere am schwarzen Meere gelegene Häfen eingebracht werden: nach dem Werth vom Rbl. = = = =	=	20
In den übrigen rußischen Häfen und Grenz-Zollämtern, ist die Einfuhr solcher mit Gold und Silber brodirten Decken verboten.		

—Decken

	Zoll.	
	Rub.	Kop.
— Decken oder Bettdecken von Seide, sowohl fertige als nicht zusammengenähte, wie auch wollene und linnene: nach dem Werth vom Rubel	.	30
— Schlitten-Decken (Polsti), wollene, nach dem Werth vom Rubel	.	30
— Pferde-Decken s. Pferde.		
— Teppiche s. T.		
Degengehenke (Portupei) lederne glatte von Kalbsleder wie Elendsleder ausgearbeitet, auch Elendslederne gemeine jeder Art: vom Duzend	3	60
— Dergleichen an den Rändern oder sonst mit Gold und Silber gestickt: vom Duzend	36	.
— Dergleichen mit Seide gestickt; vom Duzend	7	20
— seidene s. Seidenwaaren.		
Degen-Klingen (Klinki): vom Duzend	3	60
— — türkische Säbel- und andere Klingen, leswei genannt: nach dem Werth vom Rubel	.	20
Degengefäße, s. Gefäße.		
Diamanten, s. Steine.		
Dintenfäßer, s. Tabacksdosen zu Rb.		30
Distel-Köpfe (Schischki) zum Tuch-Kratzen.	zoll frey	
Dochte, s. Lichtdochte.		
Dorsch, s. Fische. a Pud	.	60
Dosen, s. Tobacksdosen. zu Rb.	.	30
Dragette s. Wollen-Waaren. vom Rb.	.	30
Drath, Eisendrath, s. Eisen. vom Pud		3
— Kupferdrath, s. Kupfer.		

Edel-

Drachenblut 20 proc

Dreisen 40 proc
Dresens Kugeln 20 proc
Diamanten zum Glasschneiden 30 proc
Degengehänge von Seide zu Degen und
Hirschfängern vom Stük 40 C — 74
Degen 30 proc
Degenscheiden von Leder 30 proc
Dintenpulver 20 proc
Dintenladen 30 proc
Messingdrath gesponnener 12 1/2 C vom Pfund
dito dito ungesponnen 12 1/2 C vom Pfund
Drathblumchen 40 proc
Dochte von baumwolle vom Pfund 8 C
dito von flachs a Pfund 2 Rt
Dreyfüße von gegossenen Eisen a 8 3/4 C
dito von gehammert dito a 8 3 C

Eichhörner und dergl. kleine Felle a Duz: 180_44

Eingemachte Sachen

Eingemachter Ingber a Pfund 50 ß — p 38

Lemonenschee a lb 15 ß p 49

Pomr: Schalen candirte a lb 10½ ß

do do in Sirop 15 ß

do do in Zucker 10½ ß

Sucade vom Pfund 10½ ß

Schüsseln oder Pom. Schalen a lb 10½ ß

Citronen —— 15 —

Birnen —— 15 —

französische Confituren

Wallnüsse —— 15.

Küchennüssen 30 pro ß

Pferdenüssen 3 ß pr lb

Erbsen, braune vor 35 stck 8 ß : gebraucht? p 37

Eau de l'Avende 30 ß — p 25

Hübnernissen? a lb 2 ß

geschliffenen Graupen a lb 3 R:

— dito dergleichen a lb 3 R:

geschwärzte dergleichen a lb 3 ß

E.

	Zoll. Rbl.	Kop.
Edelsteine, s. Steine.		
Eisen (Sheleso)		
— gegoßenes (Tschugun) in Kanonen, Bomben, Kugeln, Dielplatten, großen und kleinen Keßeln und in allerley gegoßener Arbeit: vom Berkowez	3	=
— allerley durch Waßerwercke oder Handarbeit gegogenes Stangen-Eisen (Tånutoe Sheleso) vom Berkowez	2	40
— nicht gezogenes rohes Eisen, in dicken Stücken (Kritschnoe Sheleso) und verarbeitet	die Einfuhr	verboten
— Blech (Shest oder Listowoe Sheleso) doppeltes weißes: vom Fäßchen oder sonst von 450 Blatt	13	50
— — einfaches weißes: vom Fäßchen	6	=
— — allerley aus solchem Eisenblech verfertigte Sachen und Geschirr: vom Pud.	3	=
— Blech, schwarzes, doppeltes und einfaches, wie auch eiserne Dachplatten: vom Berkowez	6	=
— allerley Geschirr und Buden-Kram von grober Schmiede Arbeit: vom Berkowez	12	=
— allerley Buden-Kram von Schlößer und polirter Arbeit, deßen im Tarif nicht besonders erwähnt wird: nach dem Werthe vom Rubel	=	30
— Sensen (Koßů) von hundert Stück	3	=
— Anker (Jakori) vom Berkowez	7	50
— Drath (Prowoloka) vom Berkowez	12	=

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— eiserne Nägel (Gwosdi) wie auch verzinnte von allerley Größe,: vom Berkowez	12	=
— Feilen (Pili) zu Schlößer Arbeit und allerley Instrumenten für Schlößer, Bildhauer, Drechsler und Tischler: vom Pud	=	80
— Flinten und Pistolen (Rushia i Pistoletů) von verschiedener Güte, wie auch mit goldenem oder silbernem Beschlag, oder mit Steinen: nach dem Werth vom Rubel.	=	30
Elfenbein und Schildpatt (Kost slonowaia i tscherepachowaja) unverarbeitet vom Pud.	1	=
Elixiere (Eleksir) nach dem Werth vom Rubel.	=	10
Emaille (Finist)	zoll	frey
Erdäpfel, s. Küchen-Gewächse.		
Erde und Thon (Semlja i Glina) aller Art	zoll	frey
Erdschwämme, s. Schwämme.		
Eßig (Ukßus) Wein- und Cider-: vom Oxhoft. mit neu. Tiers 80 k.	1	20
— Bier- und allerhand anderer Eßig: vom Oxhoft	10	=
Eyer (Jaiza) Strauß-Eyer: von jedem.	=	50

F.

	Rbl.	Kop.
Fächer (Weeri) von allerley Art: nach dem Werth vom Rubel	=	30
Farben (Kraßki)		
— Kochenille (Konßenel) vom Pfund	=	25
Von dieser Waare soll derselbe Zoll auch in den Häfen des schwarzen		

Meeres

Buchbinder Rollmesser 30proc

Eisernen Leüchter 30proc

Rinnhornen 30pc

Bürgerausehen 30pc

Entoilagen Leinste 10proc 77

Kupferne Waare

Eßlöffeln 40proc ausgenommen von Leben

und Zinn die Löffeln

Rothe Erde als Farbe 6proc

Fals bein für Buchbinder 30proc

Färbegras oder Fuggschar 12 c^a für 4

Schmack 12 Cz vom Lud

Foenum Graecum 20pc — 56

Kugel=Lack (Bakan prostoi oder
Venitianskoi) ist der florentiner
und Kugel = Lack

Mumia vera als Mumie und
braunroth Königsgelb als
Neapolitanergelb item bleigelb

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Meeres ohne Verminderung gehoben werden.		
— Indigolauro (Lawra brußkowaja) Saint-Domingo, Kurasao und Indigo-Staub (Muka kraßorschnaja): vom Pud = Dieser Zoll soll auch in den Häfen des schwarzen Meeres ohne Verminderung gehoben werden.	5	=
— Indigo gemeiner, Krutick genannt (Krutik), Jamaika, und Indigo in Ballen (kolopkowaja) vom Pud. = =	110	=
— Zinnober (Kinowar) vom Pud. = =	1	80
— Grünspann venetianischer (Jar venizeiskaja: vom Pud = = = = =	16	20
— gemeiner (Mjedänka) vom Pud =	5	40
— Lack (Bakan) venetianischer und deutscher: vom Pfund = = = =	3	=
— Mennig, oder Minium (Surik); vom Pud = = = = = = =	1	=
— Umbra (Umbra) vom Pud = =	=	10
— Neapolitaner Gelb, (Shelt neapolitanskaja) vom Pud = = = =	1	80
— Mumie und Braunroth (Tscherlen): vom Pud = = = = = =	=	90
— Wau (Wou vom Pud = = =	=	9
— Schüttgelb (Shitgelb) helles und dunkles: vom Pud = = = =	=	24
— Schieferweiß: vom Pud = = =	=	24
— Färberröthe, Grappe oder Krappe (Krap vom Pud = = = = = =	=	60
— Pastell: vom Pud = = = =	=	12
— Orlean und Saflor: vom Pud =	=	60
— Auripigment (Awripigment) vom Pud.	1	20

—Gum=

Wollene Watten von 100 ℔ 275 Cr
braune: do von 100 ℔ 325 C

Beile 3 Cr vom Pfund
Beinschwarz 20 pro C
Berggrün 20 pro C
item Saftgrün 20 pro C
Bimstein a Pfd 1 Cr
Bernsteingrieß a Pfd 20 C

	Zoll. Rbl.	Kap.
— türkisches mit Gold und Silber ausgenäht, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres, mit Bescheinigung daß es würklich türkische Waare sey, eingeführt werden darf: nach dem Werth vom Rubel	"	20
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
— baumwollene Watten, s. Watten.	3	25
— Borla, oder undichtes asiatisches baumwollenes Zeug zu Unterfutter, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres mit Bescheinigung, daß es würklich asiatische Waare sey, eingeführt werden darf: von hundert Arschinen	1	"
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
Baumöhl s. Oehl	"	60
Bekmes, schwarzer von Früchten gemacht, aus dem türkischen Gebiete: vom Pud.	"	12
Becken kupferne s. Kupfer.		
Benzoe s. Harze.		
Bergöhl oder Naphta, (Neft): vom Pud.	1	20
Berlinerblau, s. Farben.	8	
Bernstein (Jantar) ungearbeiteter: vom Pud	"	40
— gearbeiteter und auf Schnüren, s. Galanterie Waaren.		
Besen, s. Bürsten.		
Bettdecken, s. Decken.		40
Bettstellen, s. Hausrath		40
Beutel, s. Seiden-Waaren	3	20

Wollene Watten von 100 ℔ 275 Cr

Baumw: do von 100 ℔ 325 C

Beile 3 Cr vom Pfund

Beinschwarz 20 proc

Berggrün 20 proc

item Saftgrün 20 proc

Bimstein à Pfd [illegible]

Bernstein gruß à Pfd 40 C

	Zoll.	
	Rbl.	Kap.
— türkisches mit Gold und Silber ausgenäht, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres, mit Bescheinigung daß es würklich türkische Waare sey, eingeführt werden darf: nach dem Werth vom Rubel	.	20
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
— baumwollene Watten, s. Watten. v: 100 ℔	3.	25
— Borla, oder undichtes asiatisches baumwollenes Zeug zu Unterfutter, welches nur allein in die Häfen des schwarzen Meeres mit Bescheinigung, daß es würklich asiatische Waare sey, eingeführt werden darf: von hundert Arschinen . .	1	.
In den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verbothen.		
Baumöhl s. Oehl vom ℔	.	60
Bekmes, schwarzer von Früchten gemacht, aus dem türkischen Gebiete: vom Pud.	.	12
Becken kupferne s. Kupfer.		
Benzoe s. Harze.		
Bergöhl oder Naphta, (Neft): vom Pud.	1	20
Berlinerblau, s. Farben. vom Pfund	8	–
Bernstein (Jantar) ungearbeiteter: vom Pud	.	40
— gearbeiteter und auf Schnüren, s. Galanterie Waaren.		
Besen, s. Bürsten.		
Bettdecken, s. Decken. vom R.	.	40
Bettstellen, s. Hausrath nach dem Werth		40
Beutel, s. Seiden-Waaren p 73. vom ℔	3	20

	Zoll. Rbl.	Kop.
Bieberfelle s. Pelzwerck.	4.	20
— Wolle oder Daunen, s. Daunen		
Bier (Piwo), englisches, Aele und gemeines, in Fäßern und Bouteillen, wie auch anderes ausländisches Bier und Mum: vom Oxhoft zu 240 Bouteillen = = =	20	=
Bimsstein, s. Steine		
Birnen, s. Früchte		40
Blech s. Eisen.		
Bley (Swinez) vom Berkowez = =	=	72
— Schrot und Kugeln: vom Berkowez.	3	=
— Bleyfedern (Karandaschü) jeder Art, in gemeinem Holz: vom Duzend = =	=	6
— — in Cypreßenholz: vom Duzend =	=	24
— Bleyerz und Röthel (Kraßnie i tschernie Karandaschü) ohne Holzeinfaßung: vom Berkowez = = = = =	=	50
Bleyweiß s. Farben		60
Blöcke (Bloki) von verschiedener Art: von zehn Stück = = = = = =	=	20
Blonden, s. Spitzen.		30
Blumen, s. Saamen.	Zollfrey	
Blumen-Kohl s. Küchen-Gewächse.	zollfrey	
Blutstein s. Steine.		30
Bohnen s. Küchen-Gewächse.		
Bomba s. Wollen-Waaren.		
Borax s. Material-Waaren.	1	80
Borten oder Bandtreßen, s. Bänder.		40
Bouteillen s. Glas		
Boy und boyene Ueberröcke, s. Wollen-Waaren.	1.	20
Brunellen, s. Früchte.		80

Billiard bälle 40 pro C

bleygelb 6 p C

blasebälge geschnittener Hausrath 40 pro C

blau Berliner vom Cent 20 Gr

Weiss do vom Cent 1 Rt.

bleystein 20 p C

blumen oder Bouquets 30 pro C

bleiblech als bley

bleifeder Futterale 30 p C

Bolus (rother und weisser) 20 pro C

bohnen türkische vom Cent 40 Gr } p 50

do grünen vom Cent 14 Gr }

bohren allerley von Eisen vom ~~Cent~~ ℔ 2 C

braunroth vom Cent 90 C p 31

braunstein 20 pro C

bretter 30 pro C

beisszangen à ℔ 2 Gr

braunschweiger Grün 20 p C

blaustein 20 p C s. M. W. p 56

Gartenwaaren der

Geschirr von Zinn 30 pro C
d° von Messing 15 C von ℔ p 52
Franz Brandwein à Viertel 280 C

Wein Liqueur 24 Rt von Anker p 55.
Grüngläser 40 pro C

	Zoll.	
	Rub.	Kop.
Brandwein und Spiritus.		
— Kornbrandwein (Wino chlebnoe) einfacher und doppelter, Wacholder- oder Geniever- und andere Kornbrandweine = =	die Einfuhr verboten	
— Franz-Brandwein (Wodka franzuskaja) einfacher, wie auch auf verschiedene Früchte gegoßener, und alle Weinbrandweine, wie auch Rom, in allen Häfen und Grenzzollämtern: vom Anker = = =	14	=
In den Häfen des schwarzen Meeres wird für Franz-Brandwein und Rom, der nemliche Zoll ohne Verminderung genommen.		
— Doppelter oder Spiritus, in allen Häfen und Grenzzollämtern, die am schwarzen Meere gelegenen nicht ausgenommen: vom Ancker	28	=
— Arack- und Schrum, in allen Häfen und Grenzzollämtern, die am schwarzen Meere gelegenene mit eingeschloßen, ohne Verminderung: vom Duzend Bouteillen = =	5	=
— Ungarisch-Waßer (Ungarskaja Wodka): von hundert großen Gläsern = =	6	=
— — von hundert kleinen Gläsern =	3	=
— Scheidewaßer s. Materialwaaren		
— Allerley ausländische von Wein abgezogene, Brandweine, süße und mit Spezien: vom Ancker. = = = = = =	16	=
In Bouteillen und Gläsern nach diesem Verhältniß		
— Allerley Wund-Spiritus, und allerley wohlriechende Waßer: nach dem Werth vom Rubel = = = = = =	=	30
— Salpeter-Spiritus, Schwefel-Spiritus: s. Material-Waaren.	=	

	Zoll. Rbl.	Kop.
Brillen (Otschki) feine und gemeine und Brillen-Gläser in silbernen, goldenen, knöchernen und hölzernen Einfaßungen, mit Futteralen, wie auch Brillen-Gläser ohne Einfaßung: nach dem Werth vom Rubel.	=	12
Brillianten s. Steine		
Brust-Tücher (Bostrogi) kamelhaarne, wollene, baumwollene, linnene und halbseidene: von jedem = = = =	1	=
— seidene: von jedem = = =	4	=
Bücher (Knigi) gedruckte, gebunden oder ungebunden = = =	zoll	frey
Bühren-Zeug s. Linnen-Waaren.		
Burki, eine Art wollener oder Filz-Mäntel: nach dem Werth vom Rubel =	=	30
Bürsten, (Schtschetki: von zehn Stück.	1	50
— Kehrbesen (Metelki) von zehn Stück	=	45
— Kleiderbesen von Schilf; (Wjeniki) von zehn Stück = =	=	15
Butten, s. Fische. nach Pud - - -	=	40
Butter (Maßlo) Kuh- und Schaaf: vom Pud = = =	=	60

C.

	Rbl.	Kop.
Cedro (Zedro) vom Duzend Gläser =	=	6
Cement (Siment) = = =	zoll	frey
Champigons, s. Schwämme.		
Chenille s. Seiden-Waaren. a Pud	5.	
Chinesische- und Ostindische-Waaren allerley Art, die über Europa eingebracht werden, außer denen besonders im Tarif genannten: nach dem Werth vom Rbl.	=	40

Dieser

brieftaschen 10 proc

brod, Johannisbrod vom Pfund 2 [illegible]

brod Jungfernrinde 30 proc

bruchband von Meßing à Stk 15 Kr

Goldschmiede drathzieher Kratz bürsten 30 pC

buchbinderbürsten 30 proc

blechernen Trommeln ist zu 40 pC pr—115

bimstein à Pfund 9 Kr. S: p79

brustdücher von Castor 30 proc

bürsten (zahn) à Stk 15 Kr

bügeleisen (Meßinge) à Stk 15 Kr

Cocoaßen 30 proc

Cantilgen aus unächtem Golde vom lb 4 Kr.

Cacaobohnen vom Pfund 5 Kr

Chocolade à Pfund 15 Kr

~~Costus~~ arabicum zollfrey

Christal Tartari a Pfund 1 Rt. p 56

Cremor Tartari a Pfund 1 Rt.

Coffeebohnen a ℔ 3 xr p 29

Coffeemühlen a Stück 30 xr p 47

Cochliaria £ 10 pf

oder Löffelkraut Spir.

Compasse 30 pf

Compasse für Kinder 40 pf

Cassia Ligna oder Kannel a ℔ 30 xr

Calmus Wurtzel a Pfund 8 xr

Cammera Obscura 10 pf

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Dieser Zoll von 40 Procent soll auch in den Häfen am schwarzen Meere ohne Verminderung gehoben werden.		
Cider (Sidor) vom Duzend Bouteillen.	=	36
Citronen s. Früchte	zoll	frey
— Saft, s. Saft	„	40
— Schalen, s. Schalen.	—	12

D.

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Dachziegel (Tscherepiza) =	zoll	frey
Dame-Spiele, s. Spiele.		40
Datteln, s. Früchte.	„	60
Daunen (Puch) von allerley Vögeln: vom Pud = = =	3	60
— Eider-Daunen (Agatschii: Puch) wie auch Bieber und Otter-Daunen (Puscha bobrowaja i wüdrowaya) =	zoll	frey
Decken oder Bettdecken (Odjealü i Pokriwalü) von Baumwolle oder Kattun, wie auch von indischem Kattun oder Zitz, fertige und ungemachte: nach dem Werth vom Rubel = = = = =	=	40
— dergleichen türkische Decken, mit Gold und Silber brodirte, welche nur in Unsere am schwarzen Meere gelegene Häfen eingebracht werden: nach dem Werth vom Rbl. = = = =	=	20
In den übrigen rußischen Häfen und Grenz-Zollämtern, ist die Einfuhr solcher mit Gold und Silber brodirten Decken verboten.		

	Zoll.	
	Rub.	Kop.
— Decken oder Bettdecken von Seide, sowohl fertige als nicht zusammengenähte, wie auch wollene und linnene: nach dem Werth vom Rubel		30
— Schlitten-Decken (Polsti), wollene, nach dem Werth vom Rubel		30
— Pferde-Decken s. Pferde.		
— Teppiche s. T.		
Degengehenke (Portupei) lederne glatte von Kalbsleder wie Elendsleder ausgearbeitet, auch Elendslederne gemeine jeder Art: vom Duzend	3	60
— Dergleichen an den Rändern oder sonst mit Gold und Silber gestickt: vom Duzend	36	
— Dergleichen mit Seide gestickt; vom Duzend	7	20
— seidene s. Seidenwaaren.		
Degen-Klingen (Klinki): vom Duzend	3	60
— — türkische Säbel- und andere Klingen, leswei genannt: nach dem Werth vom Rubel		20
Degengefäße, s. Gefäße.		
Diamanten, s. Steine.		
Dintenfäßer, s. Tabacksdosen zu R.		30
Distel-Köpfe (Schischki) zum Tuch-Kratzen.	zoll frey	
Dochte, s. Lichtdochte.		
Dorsch, s. Fische. a Stück		60
Dosen, s. Tobacksdosen. zu R.		30
Dragette s. Wollen-Waaren. vom R.		30
Drath, Eisendrath, s. Eisen. vom Stück		3
— Kupferdrath, s. Kupfer.		

Edel-

Drachenblut 20 proC

Drüsen 40 proC
Desemo Kugeln 20 proC
Diamanten zum Glasschneiden 30 proC
Degengehänge von Leder zu Degen und
Hirschfängern vom Stük 40 C — 74
Degen 30 proC
Degenscheiden von Stahl 30 proC
Dintenpulver 20 proC
Dintenladen 30 proC
Meßingdrath beschonnene 12 1/2 C vom Stück
dito dito unbeschonne 12 1/2 C vom Stück
Drathleuchtern 40 proC
Dochte von baumwolle vom Pfund 8 C
dito von flachs a Pfund 2 Kr.
dreyfüße von gegossen Eisen a Pfund 3/4 C
dito von geschmiedet dito a Pfund 3 C

Eichhörner und dergl. kleine Felle a dutz. 180_44

Eingemachte Sachen

Eingemachter Ingber a Pfund 50 C — p 38

Limonathen a ℔ 15 C p 49

Pom: Schalen candirte a ℔ 10½ C

do do in Sirop 15 Cs

do do in Zucker 10½ C

Sucade vom Pfund 10½ C

Schiffer oder Pom. Schalen a ℔ 10½ C

Citronen — 15 —

Birnen — 15 —

Französische Confituren

Wallnüße — 15.

– Buchennüßen 30 pro C

Pferdenüßen 3 Cs pr ℔

Erbsen, Bohnen vor 35 stbr 8 C : getrockn. p 37

Eau de l'Avende 30 pro C — p 25

Haselnüßen a ℔ 2 Cs

geschliffenen Graupen a ℔ 3 Rd

— dito dergleichen a ℔ 3 Rd

geschmelzte dergleichen a ℔ 3 C

E.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Edelsteine, s. Steine.		
Eisen (Sheleso)		
— gegoßenes (Tschugun) in Kanonen, Bomben, Kugeln, Dielplatten, großen und kleinen Keßeln und in allerley gegoßener Arbeit: vom Berkowez = = =	3	=
— allerley durch Waßerwercke oder Handarbeit gegogenes Stangen-Eisen (Tånutoe Sheleso) vom Berkowez = =	2	40
— nicht gezogenes rohes Eisen, in dicken Stücken (Kritschnoe Sheleso) und verarbeitet = = = = =	die Einfuhr verboten	
— Blech (Shest oder Listowoe Sheleso) doppeltes weißes: vom Fäßchen oder sonst von 450 Blatt	13	50
— — einfaches weißes: vom Fäßchen	6	=
— — allerley aus solchem Eisenblech verfertigte Sachen und Geschirr: vom Pud.	3	=
— Blech, schwarzes, doppeltes und einfaches, wie auch eiserne Dachplatten: vom Berkowez = = = =	6	=
— allerley Geschirr und Buden-Kram von grober Schmiede Arbeit: vom Berkowez = = = =	12	=
— allerley Buden-Kram von Schlößer und polirter Arbeit, deßen im Tarif nicht besonders erwähnt wird: nach dem Werthe vom Rubel = = = =	=	30
— Sensen (Koßů) von hundert Stück =	3	=
— Anker (Jakori) vom Berkowez =	7	50
— Drath (Prowoloka) vom Berkowez	12	=

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— eiserne Nägel (Gwosdi) wie auch verzinnte von allerley Größe: vom Berkowez	12	=
— Feilen (Pili) zu Schlößer Arbeit und allerley Instrumenten für Schlößer, Bildhauer, Drechsler und Tischler: vom Pud	=	80
— Flinten und Pistolen (Ruschia i Pistoletů) von verschiedener Güte, wie auch mit goldenem oder silbernem Beschlag, oder mit Steinen: nach dem Werth vom Rubel.	=	30
Elfenbein und Schildpatt (Kost slonowaia i tscherepachowaja) unverarbeitet vom Pud.	1	=
Elixiere (Eleksir) nach dem Werth vom Rubel.	=	10
Emaille (Finift)	zoll	frey
Erdäpfel, s. Küchen-Gewächse.		
Erde und Thon (Semlja i Glina) aller Art	zoll	frey
Erdschwämme, s. Schwämme.		
Eßig (Ukßus) Wein- und Cider-: vom Orhoft. med nim= Tiers 80 k	1	20
— Bier- und allerhand anderer Eßig: vom Orhoft	10	=
Eyer (Jaiza) Strauß-Eyer: von jedem.	=	50

F.

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Fächer (Weeri) von allerley Art: nach dem Werth vom Rubel	=	30
Farben (Kraßki)		
— Kochenille (Konßenel) vom Pfund	=	25
Von dieser Waare soll derselbe Zoll auch in den Häfen des schwarzen		

Meeres

buchbinder Rollmeßer 30proc

[illegible] Leuchter 30proc

Kirschkernen 30pc

Beißzangchen 30pc

Entoilagen Spitzen 10proc 77

[illegible] Weide

Eßlöffeln 40proc ausgenommen von Holz

und zinn wie Löffeln

Rothe Erde als Farbe 6proc

Fals beine für buchbinder 30proc

Färbegraas oder Kuhhaar 12 p. Cen

Schmack 12 xr vom Cent 4

Foenum Græcum 20pc — 56

Kugel-Lack (Bakan prostoi oder Venitianskoi) ist der florentiner und Kugel-Lack

Mumia vera als Mumie und braunroth Königsgelb als Neapolitanergelb item bleigelb

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Meeres ohne Verminderung gehoben werden.		
— Indigolauro (Lawra brußkowaja) Saint-Domingo, Kuraßao und Indigo-Staub (Muka kraßörschnaja): vom Pud	5	=
Dieser Zoll soll auch in den Häfen des schwarzen Meeres ohne Verminderung gehoben werden.		
— Indigo gemeiner, Krutick genannt (Krutik), Jamaika, und Indigo in Ballen (kolopkowaja) vom Pud.	110	=
— Zinnober (Kinowar) vom Pud.	1	80
— Grünspann venetianischer (Jar venizeiskaja: vom Pud	16	20
— gemeiner (Mjedånka) vom Pud	5	40
— Lack (Bakan) venetianischer und deutscher: vom Pfund	3	=
— Mennig, oder Minium (Surik); vom Pud	1	=
— Umbra (Umbra) vom Pud	=	10
— Neapolitaner Gelb, (Shelt neapolitanskaja) vom Pud	1	80
— Mumie und Braunroth (Tscherlen): vom Pud	=	90
— Wau (Wou vom Pud	=	9
— Schüttgelb (Shitgelb) helles und dunkles: vom Pud	=	24
— Schieferweiß: vom Pud	=	24
— Färberröthe, Grappe oder Krappe (Krap vom Pud	=	60
— Pastell: vom Pud	=	12
— Orlean und Saflor: vom Pud	=	60
— Auripigment (Awripigment) vom Pud.	1	20

—Gum-

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— Gummi Gutta (Gummi Gut): vom Pud	1	80
— Kurkumma (Kurkum) oder gelber Ingber: vom Pud	-	30
— Ultramarin: vom Pfund	3	=
— Bergblau (Golubez): vom Pud	1	80
— Berlinerblau (Lasor berlinskaja): vom Pfund	8	=
— Orseille (Arsel): vom Pud	=	30
— Rauschgelb und Meergrün (Rauschgelb i Praßelen) von Pud	=	30
— Karmin: vom Pfund	1	=
— Ocher (Wochra): vom Berkowez	3	=
— Bleyweiß (Bjelilů) jeder Art: vom Pud	=	60
— Miniatur-Farben in Muscheln und Kästchen, wie auch alle andere Farben, die im Tarif nicht besonders genannt sind: nach dem Werth vom Rubel	=	6
— Farbeholz, s. Holz.		
Fäßer (Botschki) leere und Faß-Dauben von Eichen- und anderem Holze: nach dem Werth vom Rubel	=	12
— Wenn aber in den Fäßern irgend ein Getränk oder andere Waare eingebracht worden ist, so sind dergleichen Fäßer	zoll	frey
Fayance s. Hausrath.		
Federn (Perja) Strauß-Federn oder Plümagen, gefärbte und ungefärbte, zu einem Duzend Hüte	6	=
— Dergleichen Strauß-Federn nicht in Plümagen, gefärbte und ungefärbte: von 100 Federn.	6	=
— Schreib Federn: von hundert Stück.	=	20
— gemeine Gänse Federn: vom Pud	=	60

Feigen

Bezetta rubra eine Art
Schminkläpplein Sproc
Todtenkopf-farbe Sproc

Feil Kloben oder [illegible] 30 pC
Fenchel 80 C a Pfund als Cumin
Fenster Rolleaus oder Rollen 30 pC
Fenster beschläge 30 pro C
Flederwischschafft a Stück 10 C p 65
Feuerstähle mit und ohne beutel 30 pro C
Feuerschlösser von Facon einer Pistole 30 pC
Ferngläser als Tubüssen, Telescopen, Perspective und dergl 12 pC
ausgenommen die in Gold und Silber eingefaßt ——— 76
Feilen, Uhrmacher, 30 pro C
Stockfische oder Rotscher a Stück 40 C

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Feigen s. Früchte *vom Pud*	"	*40*
Feilen s. Eisen=Waaren *vom Stück*	"	*2*
Felbel, s. Seiden- und Wollen=Waaren		
Felle, s. Häute		
Filze (Woiloki) von Schaafwolle, breite: vom Duzend	4	80
— Dergleichen schmale: vom Duzend	3	12
— von Kuhhaaren, breite: vom Duzend.	=	24
— — Dergleichen schmale: vom Duzend.	=	12
Fingerhüte (Naperstki) meßingene, stählerne und eiserne; von hundert Stück	1	=
Firniß (Olifa) s. Oehlfirniß		
Fische (Rüba)		
— Heringe (Seldi) geräucherte von hundert Stück	=	10
— — allerhand gesalzene, außer den holländischen und englischen: von der Tonne.	=	30
— — holländische und englische: von der Tonne	1	20
— — von der halben Tonne	=	60
— — vom Viertheil	=	30
— — vom Achtel	=	15
— — vom halben Achtel halb so viel		
— Stockfisch (Treßka) gedörrter: vom Berkowez	4	=
— — gesalzener oder Laberdan: vom Pud.	=	60
— Dorsch, gesalzener: vom Pud	=	60
— Navaga, (eine Art kleiner Dorsche), gedörrte, und Butten (Kambola) gesalzene, große und kleine: vom Pud	=	40
— Aale (Ugri) gesalzene: vom Pud	=	40
— — geräucherte und gedörrte: von hundert Stück	1	=
— Neunaugen (Neinogi) vom Achtel	=	20

— Strömling gesaltzene à Pud 45 Cop.

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Strömlinge (Stremlingi) gesalzene: vom Pud	=	20
— Anchois (Antshofischi) und Sardellen in kleinenen Fäßchen und Gläsern: vom Pfund	=	5
— Störe (Oßetrina), Beluga (Bjelushina) Lachs (Semga) und alle übrige gesalzene, getroknete, gedörrte, und geräucherte Fische, außer denen hier besonders genannten: vom Pud	=	45
— Meerspinnen (Karakatiza) getroknete und gesalzene: vom Pud	=	45
— Alle lebendige Fische	zol	frey
Fischbein (Ußů Kitowůe) in schmalen und breiten Stangen: vom Pud	5	=
Fischhaut s. Häute vom Decher	1	50
— Riemen s. Riemen vom [illegible]	1.	20
Fisch-Knochen und Zähne (Kosti i Subi růbija) große mitlere und kleine: vom Pud	=	60
Fisch-Ottern s. Pelzwerck à Decher	1.	80
Flagtuch s. Wollen-Waaren 30 pc		
Flaschen-Keller s. Hausrath vom St.	—	40
Fleisch (Mäßo), Rindfleisch geräuchertes und gesalzenes vom Pud	-	30
— Schweinfleisch geräuchertes und gesalzenes: vom Pud	=	50
— Ochsen-Zungen geräucherte und gesalzene: von hundert Stück	2	=
— Fleisch-Würste: vom Pud	1	=
— Flügelwerck allerhand gesalzenes gedorrtes und getrocknetes: vom Pud	=	60
Flinten, s. Eisen. von verschiedener Güte		30
— Steine s. Steine. à Stück	"	28

Flin-

Der Zoll auf die Strömlinge ist mittels
Ukase vom 27 Juny 1784 gehoben
Bringen sich 15 Cop vom Pud
Flacons; Wasser 40 Cop
Flinten gezogenen Rohre und Pistolen
aller Art, und ohne Ansehen deren
Beschläge 30 Cop
Flinten Schlösser und Beschläge 30 Cop
Flinten Krätzer 30 Cop

sechs (roth) unter der Rubrique von
Mignatur farben bezahlet 6 pf
flittern, meßingene vom Stück 4 Rt. f. gold
do goldene und silberne à 2 Rt.
Foenum graecum 20 pf
Folio wächsernes à 4 Rt. p. 40
franzen, seidene und florettene 8 Rt. gold
Dito zwirnen, oder mit Cameelgarn
vermischt 40 pf
französische eingemachte früchte à 10 1/2 pf 49
flittern auf fein- oder unechte à 4 Rt.
fischfallen 30 pf

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Flittern, s. Gold.		
Flittergold, s. Gold. Spag41 vom Pud		
Flonell, s. Wollen-Waaren.	6	—
Flore, seidene, s. Seiden-Waaren.		
— wollene s. Wollen-Waaren.		
Folio, allerley Art s. Gold ord folio a 26	4	—
Form-Tiegel, s. Schmelz-Tiegel		
Frangen (Bachrama) goldene und silberne s. Gold		
— seidene, s. Seiden-Waaren		
— von Zwirn, s. Zwirn		
Frauenglas, s. Marienglas		
Früchte (Fruktü)		
— Weintrauben (Winograd) frische und eingemachte, Citronen (Limonü) Pomeranzen, Apfelsienen frische, Pflaumen, (Slivi) frische und gesalzene, und alle frische Früchte = = = =	zollfrey	
— Pomeranzen und Citronen trokene: vom Pud = = = = = = =	=	16
— — — — Schalen s. Sch.		
— Limonen oder gesalzene Citronen (Limonü solennüe) von der Pipe zwey Oxhoft groß = = = = = =	2	=
Von andern Pipen aber nach Proportion der Oxhofte.		
— Aepfel und Birnen (Jabloki i Gruschi) trockene: vom Pud = = = =	=	40
— trockene Kirschen (Wischni) vom Pud.	=	20
— Korinten (Korinka) vom Pud =	=	40
— Pflaumen (Tschernosliw) trockene ausländische gewöhnliche: vom Pud =	=	6
— — französische Kathrinen-Pflaumen: vom Pud = = = = = = =	=	12

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— Feigen (Winnüa Jagodü) vom Pud.	⸗	40
— Datteln (Finiki) vom Pud ⸗ ⸗	⸗	60
— Rosinen (Isjum) vom Pud ⸗ ⸗	⸗	40
— Brunellen (Smokwa) gelbe und schwarze: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	80
— Schlehen (Ternownik) und alle übrige trokene Früchte, die in diesem Tarif nicht benannt sind; vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	⸗	20
— Mandeln (Mindal) kurze und lange auch in Schalen: vom Pud ⸗ ⸗		80
— Pfirsisch-Steine (Persikowia Jadra) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	80
— Kapern (Kaperßü) vom Pud ⸗	1	⸗
— Oliven (Oliwkü) jeder Art: vom Pud.	1	⸗
— Kastanien, (Kaschtanü) frische und trockene: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	60
— Johannisbrod (Roshki turezkie i krimskie) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	26

G.

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Galanterie-Waaren (Galantereinii Towarü) das ist, allerley kleine theure Sachen, die am Ende dieses ersten Theils des Tarifs unter Littera A angezeigt sind: nach dem Werth vom Rubel ⸗	⸗	10
Galgant, s. Gewürz ⸗ Pud	⸗	8
Galläpfel, s. Material-Waaren. ⸗ Pud	—	40
Galmey: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	24
s. p 21 Garn, s. Zwirn.		
Gebiß, oder Mundstücke s. Pferde Geschirr.		
Gefäße (Jefeßü) Degen-Säbel-Dolch- und dergleichen, ausgenommen goldene		

und

Wollen gefärbtes und ungefärbtes Garn 1/2 6 – – 90
Baumwollen ungefärbtes Garn à 2
dito gefärbtes do à 5

Zugeben braucht 20 C vom Pfund

Francese 80 Crown Ford

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
und silberne, welche unter die Galanterie Waaren gerechnet sind; nach dem Werth vom Rubel ≠ ≠ ≠ ≠ ≠	≠	30.
Gemählde (Kartinü) und Kupferstiche von allerley Art mit und ohne Ramen ≠	zoll	frey
Getreide (Chljeb)		
— Reiß (Pscheno sarazinskoe) wie auch Perlgraupen (Krupa perlowaja) vom Pud ≠ ≠ ≠ ≠	≠	20
— Sago s. Graupen		
— Roggen (Rosh) und Roggen≠Mehl (Muka) gemeines und gebeuteltes: vom Tschetwert ≠ ≠ ≠	≠	12
— Weizen (Pscheniza) und Sommer≠Weizen (Polba) wie auch gemeines und gebeuteltes Weizen Mehl; vom Tschetwert.	≠	18
— — in den Häfen des schwarzen Meeres aber vom Tschetwert ≠ ≠ ≠	≠	12
— Erbsen (Goroch) vom Tschetwert. ≠	≠	40
— Haber (Oweß) vom Tschetwert ≠	≠	16
— Gersten (Jarschmen) vom Tschetwert	≠	24
— Malz (Solod) vom Tschetwert ≠	≠	24
— Buchweitzen (Gretscha) vom Tschetwert	≠	28
— Haber≠Grütze (Krupü owßänia) vom Tschetwert ≠ ≠ ≠ ≠ ≠	≠	64
— Buchweitzen Grütze (Krupa gretschne≠waja) vom Tschetwert ≠ ≠	≠	60
— Hirsen≠Grütze (Krupü proßänia) vom Tschetwert ≠ ≠ ≠ ≠	≠	76
— Gersten≠Grütze (Krupü jaschnüa): vom Tschetwert ≠ ≠	≠	50
Geschirr s. Hausrath, Pferde Geschirr, s. Pferde.		
Gewehr, s. Eisen.		

	Zoll Rbl.	Zoll Kop.
Geweihe, s. Horn.		
Gewürze (Pränüe Korenje i Selie)		
— Ingber (Inbir) weißer, geschabter, und trockener vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	⸗	12
— grauer und schwarzer: vom Pud ⸗	⸗	6
— in Honig und Zucker⸗Syropen: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	50
— Kubeben (Kabeba): vom Pud. ⸗	⸗	80
— Kardamon (Kardamon): vom Pud	12	⸗
— Koriander (Kischnez): vom Pud ⸗	⸗	50
— Iris Florentiner oder Violen⸗Wurzel (Fialka) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	⸗	16
— Galgant: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	⸗	8
— Kaneel oder Zimmet (Koriza) trockener und Kaneelblüthe: vom Pud ⸗	12	⸗
— Pfeffer (Perez) weißer und schwarzer: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	2	⸗
— Mußkaten⸗Nüße (Mußkatnüe Oreschki) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	12	⸗
— — Blüthe (Muskatnoi Zwet) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	20	⸗
— Kümmel (Timon): vom Pud ⸗	⸗	15
— Aßia in Töpfen und Gläsern: vom Pfund ⸗ ⸗ ⸗	⸗	12
— Safran (Schefran) vom Pfund.	⸗	60
— Aniß (Aniß) vom Pud ⸗ ⸗	⸗	80
— Gewürz⸗Nelcken (Gwosdika) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	12	⸗
— Nelcken⸗Köpfe (Gwosditschnia Golowki) gestoßene uud ungestoßene oder englisches Gewürz (Anglinskii Perez); vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	2	⸗
Gips, s. Steine.		

Glas

Glas Gallen 20 pC

Gläßer, vergrößerungs und brenn 40 pC

Cristallen Corallen a 1000 ℔ 2C – 49

Granaten als Glas Corallen 3 C a ℔

Glocken von Glas 40 pC ——— 43

Kleine Uhr und Tisch Glocken von Compo-
sition und Meßing 30 C a ℔

	Zoll	
	Rbl.	Kop.
Glas, (Steklo) Fenster-in runden Scheiben englisches und französisches, großes und kleines böhmisches, wie auch hamburgisches und lübisches: nach dem Werth vom Rubel.	=	20
— — Röhren (Stwol Steklanniū) vom Pud	=	90
— Glas-Korallen (Bißer i Dekui): vom Pud	1	20
Bey der Ausfuhr dieser Waare zu den asiatischen Nationen, soll den Kaufleuten auf zuverläßige Zollzeugniße, drey Viertheil von dem genommenen Zoll, oder 90 Kop. vom Pud zurückgegeben werden.		
— Bouteillen (Butulki) leere, von einem Eimer und größere: vom Stück	=	15
— dergleichen von einem halben Eimer und drüber vom Stück	=	8
— dergleichen von einem Viertheil Eimer und drüber: vom Stück	=	4
— gewöhnliche leere, von gesezmäßiger Größe, von hundert Stück	1	25
— halbe Bouteillen leere, von 100 Stück	=	60
— Stöfe oder Flaschen gewöhnliche leere: vom Stück	=	2
Glasetten s. Seiden-Waaren. vom Ro	..	40
Gold und Silber (Soloto i Serebro) in ausländischer Münze und in Stangen	zollfrey	
— verarbeitetes von glatter, gravierter, und getriebener Arbeit, außer den im Tarif besonders genannten Sachen, wie auch allerley silbernes, goldenes und vergoldetes Tisch- und anderes Geräthe: vom Pfund.	1	=

70

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Geschlagenes oder Blattgold (Listowoe Soloto) einfaches von jedem Buch zu 60 Blätter, jedes Blatt 5 Zoll lang und 3 Zoll breit , , , ,	5	
— dergleichen doppeltes, von jedem Buch zu 46 Blätter, jedes Blatt 5 Zoll lang und 3 Zoll breit , , , ,	3	,
— geschlagenes Silber von jedem Buch zu 60 Blätter, jedes Blatt 5 Zoll lang und 3 Zoll breit , , , , , ,	2	,
— Gold- und Siber-Drath (Wolotschennoe Soloto) rund oder platt gezogen ohne Seide, wie auch goldene und silberne Flittern oder Flinckern (Blestki) und Folie (Folga) jeder Art: vom Pfund	2	,
— gesponnenes (prädenoe) Gold und Silber von 5 oder 6 Brand: vom Pfund	1	20
— goldene und silberne Treßen, Gase, Netze, Spitzen, Frangen, Quäste und Schnüre: vom Pfund , , , ,	25	,
— Unächtes Gold und Silber (Mischura) geschlagenes und gesponnenes, wie auch unächte Treßen, Spitzen, Gallonen, Bänder und andere aus unächtem Golde und Silber gemachte Sachen: vom Pfund	4	,
Bey der Ausfuhr dieser Waare aus Rußland zu den asiatischen Nationen, sollen von dem Einfuhrzoll nur 12 Kop. vom Pfund der Krone bleiben, 3 Rubel 88 Kop. aber den Kaufleuten, auf zuverläßige Zollzeugniße zurückgegeben werden.		
— unächtes Buch- oder Blatt-Gold und Blatt-Silber (Potal) vom Buch zu 60		

Metalgold

Versilberten Drahtketten 4 Rl. a [illegible]

Gummy Benzoe ~~a lb 5~~ a Pfund 540 ß
Gummy Mastix a Pfund 1 Rt. 20 ß   55
Gummi Olibanum & hederæ a Pfund 1 Rt.
Gumi Storax a Pfund 1 Rt. 80 ß   80
Gummi Lack a Pfund 1 Rt.
Gummi Tragant }
Gummi Sandrac } a Pfund 150 ß
Gummi Senegal }
Gummi Arabicum } a Pfund 30 ß
Gummi Rogol a Pfund 2 Rt.
Gummi Gutta a Pfund 180 ß   32
Gummi Laudanum a Pfund 1 Rt.
Gummi Mirrhæ a Pfund 180 ß
Granaten als Glaskorallen a lb 2 ß
Grünspan a lb 13½ ß
Gumy ammoniac Gum &
—. Sagapenum und Gumy Bdellium 20 ß
—.

Haartuch – p 30 ß
Halfter Ketten 40 ß
Harpius a lb 50 ß pag 43
Hackmesser a St. 3 ß s. Eisen Waaren
Haarbeutel a d3 7 Rt. 20 ß s. Seid: Waa:
Hähnen siehe Krahn p. 50
Hängende Messinge a lb 15 ß — 52

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
60 Blätter, jedes Blatt 5 Zoll lang und 3 Zoll breit ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	12
— Flitter⸗Gold und Flitter Silber (Schumicha bjelaja i kraßnaja) vom Pud	6	⸗
Grapen, oder Kolben, kupferne ſ. Kupfer.		
Graupen ſ. Getreide *vom Pud*	"	*20*
— — oſtindiſche ſ. Sago. *18*	—	*5*
Griſette (Greſetů) zwirnene von hundert Arſchinen ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ . ⸗	10	⸗
— ſeidene, wollene und andere Arten ſ. Seiden⸗ und Wollen⸗Waaren.		
Gros de Tours und Gros de Naples ſ. Seiden⸗Waaren.		
Grütze ſ. Getreide		
Gueridons ſ. Hausrath		
Gummi ſ. Harze.		
Gurcken ſ. Küchen⸗Gewächſe		
Gürtel oder Leibbinden (Kuſchaki) wollene, kameelhaarene und halbſeidene: nach dem Werth vom Rubel ⸗ ⸗ ⸗	⸗	30
— ſeidene ſ. Seiden⸗Waaren.		
— ſeidene türkiſche, welche allein in die Häfen am ſchwarzen Meere eingebracht werden: nach dem Werth vom Rubel	⸗	20

H.

Haare (Woloßů), Menſchenhaare zu Perücken: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	4	80
— dergleichen in fertigen Perücken: nach dem Werth vom Rubel ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	40
— Ziegenhaare zu Perücken: vom Pud	2	⸗
— Kuhhaare ſ. Wolle		
— Pferdehaare ſ. Pferde		

Запонки 12 р

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Bieberhaare, s. Daunen.		
Handschuhe (Rukawizů und Pertschatki) lederne Manns= und Frauen=von allerhand Farbe und Sorte: vom Duzend Paar	1	=
— seidene Manns=Handschuhe: vom Duzend Paar	1	20
— seidene, gestrickte und gewebte Frauen Handschuhe von allerley Art, wie auch Manns= und Frauen=Handschuhe von Flockseide, mit und ohne baumwolle: vom Duzend Paar	2	40
— baumwollene und zwirnene allerley Art: vom Dutzend Paar	=	60
— sämischlederne Manns= und Frauen=Handschuhe: vom Duzend Paar	1	20
— Elends und Hirschlederne mit Gold und Silber gestickt: vom Duzend Paar	4	50
— Elends= und Hirschlederne gemeine, wie auch gewalckte von Bieberhaaren: vom Duzend Paar	3	=
— gewalkte von Wolle und Kameelhaar: vom Duzend Paar	=	90
— gemeine lederne mit schwarzer oder weißer Wolle gefüttert, von allerley Art: vom Dutzend Paar	1	50
Harze (Smolů)		
— Weyrauch (Ladon prostoi) vom Pud.	1	=
— Gummi Benzoe (Ladon roßnoi) v. Pud.	5	40
— Schellack von allerley Art: vom Pud.	1	=
— Gummi Senegal oder arabikum (Kamed vom Pud	=	30
— Gummi Koral: vom Pud	2	=
— Gummi=Sandarak und Gummi=Dragant: vom Pud	1	50

— Ko=

Hammer 2 à tt ——— 30

Für dergleichen Handwerker als Pag 30

enthalten die dessen dieser Benennung

sind à 3 ℔

Manschetten (halb Seide) à 3 2 40

Handtücher 30 pCt

Hängen 30 pCt (eiserne)

Zäume (Messinge) à St 10

Bremer Harz à Pfd 5

Hertzen von Messing 20 pf
Hertz medicinisch 30 pf
Hausblaß a Stück 1 R: / Schilling p 53

braun Kalbleder oder engl Leder
9 R: pr Decher

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Kolophonium (Kanifol) und Harpius: vom Berkowez = = = =	=	50
Hausrath (Domowůe Uborů) von allerhand Art, als große und kleine Schräncke, Kabinette von verschiedenem Holz, mit und ohne Spiegel, Kommoden, Gueridons, Tische, Stühle, Kanapees, Lehnstühle, Tabourette, Bettstellen mit und ohne Vorhänge, große und kleine Chatoullen, Flaschen-Keller und dergleichen: nach dem Werth, vom Rubel = = = =	=	40
— Geschirr (Poßuda) chinesisches, japanisches, und europäisches, von Porcellain und Thon, irdenes, gemeines, glasurtes und Steingut, Fayance, Delphtisch-Gut und gemeines hölzernes Geschirr von allerhand Art, Presentir-Teller, laquirte und nicht laquirte, Gefäße von Christall und Glas, ausgenommen Buteillen: nach dem Werth vom Rubel = = = =	=	40
— kupfernes, s. Kupfer		
— eisernes, s. Eisen		
— steinernes, s. Steine		
— zinnernes, s. Zinn		
Häute (Koshi)		
— Gold- und Silber-Leder: vom Fell zu einer Arschin, und nicht größer = =	=	14
— Schafleder von beiden Seiten geschabt (Jrcha) vom Decher = = = =	=	90
— Kalbs-Felle (Opoika) gegerbte weiße und schwarze: vom Decher = =	9	=
— Dergleichen Allaungare (Siromåtnůa) vom Pud = = = = = =	1	20

—Fran=

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Französisches Bockleder (Koslowüa) verarbeitetes: von jedem Felle ⸗ ⸗	1	10
— Rindsleder (Wolowüe) wie Elendsleder zubereitet: vom Decher ⸗ ⸗ ⸗	9	
— Pferdeleder (Konnewüe) wie Elendsleder zubereitet, vom Decher ⸗ ⸗	6	
— Sämisch Bock⸗ und Schafleder (Samschanü) und Korduan von allerley Farben: vom Decher ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	3	60
— Schaffelle mit der Wolle (Baranje Owtschinü) zubereitete weiße und schwarze: vom Decher ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	3	
— Seehunds⸗Felle (Tulenüa i Nerpowüa), ausgearbeitete: vom Decher ⸗ ⸗	⸗	60
— Elendshäute (Loßinnia) bereitete: vom Decher ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	6	
— Dergleichen unbereitete, so wie auch alle rohe Häute ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	zoll	frey
— Hirsch⸗ und wilde Ziegen⸗Felle (Olenje) i Seigatschje) vom Decher ⸗ ⸗ ⸗	1	50
— Lohgares⸗Sohlen und Pfund⸗Leder (Pumpowüa) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	3	
— Safiane von allerley Farben und Benennungen: vom Decher ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	4	50
— Dergleichen türkische, welche nur in die Häfen des schwarzen Meeres, und in keine andere rußische Häfen eingebracht werden: vom Decher ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	2	
— Kaninchen⸗Felle (Krolikowüa): von hundert Stück ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	9	
— Eichhörner und dergleichen kleine Felle (Lißunowia, Serotschia, Chochlutschia i Belkowia) von allerhand Sorten: vom Decher ⸗ ⸗ ⸗	1	80

—Wall

Zwiebeln 30 pf
dito Majoran 30 pf

Hirschhorn à Stück 60 ß
Hirschhorn Saltz 20 ß
Hirsch und wilde Ziegenfelle à Dech 1 1/2 Rt.

Höllstein 10 ß (Lap. inf.)
Frantzosen Holtz à Stück 4 ß

Höltzerne Röhre und Kannen 40 ß
Japan Holtz gemahlen à Stück 12 ß
Hirschhorn à Stück 60 ß
Japan Holtz geraspelt à Stück 12 ß

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Wallroßhäute (Morshina) große, mitlere und kleine: vom Stück , ,	3	,
— Allaungare Hunds-Felle (Laikowia sobatschia) vom Decher , , ,	,	60
— Fischhäute: vom Decher , , ,	1	50
Heringe s. Fische		
Holz (Derewo) Saßafraß-Cypreßen-Cedern-Palmen-Aßein- oder Eßig-Holz, Bockholz, Artig, Ardazai, Tschinar, Buchenholz wie auch feine buchene Bretter und anderes ausländisches Holz, unverarbeitet, zur Verfertigung allerley Meubeln und Kutschen , , , , , ,	zoll	frey
— Sandalholz, (Sandal) rothes, in größern, mitlern und kleinen Stücken: vom Berkowez , , , , ,	1	20
— dergleichen geraspeltes: vom Berkowez.	5	,
— blaues in Stücken: vom Berkowez ,	,	60
— Dergleichen geraspeltes: vom Berkowez , , , , , , ,	2	50
— gelbes in Stücken: vom Berkowez ,	,	40
— dergleichen geraspeltes: vom Berkowez.	2	,
— Alles Färbeholz welches im Tarif nicht besonders benannt ist: vom Pud ,	,	12
— Nußholz (Orechowoe Derewo) in Brettern und Blöcken, und anderen behauenen Stücken, aber unverarbeitet ,	zoll	frey
Honig (Med) roher und gereinigter (Patoka medowaja) , , , ,	zoll	frey
Hopfen (Chmel) vom Pud , , ,	,	50
Horn (Roga) oder Geweihe von Elendthieren und Hirschen, ganze und geraspelte: vom Pud , , , , ,	,	60

— von

	Zoll. Rbl	Kop.
— von Rindern, Böcken und anderem Hornvieh: von 100 Stück		60
Hummern s. Muscheln		
Hüte (Schläpü) Bieber und Halb-Bieber: von jedem	1	50
— dergleichen mit Schnüren und seidenem Bande benäht: von jedem	1	70
— mit goldenen oder silbernen Schnüren benäht: von jedem	3	
— mit einer goldenen oder silbernen Treße benäht: von jedem	10	
— wollene: vom Duzend	3	60
— dergleichen mit seidenen Bändern oder Schnüren benäht: vom Duzend	6	
— dergleichen mit einer goldenen oder silbernen Schnur benäht: von jedem	2	
— dergleichen mit einer goldenen oder silbernen Treße benäht: von jedem	9	
— Matrosen-Hüte oder Mützen: vom Duzend	1	80

J.

	Rbl	Kop.
Indigo, s. Farben		
Ingber, s. Gewürz		
Instrumente, mathematische und chirurgische, die Einfaßung sey wie sie wolle, und alle musikalische Instrumente	zoll	frey
— für Buchdruckereyen s. Lettern		
— zu Schlößer-Gravier-Drechsler- und Schreiner-Arbeit, s. Eisen		
Johannis-Brod s. Früchte		26
Iris florentinische, oder Violen-Wurzel s. Gewürz.		

Ka-

Hübel à 2 Cr — — 30 Cr

Bergmann = Hüte 30 pC
Hutbänder mit Schnallen 40 pC

Electrisier Maschinen als Chirurgisches Instrum. Zollfrey

Klaüsuren unter der Rubrique von
Kupfer gehört zu denen Verzierungen
der Buchbinder als 15 [illegible]
Stück Kannen 30 [illegible]

K.

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Kabinette s. Hausrath		
Kacheln oder Ofen-Kacheln (Obraßzů petschnůe) nach dem Werth, vom Rubel	=	30
Kaff, s. Wollen-Waaren		
Kaffee (Kofei) vom Pud = = =	2	=
Kaffee-Mühlen (Melnizů kofeinija) von Nußbaum und anderem Holz: von jeder.	=	30
Kakao: vom Pud = = = = =	2	=
Kalamank, und halb Kalamank wollener, s. Wollen-Waaren		
— linnener, s. Linnen-Waaren		
Kalk (Jswest) ungelöschter von der Tonne.	=	6
— gelöschter von der Tonne = = =	=	3
Kameele, s. Vieh		
Kameelhaar, (Garuß) englisches und anderes ausländisches gedrehtes und gefärbtes: vom Pud = = = = =	12	=
— dergleichen gefärbtes aber nicht gedrehtes: vom Pud = = = = =	10	=
— polnisches gefärbtes und ungefärbtes: vom Pud = = = = = =	5	=
Kameelhaarene-Waaren s. Wollen-Waaren		
Kamelotte, von bloßen Kameelhaaren, oder auch Kameelhaarene mit Seide und Baumwolle gemischt, s. Wollen-Waaren		
Kämme (Grebnů) gemeine von Horn und andere die nicht besonders genannt sind: vom Duzend = = = = = =	=	60
— von Elfenbein, Fisch-Knochen und Schildpatt: vom Dutzend = = = =	1	20
— Weber-Kämme (Berdů) von Rohr und andere für Fabriken - = = =	zoll frey	

Kammer-

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Kammertuch, s. Linnen=Waaren		
Kampher, s. Material=Waaren	"	80
Kanapees, s. Hausrath	"	40
Kanarien=Saat, s. Saamen	"	40
Kaneel, s. Gewürz	"	30
Kanevaß s. Linnen=Waaren	"	30
Kapern s. Früchte	1	30
Kardamon, s. Gewürz	"	30
Kariolen, s. Wagen	"	40
Karmin s. Farben	1	—
Karten, allerley Spiel-Karten (Kartü) vom Duzend = =	=	40
Außer diesem Zoll, soll noch im Zollamte fürs Stempeln, von jedem Duzend 60 Kop. zum Besten des Erziehungs=Hauses genommen werden.		
Kartoffeln s. Küchengewächse		
Käse (Sür) Parmesan: vom Pud =	2	
— holländische, englische und allerhand andere: vom Pud = = = = =	=	40
Kastanien s. Früchte	"	60
Kattune s. Baumwollen=Waaren	"	40
Kaviar (Ikra) türkischer in Blasen, Batarga genannt: vom Pfund = =	=	12
Keßel (Kotlü) kupferne s. Kupfer		
Kienruß (Sasha) vom Pud = =	=	48
Kindaek (ein baumwollen Zeug) feiner und gemeiner: vom Stück = = =	=	20
Kirschen s. Früchte	"	20
Kirsei s. Wollen=Waaren	"	7
Kleiderbesen, s. Bürsten	"	15
Klingen, s. Degen=Klingen.	"	30
Klauseurnn	"	15

Knöpf-

Kanonen kleine als Spielzeug baar 40 proc
Kaninchenfelle von 100 St. 9 Rt. — 44
Kautilgen unächten a lb 4 Rt.
Kartoßen 30 pc
Ketten verzinnte 30 pc
—— Halfterketten alb 3 pc
—— von versilbertem Drath alb 4 Rt.
Klappern, Kinderklappern 40 pc
Kanefaß (halbseidenen) 30 pc
Kupferbüchern 30 pc
Karten (numerirt) 30 pc

Glas Korallen a Pfund 120 — 39

Koffert 40 pß f: Hausrath

Körbe von Holtz 40 pß

dito von Rohr a Stk 2 1/2 — 57

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Knöpfe, (Pugowizü) Rock= und West=Knöpfe, goldene und silberne, von gesponnenem und gezogenem Golde und Silber, außer gegoßenen goldenen und silbernen, welche unter die Galanterie=Waaren gehören, wie auch gläserne und perlmutterne in Metall eingefaßt, steinerne, kameelhaarene, wollene und haarene, metallene vergoldete und versilberte, metallene gemeine nicht vergoldete gelbe und weiße, zinnerne, hornene, knöcherne, seidene wie auch aus Meßing und andern Sachen und Kompositionen verfertigte: nach dem Werth vom Rubel =	=	30
Kolophonium s. Harze =	..	50
Kommoden, s. Hausrath vom R.		40
Konfekte, oder Konfitüren (Konfektü) trockene in Zucker, in Sürup und condirte, wie auch Zuckerpuppen und dergleichen Spielwerck von Zucker: vom Pud	4	20
— gekochte in Syrup und Früchte in Liqueurs: vom Pfund. = = =	=	15
Korallen (Koralki oder Koralü) feine und gemeine ohne Unterschied: vom Pfund = = = =	2	88
Bey der Ausfuhr dieser Waare zu den asiatischen Nationen, soll den Kaufleuten auf zuverläßige Zollzeugniße drey Viertheil des erlegten Zolles zurück bezahlt werden.		
— Korallen, kristallene (Chrustali pronisotschnüe) von tausend Stück =	=	2
— Glas=Korallen s. Glas=Waaren.		
Körbe, s. Matten.		

Korallen (Rein Rose) 30/4

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Koriander, s. Gewürze.		
Korinten, s. Früchte.		
Korkholz (Korkowoe derewo) vom Pud.	=	8
Korken oder Pfropfen (korkowůa Wtulki) vom Pud = = =	1	80
Koschenille, s. Farben.		
Kraft=Mehl, s. Stärke		
Krähenaugen, oder Kransaugen, s. Apotheker=Waaren. - - - -		
Krane, (Kranů) kupferne, eiserne und bleyerne große: vom Duzend = =	2	88
— dergleichen mittlere und kleine: vom Duzend. = = =	1	20
Krappe, s. Farben		
Kräuter, s. Material=Waaren.		
Krebssteine (Rakowůja Shernowki) vom Pud = = = = = = =	1	80
Kreide (Mjel) gute französische und englische in Fäßern eingebracht: vom Berkowez = = = = = = =	1	80
Von der schlechten Kreide die nicht in Fäßern sondern als Ballast auf Schiffen eingebracht wird, soll kein Zoll genommen werden.		
Kringel, s. Zwiebaken.		
Kubeben, s. Gewürze.		
Küchen=Gewächse (Ogorodnůja Owoschtschi)		
— — Gurcken (Ogurzů) und andere dergleichen Gewächse, gesalzen und in Eßig: nach vom Werth vom Rubel = =	=	20
— — Bohnen türkische (Bobů) vom Pud.	=	40
— — — gemeine vom Pud = =	=	14
— — Blumen Kohl (Kapusta zwjetnaja)	zoll	frey

— — Erd=

Kräutzen von Meßing 30 pC

Korck Sohlen 30 pC

Kocarden 30 pC

Korkenzieher 30 pC

Körben oder [illegible] von Holtz 40 pC

[illegible] 30 pC

Kreide rothe oder Röthel à lb 50 C – 24

Krüken von Thon allerley Art 40 pC – 43

Küchen Eisen 30 pC — 29

Küchenräder von Meßing à lb 15 C

dito von polirten Eisen 30 pC

Kugeln / Brautkugeln / vom Bd 306

Kupfernen Korngewichten 306

Kürtzung vom Bd 306 / Farben

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— — Erdäpfel (Jabloki Semlenüe) von verschiedener Art: vom Pud ⸗ ⸗	⸗	20
Kühe, s. Vieh		
Kuhhaare, s. Wolle		
Kugeln bleyerne, s. Bley.		
Kumatsch (ein baumwollen Zeug) von allerley Farben: vom Stück ⸗ ⸗	⸗	40
Kümmel s. Gewürze. vom Pud	"	15
Kupfer (Mjed oder krasnoi Mjed) und Meßing (selenoi Mjed)		
— unverarbeitetes Kupfer in Platen Tafeln und Münzplaten, Abschnitzel, Feilspänen, zerbrochenes, altes Geschirr, imgleichen Glocken und Kanonen Gut: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	3	60
Von kupfernem altem Geschirr auf Schiffen und von solchem das reisende Personen jedes Standes zu ihrem Gebrauch mit sich führen, soll kein Zoll genommen werden		
— geschlagenes Meßing (Latun) allerley Art: vom Pud ⸗ ⸗	4	⸗
— Stück Meßing (w' Palüzach) vom Pud ⸗ ⸗ ⸗	4	⸗
— Kupfer in großen und kleinen Keßeln (Kotlü) und Destilir⸗Kolben oder Grapen (Kubü) wie auch in allerhand verzinntem und nicht verzinntem Geschirr: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	6	⸗
— Meßing in Beken (Tasü) und Keßeln: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	6	⸗
— Kupferne u. meßingene verzinnte und unverzinnte Thee⸗und Kaffee⸗Kessel Kannen und		

 Töpfe,

	Zoll Rbl.	Zoll Kop.
Töpfe, Leuchter, Presentir-Teller und andere dergleichen kleine Sachen: vom Pud	12	
— Dergleichen Sachen und Kleinigkeiten versilbert und vergoldet, oder argent haché und mit dergleichen Platten überlegte: nach dem Werth, vom Rubel.	⸗	40
— Plätte und gegoßene kupferne und messingene Verzierungen zu Schränken, Komoden, Tischen und anderer Schreiner-Arbeit, als Klammern, Angeln, Beschläge, Haken, und dergleichen: vom Pfund	⸗	15
— Dergleichen vergoldete: nach dem Werth, vom Rubel.	⸗	40
— Kupfer- und Meßing-Drath, jeder Art: vom Pud.	5	
— Chinesisches Kupfer-Geschirr: vom Pud	40	
Kupferstiche, s. Gemählde		
Kutschen s. Wagen		

L.

	Zoll Rbl.	Zoll Kop.
Laberdan, s. Fische.		
Lack (Surgutsch) allerley vom Pfund	⸗	60
Laken, s. Wollen-Waaren.		
Lakrizenholz, (Koren solodkowoi) vom Pud	⸗	4
— Saft s. Saft.		
Landkarten s. Riße.		
Laternen (Fonari) gläserne und von Marienglas, mit und ohne Einfaßung: nach dem Werth vom Rubel	⸗	40
Leder s. Häute.		
Leim (Klei Mesdrinui) vom Pud	⸗	50

— Fisch⸗

Kupfernen verzinte Casserol. à lb 7½ ß

Laterna Magica 40 ß
Lampen 40 ß
Lackmoos / Mat. Rd 20 ß
Löffelkraut Spiritus 10 ß
oder Cochlearia
Laschen 30 ß
Laden oder Wagreng à Stück 1 Rt. — 42
Lahn aus unächten golde à lb 4 Rt. f. gold
Lappen f. Häute a Decher 90 ß
Lakritzensafft à lb 3 ß
Lavendelblumen à Pfund 15 ß
Latun, geschlagenes Messing à Pfund 4 Rt.
Lemonenschaal à Pfund 15 ß — 49

Leuchter, gläserne Kronleuchter 40 pc — 43
Leuchter von Messing ~~fur~~ alt 30 pc — 52
— : versilberte 40 pc
— : von Zinn alt 10 pc
— : von Drath 40 pc
— : von Metall alt 30 pc
Lichtscheeren 30 pc ——— 29
Limonen vom Oxhoft 1 Rt. — 35
Lichtschirme 30 pc
Löffeln hölzerne 40 pc
Lat

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Fischleim (Klei Ribii) jeder Art: vom Pud = = = = = = =	1	=
Linnen=Waaren.		
— Leinewand (Polotno) allerhand ausländische: von der Arschin = = =	=	20
— Steifleinen (Kleanka) von tausend Arschinen = = = = = = =	15	=
— Glanzleinewand (loschtschennoe Polotno) gedruckte oder gefärbte, dergleichen schmale gefärbte glatte und geblümte (kraschenina, glatkaja i travtschetaja) von 1000 Arschinen = = = = = = =	200	=
— Wachsleinewand oder Wachstuch (Woschtschanka) glatte allerley Art: von 1000 Arschinen = = = = = =	45	=
— dergleichen gemahlte und laquirte zu Tapeten allerley Art: von 100 Arschinen.	12	=
— Tischtücher (Skatertů) breite von Fabricken Arbeit, drey Arschinen breit und drüber, weiße: von der Arschin =	1	35
— Tischtücher ungebleichte, (surowia) von eben der Breite: von der Arschin.	1	20
— Tafelzeug (Skatertnoe Polotno) von Fabricken Arbeit, weniger als 3 Arschinen breit: von der Arschin = =	=	90
— Servietten, von Fabricken Arbeit, breite weiße, wie auch ungebleichte: von der Arschin = = = = = = =	=	60
— Servietten = Zeug, schmales, gemeines nicht von Fabricken Arbeit: von 1000 Arschinen = = = = = = =	36	=
— Leinewand zu Tischtüchern und Servietten, gemeine, eine Arschin breit und		

	Zoll. Rbl.	Kop.
drüber, nicht von Fabricken Arbeit: von 1000 Arschinen ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	40	
— Segeltuch (Parußnoe Polotno) vom Stück zu 50 Arschinen ⸗ ⸗	2	40
— Flämisch-Tuch: (Flamskoe Polotno) vom Stück zu 50 Arschinen ⸗ ⸗	2	60
— Rawentuch: vom Stück zu 50 Arschinen.	2	40
— Linnen-Kalamank: vom Stück zu 60 Arschinen ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	2	60
— Kanefaß, weißer und farbichter, glatter und geblümter, von allerhand Art, sowol baumwollener als zwirnener: nach dem Werth, vom Rubel ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	30
— Kammertuch und Batist, wie auch Schier, geblümt, gestreift, gewürfelt und glatt: nach dem Werth, vom Rubel ⸗	⸗	30
— Tücher (Platki) leine und allerhand auf Leinewand gedruckte: nach dem Werth vom Rubel ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	30
— Bührenzeug (Tiki) eine Arschin breit und drüber: von hundert Arschinen ⸗	26	
— dergleichen, schmäler als eine Arschin, und gestreifte Leinewand (Pestred) breite und schmale, wie auch gewürfelte zu Gardinen: von 100 Arschinen ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	20	
Lettern zum Drucken, und alle zur Druckerei gehörige Instrumente ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	zoll	frey
Licht-Dochte (Swetilnä) von Flachs: vom Pud ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	2	
— — dergleichen von Baumwolle, s. Baumwolle.		
Limonen s. Früchte		
Lipez oder Meth (Lipez) vom Ancker ⸗	2	

Lorbeeren 20 pro C /: M: RB p 56
Gießlöffeln a ℔ 2 C/
Liquor allerlei außer Liquor saturni 10 pC
Litzen unter der Rubrique v: Band 40 pC
Lorbeeren Blätter 30 pC
Löffel 40 pC ausgenommen v: silber à ℔ 1 Rt
zinnerne à 10 C (F. 92 39)
Metallene Löffeln 40 pC
Manille od: Vanille 20 pC
Manschetten 10 pC
Mandelkleÿ 20 pC
Mauer 20 pC und Mauergrütz à ℔ 5 C
2C
Lavantean 20 pC
Lapis inf 10 pC
Macis oder Muscat: Blüthe a ℔ 50 C / p 38
Magische Laterne
Marmornen Leuchter 20 pC /: p 79

	Zoll.	
	Rbl	Kop.
Liqueurs, Wein= (Lickerů weinowie) italienische und französische von allerhand Sorten: vom Ancker = = = =	24	=
Wenn dergleichen Liqueurs in Bouteillen und Flaschen eingebracht werden, soll der Zoll nach Proportion eines Anckers gerechnet werden.		
Lumpen (Trepje) zum Papiermachen. =	zoll frey	
M		
Macaroni s. Nudeln. – [illegible] –	1.	—
Mandeln s. Früchte. – [illegible] . .	"	80
Mäntel s. Burki.		
Manschetten Manns= und Frauen= von allerlei Art: nach dem Werth vom Rubel.	=	10
Markasit s. Steine.		
Marli s. Seiden= Waaren.		
Marmor s. Steine.		
Marienglas (Sljuda) von allerley Art: vom Pud. = = = = = =	3	60
Mastix (Mastika) weißer und grauer: vom Pud. = = = = = =	1	20
Material=Waaren (Moßkotůlnůe Towarů)		
— Borax (Bura oder Borakß) vom Pud. = = = = = = =	1	80
— Wein=Stein (Winnůi Kamen) vom Pud. = = = = = = =	=	18
— Scheide Waßer (Wodka krepkaja) vom Pud. = = = = = =	3	=
— Kampfer (Kanfora) vom Pud. =	=	80
— Allaun (Kwaßzů) vom Berckowez =	1	=

metalne Uhren gelöten a 30 C
Mausfalle mit Holtz 40 C und von Eisen 30 C

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Vitriol cyprischer (Kuporoß turezkü) vom Pud.	1	50
— — schwarzer: vom Pud.	1	
— Sacharum Saturni: vom Pud.	1	
— Christal Tartari, (Kristal Tartari) vom Pud.	1	
— Vitriol-Oehl, (Kuporoßnoe Maßlo) vom Pud.	3	
— Vitriol-Spiritus, (Mjednaja Wodka) vom Pud.	3	
— Salpeter-Geist, (Spürt seliternüi) Schwefel-Geist (Sernüi) und Salz-Geist (solännüi) vom Pud	3	
— Liquor Saturni: vom Pud.	3	
— Salmiack, (Naschatür) vom Pud.	⸗	60
— Galläpfel, (Tschernilnüe Oreschki) vom Pud.	⸗	40
— Terpentin-Oehl (Skipidarnoe Maßlo) oder Terpentin (Skipidar) vom Pud.	1	
— Terpentin, venetianischer vom Pud	⸗	28
— verschiedene Kräuter (Trawü) als Rosmarin: vom Pud	⸗	15
— Asfur (eine Art orientalischer Saflor) Kana, Münze und dergleichen: nach dem Werth vom Rubel.	⸗	30
Die übrigen Material-Waaren, welche in diesem Tarif nicht besonders specificirt sind und in allerhand aus verschiedenen Sachen zusammengesezten Oehl-Farben und trockenen Farben bestehen, wie auch aus andern zusammengesezten Materialien und Kleinigkeiten aus dem Gewächs-Reich, die		

kei-

Weis Victriol ~~ab~~ 150 C a Pfund

Saltz Spiritus a Pfund 3 Rt

Mörser von gegossenem Eysen a Ctr 30 ß
Manning vom Stück 1 Rthl — 31
Marrettig vom Stück 20 ß
Meerschaum und andern Gattung von Pfeif: 12 pC
Marzzinnbeln zollfrey
Medaillen von Gold und Silb: zollfrey 39
dito von andern Compos 30 pC
Messer Schartmesser a dz 2 ß
do Barbiermesser 2 ß a dz
Messing Einsatz Gewicht a Ctr 30 ß
Messinge Waagschalen a Ctr 30 ß
Metallen und Messinge Leuchter a Ctr 30 ß
versilberte dito 40 pC
Messinge Kutsch Schnallen 40 pC
Messing Drath a Ctr 12½ ß — 52
——— Stifte a Ctr 15 ß
Mörser von Serpentinn 20 pC
Messing Brennzeug 15 ß a Ctr
Mumme 8½ ß von der Bouteil:
Messinge Mörser a Ctr 30 ß
——— Räder a Ctr 15 ß
——— Röhre a Ctr 30 ß
Messinge Brennschirr & Feuerzangeln a Ctr 12½ ß
Microscope zollfrey
Messinge Haaken und Oesen 12½ ß a Ctr
Musicalische Saiten aller Art zollfrey 65

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
keinen besondern Namen haben; bezalen nach dem Werth, vom Rubel. = =	=	20
Matten (Rogoshki) von Stroh, schmale und breite jeder Art: vom Stück =	=	90
— Rohr- oder Körbe davon: von 10 Stück	=	25
Meerschaum: (Pjena morskaja) nach dem Werth vom Rbl. = = = = =	=	20
Meerspinne s. Fische		
Meßer und Gabel (Noshi i Wilki) jeder Art, außer goldenen und silbernen, die unter den Galanterie-Waaren begriffen werden: nach dem Werth, vom Rubel.	=	30
Meßing s. Kupfer.		
Metallgold s. Gold		
Meth s. Lipez		
Metkal s. Baumwolle		
Mineralien s. Naturalien		
Modelle s. Riße		
Muffen (Muftů) federne: vom Stück =	1	=
— allerhand seidene, fertige und nicht zusammengenähte vom Stück = = =	2	=
— von Pelzwerck: vom Stück = = =	10	=
Mühlensteine s. Steine		
Münzen, auswärtige, s. Gold		
Muscheln (Muscheli) frische und Hummern lebendige, wie auch eingemachte = =	zoll	frey
Muschel-Schalen s. Naturalien		
Muscherons s. Schwämme.	—	50
Musikalien und liniirtes Notenpapier =	zoll	frey
Musikalische Instrumente s. Instrumente.		
Muskat s. Gewürz	"	30
Muskus (Mußkuß) vom Pfund = =	12	=
		37½

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Mützen (Schapki) allerley: nach dem Werth vom Rubel = = = = =	=	30
— Schlafmützen s. S		

N.

	Rbl.	Kop.
Nachtmützen s. Schlafmützen.		
Nadeln, Nehnadeln, (Iglü) gewöhnliche verschiedener Größe: vom tausend = =	=	15
— Steck=Nadeln und Haarnadeln (Bulawki i Spilki) von verschiedener Größe: vom Pfund = = = = =	=	60
— Spick=Nadeln (Spikowalnie) vom Duzend = = = = = = =	=	2
— Segeltuch=Nadeln, wie auch Stopf=Nadeln (Sawolotschnüa) von hundert Stück	=	12
Nägel (Gwosdi) mit meßingenen Köpfen: vom Pud = = = = =	3	
— von Meßing gegoßene, prinzmetallene und vergoldete: vom Pud = = =	6	
— eiserne und verzinnte s. Eisen=Waaren	4	3
Naphta s. Bergöhl		
Nardeck s. Saft		
Naturalien, als:		
— Muscheln, Mineralien, allerley Thiere in Weingeist und trockene, auf Papier geklebte Kräuter oder Herbarien, und allerley Steine in kleinen Stücken	zoll	frey
Nelken s. Gewürz vom Pud	12	
Neßeltuch s. baumwollene Waaren v. St.	=	30
Neunaugen s. Fische		
Noten (Notü) musikalische und liniirtes Noten=Papier s. Musikalien	zollfrey	

Meßinge Zwingen à 30 pC

Nehladen 40 pC

Nehringe von 100 St 1 R: — 33

Nadeln Filet 30 pC

Nägeln verzinten und eisernen aller Art vom Pfund 3 C

Nägel Schusternägel oder Pflockörter vom Pfund 3 C

Nummerirer blätter 30 pro C

Nadeln brust 30 pC

Nußbäumener 30 pC von Rahe
dito 40 pC vom holtz

Oele, Bergöle oder Naphta a Stück 120 C

Ocher a Ctr 3 R.
Ohrgehänge 30 pC
Optische Gläser & Kunstleim } Zollfrei

Orlean und Orseille à Stück 60 C / Farben
kein Oele zahlt 30 pC
Opium a ~~[illegible]~~ crudum 60 pC
Orangen blüthe à Stück 15 C

	Zoll. Rbl.	Köp.
Nudeln oder Maccaroni (Lapscha ili Makaroni) allerley Art: vom Pud	1	=
Nüße (Orechi) Wallnüße oder Welsche, wallachische, spanische, lübische, ostindische, türckische, Kokos-Nüße, Ceder-Nüße, Pistacien, und gemeine Nüße: nach dem Werth vom Rubel.	=	10
Nußbaum s. Holz		
O		
Oblaten (Oblatü) vom Pfund	1	=
Ochsen s. Vieh		
Oehlfirnis (Olifa) vom Pud	1	50
Oehle, Baumöhl (Maßlo derewännoe) in Fäßern und in Gläsern: vom Pud	=	60
— Jasmin vom Pfund	=	20
— Rüben (Räpnoe) vom Pud	=	16
— Mandel (Mindalnoe)	zoll	frey
— Nuß (Orechowoe) vom Pud	=	16
— allerhand wohlriechende: vom Pfund.	=	20
— Terpentin-Oehl } s. Material-Waaren. (handschriftlich: vom Pud)	1	
— Vitriol-Oehl } (handschriftlich: vom Pud)	3	
— alle im Tarif nicht benannte Oehle bezalen nach dem Werth vom Rubel.	=	20
Oliven s. Früchte. (handschriftlich: vom Pud)	1	
Ostindische-Waaren s. chinesische.		
(handschriftlich: Bergöhl oder Naphta vom Pud)	1	20
P		
Pantoffeln (Tuflü) s. Schuhe (handschriftlich: vom Paar)	1	50
— mit Gold und Silber gestickt, wie auch gemeine, welche in Unsere Häfen des schwarzen Meeres eingebracht werden: nach dem Werth, vom Rubel.	=	22

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
In den übrigen rußischen Häfen und Gränzzollämtern ist die Einfuhr dergleichen mit Gold und Silber gestickten Pantoffeln verboten.		
Papier (Bumaga)		
— Groß Royal- (alexandriskaja) Papier: vom Rieß	2	40
— mittel Royal-Papier: vom Rieß .	2	
— klein Royal-Papier: vom Rieß . .	1	60
Von diesen Papier Arten soll man bey den Zollämtern Proben haben; wenn aber das eingebrachte schlechter als die letztere Probe wäre, so soll der Zoll so wie für das kleine Royal-Papier entrichtet werden.		
— Druck-Papier, unplanirtes (welches bisher im Tarif allerhand Druck- und Kommentar-Papier genannt worden:) vom Rieß	.	75
— holländisch Schreib-Papier (pischtschaja) genannt Pro Patria, und ähnliches: vom Rieß	1	20
— gemeines Schreib-Papier, von verschiedener Größe: vom Rieß	5	
— Karten Papier (kartotschnaja): vom Rieß	.	75
Damit aber unter diesem Namen nicht irgend anderes Papier angegeben werde, so soll man bey den Zoll-Aemtern Proben von Karten Papier halten.		
— Weiß-Papier eingebunden zu Kaufmanns Büchern: von jedem Buch, jeder Größe.	.	50

— Post

No. 8 / No. 9 Noten Papiere a Riess 40 C

Papzlicht Manschetten 10 fl

roth Papier a Rieß 5 Rt.

Farbeholz aller Art 30 pC

Fisch von der Tonne 60 C — 82.

Gold Papier a Rieß 5 Rt.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Post=Papier (potschtowaja) von verschiedener Art, vergoldet: vom Rieß =	1	80
— — dergleichen unvergoldet = =	1	50
— Pack=Papier (obertotschnaja) graues von verschiedener Größe, wie auch blaues Zucker=Papier: vom Rieß = = =	3	=
— Filtrir=Papier: (propußknaja) vom Rieß = = = = = = = =	=	50
— Grau=Papier blau oder mit andern Farben gefärbt, gestreiftes, getüpfeltes, buntes, Goldpapier, wie auch ganz feines aus seidenen Lumpen: vom Rieß = =	5	=
— Kartus=Papier (kartusnaja) vom Rieß = = = = = = =	3	=
— Pappendeckel (Listü Bumashnia) für Fabricken: von hundert Stück = =	=	50
— Notenpapier s. Musiaklien — —		
Parchent s. Baumwollen=Waaren v. R.	Zollfrei	
Peitschen (Bitschi) Kutscher=Peitschen und andere, wie auch Reitpeitschen (Chlüstiki) von jeder = = = = = =	" 1	30 50
Pelzwerck (Mächkaja Ruchläd)		
— ungeborne Lämmer=Felle (Wüporotki) von 10 Stück = = = =	=	30
— Fischottern (Wüdrü) schwarze dänische und andere Sorten: von 10 Stück =	1	80
— Bieber (Bobrü) große oder weiß häutige (belomesdrüe) schwarz häutige (koptschennüe) und kleine (Jarzi) von 10 Stück = = =	4	20
— Von allerhand eingebrachten Pelz=Waaren außer den im Tarif besonders genannten: nach dem Werth, vom Rubel.	=	30

Bey

Bey der Ausfuhr dieser einkommenden Pelz-Waaren zu den asiatischen Nationen soll auf zuverläßige Zoll-Arrestate den Kaufleuten 24 Procent zurückgegeben, und nur 6 Procent für die Krone einbehalten werden.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Pergament (Pargamin) von 10 Fellen.	1	
Perlen (Shemtschug) allerley Art.	zoll	frey
— Wachs-Perlen (Bußů) von allerley Sorten: nach dem Werth vom Rubel.	=	30
Perl-Graupen s. Getreide. v. Pud	"	20
Perücken s. Haar n. d. W. v. R.	—	40
Pfeffer s. Gewürz vom Pfund	"	5
Pfeffer-Kuchen (Pråniki) Pfeffer-Nüße (Pränie Oreschki) und dergleichen Kuchenwerk (Kowrishki)	zoll	frey
Pferde: (Loschadi) Hengste und Stuten (Sherebzů i Kobůlů)	zoll	frey
— Wallachen (Mjerinů) nach dem Werth vom Rubel	.	20
— Geschirr (Konskaja Sbruja) als Riemen, Pferde-Decken, Gebiße oder Mundstücke, Sattel, Holfter, und dergleichen, außer dem im Tarif besonders genannten: nach dem Werth vom Rubel.	.	40
— Schabracken s. Sch. vom R.	.	40
— Türkisches-Pferdegeschirr von allerley Art mit Gold und Silber oder Seide ausgenäht, welches nur in die Håfen des schwarzen Meeres eingebracht wird: nach dem Werth vom Rubel.	.	20

In

Perücken Netzen 40 pC
holz: dito Köpfe 40 pC
dito Band 40 pC
Pfeifenräumer 30 pC
Perlmutter 30 pC
Persicokörner a Stück 8 C
Perspectiven f. p 7 C — 12 pC
Petschaften von Stahl und Stein 30 pC
Pfannen Drathpfannen ab 3 C
Pferdestangen und Gebisse 40 pC
— Eisen ab 3 C
Pfeifendeckel 30 pC
Pferdekämme a Stück 15 Cr

Platmenager s: Hausraths p43. 40 pC
Pomeranzen Essens 10 pC
Pigment oder Auripigment a Pfund 12 gr — 31
Pimstein vom Pfund 9 gr
Platen Schraubeplaten 30 pC
Pfeifen Toback Roller art 12 pC
Plateisen von gegossenem Eisen a Pfd 24 gr
Pinseln 30 pC
Plateisen von Eisen 30 pC
dito von Meßing ad 20 gr
Pomerantzen Schalen eingem: ad 10 pC
Platörter od. Schuster Nageln 3 gr ad
Pottasche 30 pC
Pressen Buchbinder 30 pC
Pustrohren 30 pC — — — 30
Puderquäste 40 pC
Puderbeutel 40 pC
Putzpulver 30 pC
Pulver=Horne 10 pC
Pomerantzen unreifen a Pfund 1 gr

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
In den übrigen rußischen Häfen und Grenz-Zollämtern ist die Einfuhr dieser Waare verboten.		
Pferde-Mähnen (Griwü konßkia) rohe vom Berkowez = = = = = .	10	.
— — gesottene vom Berkowetz = =	15	=
Pferde-Schweife (Chwostü loschadinnüe von hundert Stück = = = =	1	60
Pflaster (Plastür) englisches auf schwarzen Taft = = = = = = = =	zoll	frey
Pflaumen s. Früchte. ord. à Pud [illegible] à Pud		12
Pfropfen s. Korken vom Pud		
Pistazien s. Nüße. [illegible]	1.	80
Pistolen s. Eisen. [illegible]	〃	10
Plümen s. Federn. vom Stück	〃	30
Plüsche s. Baumwollen-Waaren. v. Rub.	〃	6 / 30
Pomade (Pomada) aller Art: vom Pfund =	=	50
Pomeranzen s. Früchte. [illegible] à Pud		16
— Schalen s. Schalen. à Pud	〃	12
Porcellain s. Hausrath. vom Rub.	〃	40
Puder, weißer: vom Pud = . =	3	=
— farbichter: vom Pfund = = =	=	50
Pulver (Poroch) feines und Kanonen-Pulver: vom Pud = = = = =	8	=
— zum räuchern (Poroschki kuritelnüe) oder wohlriechendes: vom Pfund =	=	10
Puppen (Kuklü) allerley Art, außer den im Tarif besonders genannten: nach dem Werth, vom Rubel. = = = = = =	=	40

Q.

Queckſilber (Rtut) = = = =	zoll	frey

R.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Ramen, (Ramů) allerley außer den im Tarif besonders genannten, und außer goldenen und silbernen: nach dem Werth vom Rubel	·	30
Ratin s. Wollen-Waaren.		
Räucher-Pulver s. Pulver. à Pf. /	..	10
Raventuch s. Leinewand.		
Reiß s. Getreide. vom Pud	..	20
Reitpeitschen s. Peitschen à Stk	1	50
Riegel (Sadwishki) zu Thüren und Fenstern von Eisen und Stahl jeder Größe: vom Duzend Paar	3	
— Dergleichen mit meßingenen oder kupfernen Verzierungen: vom Paar . .	3	
— dergleichen gravirte mit Bronze-Arbeit: vom Paar	6	
— dergleichen mit Bronze-Arbeit, vergoldete: vom Paar	18	
Riemen von Fischhaut (Remni Morshewůe) große, mitlere und kleine: vom Paar	1	20
Ringe (Kolzů) eiserne, meßingene, kupferne, tombachene, prinzmetallene, verzinnte versilberte, vergoldete und andere, außer goldenen und silbernen: vom Duzend.	·	6
— eiserne und meßingene oder kupferne, um Schlüßel daran zu hängen, sowol glatte als figurirte: vom Duzend . .	·	24
Riße (Tschertezhi) allerley und Landkarten wie auch allerley zu Künsten und Wißenschaften und Handwercken gehörige Modelle	zoll	frey

Rohr

Räucherpulver à ℔ 10 kr —— 6 kr
Ratzenfallen mit Holtz 10 und v. Eisen 30 pC
Reitstangen verzinnte 40 pC
Rasier Messer ~~f. p 67~~ s. Scheer Messer p 67
Raßpeln Schuster à ℔ 2 kr
Räucherkerzchen à ℔ 30 kr
Reißzeug, oder Mathematisch besteck
Reißbesen à St. 1/2 kr zollfrey
Ratzenpulver 10 procto
Rapiere 30 pC
dito Klingen 20 pC
Raspeln à ℔ 2 kr s. Eisenwaaren
Rechenpfennige gehören zu Spielsachen / 40 pC
Rauchpfannen messinge à ℔ 30 kr s. Kupfer
Rasier Zeug und Streicher 40 pC
Räder zu Kutschen à ℔ 15 kr
Rauchtoback Schalen 20 pC
Ringe von Karniol- Agath- Topas und andern
Steinen mit einer Einfaßung von Kupfer oder
Prinzmetall bezahle 40 pC
Drahtel-Ringe vom Dz 6 kr
Regenschirme und Parapluis 30 pC
Raqueten 40 pC

Rolleisen Buchbinder 30 pc
Rosinnen Krengel 20 pc
Rosenblätter Rosa rubra / a ℔ 15 / f. M. 343
Rosten vom Pfund 3 — 29
Rostrale zollstein
Rothstein a Pfund 5 — 24
Rothflecke 6 pc — 32
Rüben a Pfund 20 — 37
Rothfeder als farbe 6 pc
Rosmarin a Pfund 15 — 56

Saftgrün 20 pc berggrün 20 pc
113 Saluppen varden als agraments 30 pc
Saccharum saturni a Pfund 1 Rt f. M. W.
Saysteine von aller Art und benennung
vom Drechsler 450 — 44
Sägen a ℔ 2 — 29
Saft-flieder a Pfund 10
d° Holunder a Pfund 10
d° Rosinen a Pfund 10
Schmack a Pfund 12
Saft-Rosen 30 pc
Salben [illegible] 20 pc
Saltz-fässer versilberte 40 pc

	Zoll. Rbl.	Zoll. Cop.
Rohr (Trosti) woraus Weberkämme für die Fabriken gemacht werden = =	zoll frey	
Rohrmatten s. Matten.		
Rohrstöcke Trosti allerley gemeine und mit Knöpfen, wie auch mit Degenklingen: nach dem Werth, vom Rubel =	=	30
Röhren gläserne s. Glas.		
Rosinen s. Früchte. a Rud	"	40
Roßschweife s. Pferde.		
Röthel s. Bleyfedern.		

S.

	Zoll. Rbl.	Zoll. Cop.
Saamen (Sjemena) Garten-Saamen allerhand und Blumen = = - =	zoll frey	
— Kanarien, vom Pud = = =	=	40
— Zitwer, vom Pud = = = =	=	24
Safran s. Gewürz.		
Saft (Sok,) Lakrizen Saft (solodkowoi) vom Pud = = = = = =	1	20
— von Früchten, Nardeck genannt, und dergleichen: vom Pud = = = =	=	10
— Citronen (limonnoi) vom Anker =	=	40
Sägen s. Eisen-Waaren.		
Sago und andere ostindische Graupen: vom Pud = = = - = = =	2	=
Saiten (Struni) musikalische, allerhand Art	zoll frey	
Salmiack s. Material-Waaren. a Rud		60
Salpeter (Selitra) geläutert und ungeläutert: vom Pud = = = = =	1	38
Salz (Sol) spanisches, französisches, und anderes ausländische, welches nach den Häfen des weißen Meeres blos zum Ein-		

E salzen

gold Salt 10 Rl

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
salzen des Fleisches und der Fische eingebracht wird: vom Pud = = =	=	19
— allerlei ausländisches das in den St: Petersburgischen Hafen eingeführt wird: vom Pud = = = = = =	=	30
— allerlei ausländisches Salz, das nach Riga, Pernau, Arensburg, Reval, Hapsal, Narva, Wiburg, und Fridrichsham aus Spanien, Portugall, Trapani, Kagliari, Allamati, und aus andern an dem mittelländischen Meere gelegenen Oertern eingebracht wird: von der Last zu 18 Tonnen = = = = = = =	6	72
— das in eben diese Städte aus Frankreich und Engeland eingebrachte Salz; von der Last zu 18 Tonnen = = = =	6	38
— lüneburgisches Salz, in die vorerwähnte Städte eingebracht: von der Tonne =	=	62
Die obengenannten an der Ostsee gelegenen Städte, können nach wie vor, in ihren Gegenden, wo es ihnen bis hiezu nach den Gesetzen erlaubt gewesen ist, mit Salz handeln, nur müßen sie nicht das mindeste Salz nach Groß-Rußland verführen, welches ihnen hiemit aufs strengste verboten wird. Den Einwohnern der weißrußischen Gouvernements, ist es wie vorher erlaubt, zu ihrem eigenen Gebrauch Salz in Riga und andern an der Ostsee gelegenen Städten zu kaufen, keinesweges aber zum Verkauf in weiter entlegene rußische Oerter, wo		

ein-

Särge beschläge 30 pC
Schachteln 40 pC —— 43
Schäufeln à 6 3 pC
dito feuer à 6 3 pC —— 29
Schellen 30 pC
Scheeren 30 pC
Lichtscheeren 30 pC
Schafscheeren 30 pC —— 29

	Zoll.	
	Rbl.	Cop.
einzig und allein Kronssalz zu verkaufen verordnet ist		
— Jedes fremde in Klein-Rußland, wie auch in dem asowschen und dem neurußischen Gouvernement eingebrachte Salz: vom Pud	-	10
Dieser Zoll soll auch in den Häfen am schwarzen Meere ohne Verminderung gehoben werden.		
Sammet s. Seiden-Waaren.		
Sandelholz s. Holz.		
Sardellen s. Fische.		
Saßaparil s. Apothecker-Materialien.		
Sättel s. Pferde-Geschirr.		
Schabracken (Tschepraki) mit Holsterkappen, von Sammet, Seide, Tuch, mit Gold, Silber oder Seide gestickt, mit Treßen und andere: nach dem Werth vom Rubel	-	40
Schach-Spiele s. Spiele.		
Schafe s. Vieh.		
Schafsfelle s. Häute.		
Schalen (Korka) Citronen- und Pomeranzen: vom Pud	-	12
Schalong s. Wollen-Waaren.		
Schärpen s. Seiden-Waaren.		
Scheidewaßer s. Material-Waaren.		
Schellack s. Harze.		
Scheer-Meßer (Britwu) mit schildpattenen Stielen mit Gold und Silber beschlagen: vom Duzend	3	60
— mit eben solchen Stielen aber ohne Silber und Gold: vom Duzend	2	40

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— mit Stielen von Horn oder Holz: vom Duzend = = = = = = =	=	24
— Wenn aber dergleichen Scheer-Meßer in Futteralen eingebracht werden, so wird für jedes Futteral zu einem Paar Scheer-Meßer bezalt = = = = =	=	25
Wenn aber in einem Futteral mehrere Scheer-Meßer seyn sollten, so wird der Zoll nach demselben Verhältniß genommen.		
Schier s. Linnen-Waaren.		
Schießpulver s. Pulver.		
Schiffe (Korablů) und andere See-Fahrzeuge, ausländische, mit aller würcklich dazu gehörigen Takelage = = =	Zoll	frey
Schildereyen s. Gemählde.		
Schildpatt s. Elfelbein.		
Schlafmützen (Kolpaki) gewebte, und gewalckte ohne Gold und Silber von Biberhaaren: vom Duzend =	4	80
— Wollene, baumwollene, und zwirnene: vom Duzend = = = =	=	90
— Von Flockseide mit und ohne Baumwolle, glatte und rauhe, wie auch seidene, gestrickte und gewebte, von allerley Sorten und Farben: vom Duzend =	2	40
Schleifsteine s. Steine.		
Schlitten s. Wagen.		
Schlitten-Decken s. Decken.		
Schlößer (Samki) Hangschlößer jeder Größe: vom Duzend = = =	3	=
— Schlößer und Schloß-Beschläge (Litschinki) zu Kabinetten, unvergoldet, vom Stück = = = =	=	6

—Thür

Schönen-Augenzopf

Schneider Messern à 2 gr

Schmack od. Sumach Schmack / Rhus folio ulmi à 12 gr. [per] Fud.

Schellen-Schur v. Zinn 30 pC

dito kupferne à St. 15 pC

Schellen v. Meßing und Eißen zu Kutschen Chaisen und überh: zu Equipagen 40 pC

Schellen Schur 30 pC ausgenommen die mit Silber und Gold belegt sind 10 pC

Schellen unverzinnte Sattler 40 pC — 62

Schnäpper chirurgische zollfrey — 46

Schrot beutel 30 pC

Schollen à Fud. 40 C

Schrauben von Holtz und aller Art von Eißen 30 pC —— 29

ausgenommen diejenige welche zum Handwercks geräthe gerechnet werden

Schraubplatten 30 pC

	Zoll.	
	Rbl.	Cop.
— Thür-Schlößer mit meßingenem Beschlage: vom Duzend	12	=
— — dergleichen bronzene: vom Duzend.	24	=
— — bronzene vergoldet: nach dem Werth vom Rubel	=	40
Schmelz (Steklåruß) allerhand: vom Pud	3	=
Schmelz-Tiegel (Gorschki plawilnüe) von Thon allerley Art, wie auch thonerne Form-Tiegel: vom hundert	=	30
Schmergel s. Steine. a Pud	"	9
Schmincke (Rumåni) von jedem Töpfchen oder Schålchen	=	20
— in Blåttern: vom Duzend Blåtter	=	6
Schmuck (Uborů) verschiedener ohne Gold und Silber als: Låzchens, Palatins, Gürtel, Halstücher und Schürzen von Flor und Kammertuch, Fontangen und allerley Kopfzeuge, mit seidenen, und zwirnenen Spitzen, wie auch Blumen von Papier, Seide und Federn und anderer dergleichen Schmuck: nach dem Werth, vom Rubel	=	30
Schnüre (Snurki)		
— seidene, baumwollene, kameelhaarene, wollene und von allerley Art, ausgenommen goldene und silberne: nach dem Werth vom Rubel	=	40
— goldene und silberne s. Gold.		
Schokolade (Schokolad): vom Pfund	=	15
Schråncke s. Hausrath. vom Ro.	"	40
Schreibtaffel und Griffel steinerne	zoll frey	
Schroot s. Bley. a Pd	3	
Schrum s. Brandtwein. a Bout	—	41⅔

79

Schollen a Pud 40 C

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Schuhe (Baschmaki) Manns- Frauen- und Kinder-, wie auch allerhand Arten von Pantoffeln und Pelz-Schuhen (Kengi) ausgenommen mit Gold und Silber gestickte; von 10 Paar	15	-
Schuster-Ahle (Schilo) von hundert Stück.	-	25
Schuh-Wachs (Waksa): vom Pud	-	60
Schwämme, gemeine oder Meerschwämme (Guba grezkaja) vom Pud	1	20
— Erdschwämme (Gribü) gemeine, getrocknete und gesalzene; vom Pud	1	-
— — englische und französische Trüffeln, Muscherons und Champignons, trockene, in Oehl, in Eßig und eingesalzene: vom Pud	20	-
Schwefel (Sjera gorjutschaja) vom Berkowez	2	40
Seide (Schelk) italienische, chinesische, persische, und alle übrige gesponnene und ungesponnene rohe Seide, wie auch gezwirnte, gefärbte und ungefärbte	Zoll	frey
— Seiden-Flocken oder Auskämsel (Chlopja schelkowja oder Würschezki): vom Pud	1	50
Seiden-Waaren (Schelkowüe Towarü)		
— Glasette und Zirzake goldene und silberne glatte: nach dem Werth, vom Rubel	-	40
— Sammet (Barchat) ohne Gold und Silber glatter, geschorner und ungeschorner (rasrjesnüi i nerasrjesnüi) einseitiger und zweyseitiger (odnostoronnüi i dwustoronnüi) vom Pfund	5	-
— Sammet, geschorner und ungeschorner, geblümter (trawtschetüi) streifigter		

(polo-

Schuhblätter aller Art 30 pC

Schuppen felle 30 pC

Schüsseln von Zinn a Pfund 7 pC — 92

Schuster Stahle ab 2 pC — 29

Schwefel blüthe als Schwefelgeist 20 pC

Schusternägel oder Zwecken ab 2 pC

Seehundsfelle ausgearbeitete vom Dreher 60 pC — 44

Seehunds-Speck 30 pC

Seidene Unterkleider oder Pantalons 30 pC

Seidene Dames Nacht kamisöhler 30 pC

Sammetglätter ab 5 Kr.

Seiden Halstuch à 3 Rt.
Seiden Westen 3 Rt.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
(poloßatui) gewürfelter (Kljetschatui) einfarbigter und auch von verschiedenen Farben, einseitiger, auch zweyseitiger, und allerley Zeuge mit sammetenen Blumen Flecken und Streifen: vom Pfund =	7	=
— Sammet allerhand mit Kanten oder Gebräme, gewürckt und genäht, zu Röcken und Westen: vom Pfund = =	12	=
— Stoffe einfarbigte, und von verschiedenen Farben, Dammast genannt, gleich auf beyden Seiten: vom Pfund. =	4	=
— Stoffe von verschiedenen Farben auf jeder Art Grund, mit Chenille und allerhand Bouquets, Streifen und Blumen, und allerley Zeuge die von der unrechten Seite uneben oder rauh sind: vom Pfund = = = = = = =	7	=
— Velour a la Reine, Raz de St. Maur, Lüstrin, Grisette, Mor (Obür) und Halb=Mor (Polu=Obür) Ratin, Peau de Poule, Grosgrin, Kannelle, Drap de Soie, Karle, und allerley diesen ähnliche einfarbigte Zeuge mit Streifen und kleinen Blumen: vom Pfund =	5	=
— Eben solche Zeuge mit eingewürckten Kanten: vom Pfund = = = =	9	=
— Gros de Tours, Gros de Naples und Atlas, einfarbigter glatter: vom Pfund=	3	=
— Dergleichen Zeuge mit eingewürkten Kanten: vom Pfund = = = =	5	=
— Tafte und Sergen einfarbigte und mit Wiederschein: vom Pfund = =	3	=
— Die nemlichen Zeuge mit eingewürkten Kanten: von Pfund = =	4	=

	Zoll.	
	Rbl.	Käp.
— Atlas, gros de Tours, Taft, und jede andere Zeuge, wenn sie mannigfarbicht sind und nicht unter den Artickel von Stoff gebracht werden können, und deren unrechte Seite glatt ist: vom Pfund	4	=
— Die nemlichen Zeuge mit eingewürkten Kanten: vom Pfund = =	6	=
— Alle seidene gedrukte und gemahlte Zeuge, oder auch mit aufgeklebten Verzierungen, zahlen über den nach ihrer Art oben festgesezten Zoll, für den Drück und die Zeichnung besonders, vom Pfund =	2	=
— Sammet geblümter, würflichter, einfarbiger und einseitiger haarigter: von der Arschin = = = = = = =	=	50
— seidene Lappen oder Abschnitte (Obreski) von den Weberstühlen: vom Pud =	30	=
— Schärpen seidene mit Gold und Silber: vom Pfund = = = = = =	12	=
— Dergleichen ohne Gold und Silber: vom Pfund = = = = = = =	8	=
— Troddeln oder Quäste und Bänder (Temlkäi i Bantů) zu Degen, wie auch Bänder zu Uhren, (Zepotschki) Rohrstöcken: und jedem andern dergleichen Gebrauch, seidene mit Gold und Silber: vom Duzend = = = = = = =	24	=
— Dergleichen ohne Gold und Silber vom Duzend = = = = = = =	12	=
— Gürtel (Kuschaki) seidene, werden zu den Zeugen davon sie gemacht sind, gerechnet, und zahlen vom Gewicht den nemlichen Zoll, der in diesem Tarif von dergleichen Zeugen angesezt ist.		

— Sticke=

Geblümt Gros de tours a ℔ 4 Rt:

Wollen Geldbrüche 30 pf

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Stickerey (Schitje) seidene zu einem Rock: vom jeder = = = = =	12	=
— Dergleichen zu einer Weste: von jeder	6	=
— Frangen (Bachrama) seidene mit Schmelz auch von Florett: vom Pfund = =	8	=
— Jagleinen und Pferdequäste (Wosshu i Chochlu) seidene mit dem übrigen Zubehör, ohne Gold und Silber: vom Pfund.	8	=
— Dergleichen halbseidene und kameelhaarene: vom Pfund = = = = =	6	40
— Beutel (Koschelki) seidene gestrickte ohne Gold und Silber: vom Dutzend .	3	20
— Haarbeutel, genähte und ungenähte: vom Duzend = = = = = = =	7	20
— Schleifen zum Aufnähen (Naschiwki) seidene geflochtene und genähte: vom Duzend = = = = = = = =	3	20
— Galonen und Borten, seidene und sammetene auch andere, zu Livreen: vom Pfund = = = = = = =	6	=
— dergleichen halbseidene: vom Pfund =	4	=
— Tücher (Platki) seidene, dicke, genannt italienische, von einer Arschin und ein Werschock auch breiter, mit Blumen und Rändern, wie auch ohne Blumen und Ränder: vom Duzend = = = =	15	=
— dünne, halbitalienische genannt, von Griset und Taft, so breit als die vorbeschriebenen, mit und ohne Ränder: vom Duzend.	9	=
— dergleichen gewürfelte und glatte von dreyzehn Werschock bis zu einer Arschine breit, auch ganz dünne und grobe von der kleinen Art: vom Duzend. = =	6	=

Tücher (bomsiaun) 30 [illegible]

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— dergleichen dünne auf persische Art geblümte, von verschiedenen Farben, von der größten und mitlern Art: vom Duzend	6	.
— seidene, mit Baumwolle gemischte, grisettene, gewürfelte, streifigte und diesen ähnliche verschiedene Arten: vom Duzend.	3	.
— florettene Zeuge (Polotnischtschi florentowüa) oder Boy von Flock-Seide: von der Arschin	.	40
— dergleichen gestrickte Zeuge (Wäsania Polotnischtschi) zu Westen und Beinkleidern: von jedem Stück zu einer Weste und Beinkleidern	1	.
— seidene gestrikte Zeuge, die zu Westen und Beinkleidern gebraucht werden: von der Arschin	.	40
— seidener Flor und Marli von allerley Farben, dergleichen gemahlter und gedruckter, wie auch weißer und schwarzer Krep: nach dem Werth vom Rubel	.	30
— Stiefeletten (Schtschiblettü,) seidene von allerhand Farben, glatte, streifigte, würflichte und diesen ähnliche: vom Duzend Paar	6	.
— Degen-Gehänge (Portupei) seidene zu Degen und Hirschfänger: vom Duzend	4	80
— Kniebänder, seidene gewürkte und dergleichen Bänder (Schlifü i Tesmü) zu Hüten und anderem Gebrauch: von hundert Arschinen	7	.
— dergleichen halbseidene: von hundert Arschinen	5	.

—Che.

Halbseidenen Flanell 40 C von der Arschin

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Chenille seidene von allerley Farben: vom Pfund . . .	5	.
— Felbel seidener; von der Arschin .	.	50
— Griset, Mor und diesen ähnliche Zeuge geblümte, einfarbigte und streifigte mit kleinen zerstreuten Blumen, und glatte halbseidene, mit Kameelhaare, Baumwolle und Zwirn, wie auch halbseidene Brokatelle mit Zwirn, und allerley Zeuge, die aus Seide, Kameelhaar, Baumwolle und Zwirn gemischt, und in diesem Tarif nicht besonders benannt sind; nach dem Werth, vom Rubel . .	.	30
— türkische seidene Zeuge, die in dünnen Brokaten und andern dergleichen mit Gold und Silber vermischten Zeugen bestehen, und nur in die Häfen des schwarzen Meeres eingeführt werden: vom Pfund . . .	4	.
— dergleichen türkische Stoffe und andere Zeuge ohne Gold und Silber, die gleichfalls in Unsere am schwarzen Meere belegene Häfen eingeführt werden: vom Pfund	2	.
Dieser festgesezte Zoll wird daselbst ohne die geringste Verminderung gehoben, in den übrigen rußischen Häfen und Grenzzollämtern aber ist die Einfuhr solcher mit Gold und Silber verfertigten Zeuge, verboten.		
Seife (Mülo) griechische, türkische und venezianische: vom Pud	1	.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— alle übrige Sorten ausländischer: vom Pud	6	—
Sehe-Röhre (Trubki ʒritelnüa) allerley Art, außer die in Gold und Silber eingefaßte, welche unter die Galanterie-Waaren gehören: nach dem Werth vom Rubel	=	12
Senf: (Gortschiza) vom Pud	1	=
Sennes-Blätter s. Apotheker-Waaren zollfrei		
Sensen, s. Eisen-Waaren à Pf	"	3
Serge und Serge de Rome s. Seiden-Waaren		
Servietten, s. Linnen-Waaren		
Siegellack s. Lack vom Pfund	"	60
Silber, s. Gold		
Sirupe feine (Süropi) allerley: vom Pud.	3	=
— Zucker-Sirup s. Zucker à Pud	1	80
Soya (Soja) von einer gewönlichen Bouteille	=	20
— in andern Gefäßen, aber nach Proportion		
Spiauter: vom Pud	=	24
Spiegel (Serkala) und Spiegelgläser: von vier Werschock und kleinere: vom Duzend.	=	24
Wenn dergleichen Spiegel mit Ramen eingebracht werden, so für jeden Ramen besonders	=	1
— von sechs Werschock und drunter: vom Duzend	1	20
Für die Ramen besonders von jedem Ramen	=	5
— von drey Viertheil Arschin und drunter: von jedem Glase.	=	60
Von jeden Ramen besonders	=	20

— Von

Sirop Capilaire a Stück 3 Rt:

Säber 40 pC

Spanisch Kerzen a Stück 50 C

Silberglätte ist einerley mit Mennige von
gleichem Gewichte zu 1 Rt. pr Stück gerechnet

Sirop, weißer v. Stück 180 C

do braunes v. do 60 C

Stecknadeln v. dz 2 C —— 3 8

Stürtzen zu Öfen 3 C v. lb

Spindel 30 pC

Spiegelbelegen 30 pro C

Saulthom 30 pC

Spiegel Platens 40 pC

Juden Spitzen 10 pf
Spinnräder 40 pf s. Hausrath
Schwartze Spitzen 10 pf
Schuhe ist unter der Rubrique von
Holtz gemacht zollfrei
Spulen (Weber) 30 pf
Spiritus Salis à Stück 3 Rt:
Spelt (Verhanden) 30 pf

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— von einer Arschin und drunter: von jedem Glase = = = = = =	1	80
Von jedem Ramen besonders = =	=	60
— von einer Arschin und ein Viertheil und drunter: von jedem Glase = = =	3	60
Von jeden Ramen besonders = =	1	=
— von mehr als ein und ein Viertheil Arschin: nach dem Werth vom Rubel.	=	40
Wenn dergleichen Spiegel in Ramen eingebracht werden, so soll der Werth der Spiegel, der Ramen wegen, außer dem schon genannten, um 5 Procent höher angesezt werden.		
Spiele (Igrü) Schach-Dame- und andere, außer den besonders genannten: nach dem Werth vom Rubel = = = =	=	40
Spielzeug (Igruschki) von Alabaster, Holz und anderes, außer goldenem und silbernem: nach dem Werth, vom Rubel =	=	40
Spießglas s. Antimonium vom Rub	"	20
Spiritus, s. Brandwein und Material-Waaren		
Spitzen (Krushewo) weiße von Zwirn: nach dem Werth vom Rubel = =	=	10
— mit Schmelz: nach dem Werth, vom Rubel = = = = = = = =	=	30
— von unechtem Gold und Silber s. Gold		
— seidene oder Blonden allerley Art: nach dem Werth vom Rubel = = =	=	30
— goldene und silberne s. Gold.		
Sporen, tombachene; prinzmetallene, stählerne, eiserne und andere, außer goldenen und silbernen, die zu den Galanterie Waa-		

ren

	Zoll. Rbl.	Kop.
ren gehören: nach dem Werth vom Rubel = = = = = = = =	=	40
Sprützen (Trubů) Hand-Sprützen: nach dem Werth vom Rubel = =	=	30
— Feuersprützen große und kleine mit Druckwerck: nach dem Werth, vom Rubel =	=	12
Stahl (Stal) vom Faß zu drey Pud am Gewicht = = = = =	1	26
Stärke (Kruchmal) weiße: vom Pud =	1	=
— blaue (Skorbilo) vom Pud = =	=	20
Statuen s. Stein.		
Steifleinwand s. Linnen-Waaren		
Steine (Kamnů)		
— Diamanten (Almas), diamantene Sachen und allerhand Arten von Edelsteinen (Dorogia Kamenja) geschliffene und ungeschliffene, verarbeitete und nicht verarbeitete = = = = = = =	zoll	frey
Die Edelsteine müßen demohngeachtet angegeben werden, aber blos um ihren eigentlichen Werth anzuzeigen, und um nachzusehen, ob nicht andere Sachen dabey verborgen sind.		
Wenn aber Edelsteine in irgend andern Sachen, in Gold oder Silber gefaßt eingebracht werden, so wird davon nach Gewicht genommen: vom Solotnik =	=	40
— gemeine Bruchsteine (plitnoi) =	zoll	frey
— Schleifsteine (Brußků kamennůe) um Scheermeßer abzuziehen: vom Dutzend.	=	12
— dergleichen Wez-Steine (Oßelki) auf welchen die Bildhauer und Schreiner		

ihre

Stärklis küchen 20 pc / M: RB p 56

Stählernen bleistift futterals 30 pc

Schraub blätter 30 pc

Stahl a stück 42 C

Stählernen Schraubblätter 30 pc

Stangen. Brechstangen v. Pfund 2 C

Steigbügel 40 pc ——— 62

Striegeln (Pferde) 40 pc

Gips büsten und Cosolen 40 pC

Stein Ringe 40 pC

Steinerne Schnallen 40 pC ausgenommen.
die in silber und gold ring: sind

	Zoll. Rbl.	Kop.
ihre Meißel und Eisen anschärfen: vom Duzend . . .	=	8
— kleine Schleifsteine zum Gebrauch der Gold-Arbeiter: von hundert Stück .	=	10
— Alabaster, unverarbeiteter und Gips: vom Pud	=	1
— alabasterne und gipserne Statüen und andere Figuren: nach dem Werth, vom Rubel	=	40
— Markasit: vom Pud . .	=	80
— Blutstein (Krowowik) vom Pud .	=	30
— Bimssteine (Pemsa) und Trippel: vom Pud	=	9
— Serpentin, verarbeiteter und unverarbeiteter: nach dem Werth vom Rubel .	=	20
— Karniole (Seredolik) Agathen, Kristalle, Topasen, Feuersteine (Kremnü) Jaspiße (Jaschmü) und andere gemeine facetirte und geschliffene Steine . .	zoll	frey
Wenn aber dergleichen Steine eine kupferne oder prinzmetallene Einfaßung haben, so bezahlen sie nach dem Werth vom Rubel	=	40
Wenn sie aber in Gold oder Silber gefaßt eingebracht werden, so soll der Zoll dafür so wie im Tarif für Galanterie Waaren festgesezt ist, gehoben werden.		
— Schmergel (Nashdak) vom Pud .	=	9
— Mühlsteine (Schernowoi Kamen) und gemeine Schleifsteine (Totschilo) .	zoll	frey
— verarbeitete Marmorstücke von allerley Farben und Schiefer, wie auch marmorne Kamine, Tische, Säulen, Gefäße,		

und

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
und allerhand steinernes und marmornes Hausgeräth, welches im Tarif nicht besonders genannt ist, nach dem Werth, vom Rubel.	=	20
— Marmor weißer, und aller unverarbeitete, wie auch allerley marmorne Urnen Vasen und Statuen = = =	zoll	frey
— Flintensteine (Kremnü fuseinüe) vom Pud = = = = = = = = =	=	28
— Schnur-Agathen (Gagatki) von tausend Stück = = = = = = =	2	=
— steinerne Schreibtafeln und Griffel =	zoll	frey
Steinkohlen (Ugolje kamennoe) =	zoll	frey
Stiefel (Sapogi) aller Art zusammengenähte und nicht zusammengenähte: vom Paar = = = = = = = =	6	=
Stöcke s. Rohr		
Stockfisch s. Fische		
Stöse s. Bouteillen		
Storax (Stirax) vom Pud = = =	1	80
Stricke (Werofki) von Hanf: vom Berkowez = = = = = = = = =	3	20
— von Hanf-Hede: vom Berkowez =	1	30
Stroh Matten s. Matten.		
Strömlinge s. Fische		
Strümpfe (Tschulki)		
— Manns- und Frauen-Strümpfe aus Flock-Seide gemacht, Mahangots genannt; wie auch aus Flockseide mit Baumwolle, auch ohne Baumwolle glatte und rauhe: vom Duzend Paar.	3	=
— dergleichen seidene mit gewürkten und genähten seidenen Zwickeln, und allerhand französische, englische und andere, fünf		

Vier=

Striegeln / Pferde / 40 pC

Stöcke aller Art auch Zoll und Maaß-
stäbe 20 pC ——— 65

Streicheisen v. Eisen 20 pC

do v. Messing a Ctr 20 pC

do gegossene v. Eisen a Ctr 3 Rt

Strohhüte 30 pC

Strohscheiben 40 pC geh. unter Hausrath

gewalkte Frauens und Mans Strümpfe ~~[illegible]~~
vom Paar 120 Cop
dergleichen Kinder Socke vom Paar

Wann die Strümpfe eine Arschine lang
sind wie denn der Zoll für sie gehoben
werden solle

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Viertel Arschin lang und drüber: vom Duzend Paar	12	
— dergleichen Manns- und Frauenstrümpfe: kürzer als eine Arschin: vom Duzend Paar.	9	60
— dergleichen Kinderstrümpfe: vom Duzend Paar	4	80
— Manns und Frauenstrümpfe, gewalkte von Kastor oder anderm feinen Haar (Puch) vom Duzend Paar	6	
— dergleichen Kinderstrümpfe: vom Duzend Paar	3	
— Manns und Frauenstrümpfe kameelhaarene und gewalkte wollene, gemeine, und Stiefeletten: vom Duzend Paar	1	20
— dergleichen Kinderstrümpfe: vom Duzend Paar	=	60
— Manns- und Frauenstrümpfe, kameelhaarene mit Zwirn und Baumwolle: vom Duzend Paar	1	
— dergleichen Kinderstrümpfe: vom Duzend Paar	=	84
— Manns- und Frauenstrümpfe, kammeelhaarene mit seidenen Zwickeln: vom Duzend Paar	1	80
— dergleichen Kinderstrümpfe: vom Duzend Paar	=	90
— Manns- und Frauenstrümpfe zwirnene und baumwollene ganz feine, mittlere, und schlechte: vom Duzend Paar	2	40
— dergleichen Kinderstrümpfe: vom Duzend Paar	1	20
— lederne, sämisch lederne, und alle übrige die im Tarif nicht besonders genannt sind: von jedem Paar	=	80

	Zoll.	
	Rub.	Kop.
Stühle s. Hausrath 40 pr. C		
Süsholz, s. Lakrizen-Holz a Pud	"	4
do [illegible] a Pud	1	20
Tafeln und Griffel steinerne, s. Steine	zollfrei	
Taft, s. Seiden-Waaren.		
Tapeten (Oboi) papierne mit Wolle und Metall-Gold oder Silber, dergleichen linnene gedrukte und allerhand gewebte und gemahlte linnene, wollene und andere, ausgenommen seidene und halbseidene: nach dem Werth vom Rubel . . .	.	30
Teppiche (Kowri) auf Tische und Fußboden, von Seide, mit und ohne Gold: von einer Quadrat-Arschin . . .	1	.
— wollene: von der Quadrat-Arschin .	.	25
— türkische so wohl seidene mit und ohne Gold wie auch wollene, wenn sie in die Häfen des schwarzen Meeres eingebracht werden: nach dem Werth, vom Rubel	.	20
In den übrigen Häfen und Grenz-Zoll-Aemtern, ist diese türkische Teppiche einzuführen, verbothen.		
Terpentin s. Material-Waaren.		
Thee (Tschai) allerley Art: vom Pfund .	.	80
Thee-Kessel, kupferne, s. Kupfer		
Theer (Degot) dicker, vom Faß . .	.	50
— reiner: vom Faß	.	60
— halb reiner: vom Faß . . .	.	40
Thiere (Swjeri) lebendige und ausgestopfte (Tschutschelu) aller Art . .	zoll	frey
Thiere in Wein-Geist oder Spiritus, wie auch trockene s. Naturalien		
Thon s. Erde		

— Tho-

Succade s. Confect 10 pr C pr ℔
Mundgläßer 30 pr C

Teller v. Zinn à ℔ 7 pr C — 92
Terpentin Oel od. Terpentin a Pfund 1 R.
Terpentin Venetianisch a Pfund 28 C
Thürhangen 30 pr C — 29

Thürzargen v. polirter Arbeit 20pC
Tischblätter / Marmore / 20pC / s. p. 79

Tonca à ℔ 1 Rt.
Tobacks Beutel 40pC
St. Omer à ℔ 14 l
Tonca bohnen à ℔ 1 Rt.

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Thonernes Geschirr s. Hausrath v. R.	″	40
Thůren, Ofen= (Satworů) von Eisen oder eiserne mit meßingenen Platten beschlagen, wie auch eiserne blau angelaufene und weiße, oder von Blech: vom Stůck	=	50
— dergleichen kupferne: vom Stůck .	2	=
Thůren und Fensterladen, eiserne: vom Berkowez	25	=
Tiegel, s. Schmelztiegel v. Hundert	″	30
Tiksit s. Baumwollen=Waaren vom R.	″	30
Tische s. Hausrath u. d. B. vom R.	″	40
Tischtůcher s. Leinewand.		
Tobak, spanischer, portugiesischer und italienischer: vom Pfund	1	=
— Brezil und Kanaster: vom Pfund .	=	40
— Brezilischer, gerollter: vom Pud .	1	60
— Virginischer und allerhand englischer gekerbter: vom Pfund	=	7
— Roll= und Blåtter=Tobak allerhand Sorten: vom Pud	1	60
— Rappee allerhand Sorten, in Stangen und geriebener: vom Pfund . .	=	14
— tůrckischer Blåtter=Tobak in Bůschel und gekerbter: vom Pud	1	50
— Tobaks=Stengel, spanische: vom Pfund .	=	14
Tobaks=Dosen (Tabakerki) oder Dosen (Doskanů) von Horn, Knochen, Holz, eisene laquirte, papierne, Puderdosen von Horn, und Dintenfåßer, wie auch allerhand Dosen von Elfenbein und Schildpatt: nach dem Werth, vom Rubel .	=	30
Tobaks=Pfeifen (Trubki tabatschnůa) allerley Art, ausgenommen die in Gold		

 und

	Zoll. Rbl.	Kop.
und Silber eingefaßte, welche unter die Galanterie-Waaren gehören: nach dem Werth, vom Rubel	-	12
Tobaks-Pfeifen-Röhren (Tschubuki) allerley Art: nach dem Werth, vom Rubel	-	30
Tonnen, s. Fäßer.		
Treßen, s. Gold		
Troddeln oder Quäste, s. Seiden-Waaren und Gold . . .	1	–
Tripe, wollene, s. Wollen-Waaren	"	30
Trüffeln s. Schwämme.	1	—
Tuch, oder Lacken, s. Wollen-Waaren.	20	—
Tuchecken oder Tuch-Leisten, s. Wollen-Waaren.		50
Tücher seidene und halbseidene, s. Seiden-Waaren.		
— baumwollene, s. Baumwolle.	"	40
— linnene, s. Linnen-Waaren.	"	30
Tusch (Tschernilů Kitaiskia) vom Pfund .	-	80

U.

Uhren (Tschaßů) Wand-Uhren und Tisch-Uhren, wie auch allerley Reise-Uhren, silberne und tombachene, außer den unter den Galanterie-Waaren besonders genannten Taschen-Uhren: nach dem Werth vom Rubel	-	30
Ungarisch-Waßer s. Brandwein. v. hundert großen Gläsern 6 R. und 100 kleinen Gläsern 3 R.		

V.

Vasen und Urnen s. Steine.		
Vieh (Skotina)		

— Scha-

Tragant à Pfund 9 Rt / 1:p79

Tobackspfeiffen hölzerne 12 pCt

Tombackene Uhrketten 30 pCt

Topfer steinerne 40 pC —— 43

Trensen 40 pCt

Uhrzifferblätter 30 pCt

Uhren, zinnerne Kinderuhren u. alle Gattungen der Kinderuhren 40 pCt

Uhr ~~gläser~~ gehäuser v. Emaille und Holtz 40 pCt

Uhrfedern 30 pCt

Uhrgläser 30 pCt

Uhrschlüssel v. Messing 30 pCt auch v. Messing unvergoldet 30 pCt

Vitriol cyprischer à Pfund 15 pC —— 56

do. weisser à Pfund 15 pC

do. schwarzer à Pfund 1 R:

Violen Wurzel à Pfund 1 pC / 38

Verzinnte Ketten 30 pCt

Vanille / M. Rd 20 pCt

aus dem Gewächs-Reich

Vogelrollen à ℔ 15 ß

Vitriol Oel und Vitriol Spiritus
à Pfund 3 Rt.

Visiten Billets 30 pc
Vogelbauer od Käfische 40 pc
Vogelschellen 30 pc

Wasser flacons 40 pc
Wasserschaber 30 pc
Waagschalen messinge à ℔ 30 ß
Wasser (Ungarisch) für 100 groß Gläßer 6 Rt.
dito dito für 100 kleine do 3 Rt.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Schafe und Hammel, (Owzů i Barani) lebendige	zoll	frey
— Bullen und Kühe (Bůki i Korowů) holländische und andere ausländische, zur Viehzucht	zoll	frey
— Kameele (Werbludi) . . .	zoll	frey
— allerley lebendiges Vieh außer dem im Tarif benannten	zoll	frey
Violen-Wurzel s. Gewürz.	—.	16
Vitriol s. Material-Waaren.	.	~~16~~
Vögel (Ptizů) aller Art, lebendige .	zoll	frey
— — ausgestopfte s. Naturalien.		

W.

	Rbl.	Kop.
Wachs (Wosk) weißes, gelbes und gefärbtes: vom Pud	6	.
— Lichte, weiße und gelbe, wie auch Wachsstöcke: vom Pud	12	.
— Wachstuch s. Leinewand.		4½
Wachs-Perlen s. Perlen.		12
Wagen oder Fuhrwerk (Powoski) von allerley Art, Kutschen, Kaleschen, Kariolen, Schlitten und dergleichen, ausgenommen diejenigen, in welchen Reisende ankommen: nach dem Werth, vom Rubel	.	40
Waßer (Wodů) Spaa- und alle mineralische Waßer, wie auch aus Salvey und andern Kräutern abgezogene Waßer	zoll	frey
— ungarisches s. Brandtwein.	6	
— wohlriechendes s. Brandtwein.	—.	30
Watten (Watů) baumwollene: von hundert Stück	3	25

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— wollene: von hundert Stück	2	75
Weberkämme s. Kämme.		
Weine, (Winù)		
— Ungarischer-Tokayer, und allerley ungarische Liqueur-Weine: vom Antal, zu 5 Eimer, in rußischem Gelde	9	-
Von denen Antalen aber, welche mehr enthalten, wird der Zoll nach der Zahl der Eimer genommen.		
— Ungarischer gemeiner Tischwein, als: Erlauer, Buder, Ruster und andere dieser Art, vom Antal, zu 5 Eimern, in rußischem Gelde	4	-
Von allen diesen ungarischen Weinen wird auch in den Häfen des schwarzen Meers, der gedachte Zoll ohne Verminderung genommen.		
— Champagner: von jeder Bouteille	-	60
Wann selbiger aber in Oxhoften eingebracht würde, so wird der Zoll nach Berechnung der Bouteillen genommen.		
— Burgunder, weißer und rother: von jeder Bouteille	-	50
Wann derselbe in Oxhoften eingebracht würde, so wird der Zoll nach der Zahl der Bouteillen genommen.		
— Hermitage, Cotterotti, Orleans, St. Lion, Castel, Chateau-Margaux, Lafit, Latour, La Mißion, Pontac, Haut-Brion, Haut-Margaux, Roquemaure, Frontignac, Muskateller und Piccardon; wie auch Vin de Graves, Vin de gris, Medoc, Queyries, Hautgraves, Cahors, Gaillaut-		

Mar-

Weberschulen 30 p.

Rein Wein a Oxh: 15 R:

Weinessig a Oxh: 120 p.

1 Eimer enthält 13 1/3 bouteille

Nach dem Handlungs Tractat a 50 p.

Nach dem Handlung Tractat a 40 p.

+ Nach dem Tractat a bout. 12 Rℓ

Für Worms und andere Weine welche 18 Rℓ
pr Oxhoft gekostet haben pr bout. 7½ ß
Rein und Mosler Wein a Bout. 6½ ß

Muscat wein a bout. 7½ ß

	Zoll. Rbl.	Kop.
Margaux, Cotes, Langoiran, Cadillac, Loupiac, St. Croix de Mont', Hautpreignac, Hautbarsac, Bommes, Bergerac und andere gemeine französische Weine, welche gerade aus Frankreich gebracht werden: vom Oxhoft zu 240 Bouteillen	15	=
Zum Beweise, daß diese Weine gerade aus Frankreich kommen, müßen selbige mit Zeugnißen von dem daselbst befindlichen rußischen Konsul, im Fall aber keiner da wäre, von dem Magistrate der Stadt oder des Ortes, aus welchem diese Weine nach Rußland abgefertigt worden, versehen seyn.		
— dergleichen gewöhnliche französische Weine, wenn sie nicht gerade aus Frankreich gebracht werden: vom Oxoft =	18	=
— Alicante, Romaney, Canarien-Sect, Xereser-Sect, Malaga, Madera, Madera-Sect, Samos, Malvoisi, Bastre, Peter Ximenes, Tinto, und allerley spanische und portugiesische Weine, wenn sie gerade aus Spanien und Portugall, mit eigenen Schiffen dieser Nationen, und auf eigene Rechnung der Spanier und Portugiesen, oder rußischer Unterthanen; wie auch auf rußischen Schiffen, und für Rechnung rußischer, oder spanischer und portugiesischer Kaufleute, eingeführt werden: vom Oxoft = = = =	4	50
Diese Weine müßen mit ähnlichen Beweisen, wie oben für die gerade aus Frankreich einkommende		

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
gemeine französische Weine vorgeschrieben ist, versehen seyn.		
— Wenn eben diese Weine, auf Schiffen anderer Nationen, obgleich gerade aus Spanien und Portugall und auf Rechnung der Spanier und Portugiesen eingebracht werden; wie auch wenn sie nicht gerade aus Spanien und Portugall kommen: vom Orhoft = = = =	18	=
— Rheinwein, Moselwein, Neckarwein, Rheinisch=Bleicher, Frankenwein, Oesterreicher und Elsaßer weißer und rother, wie auch allerley deutsche Weine: vom Orhoft = = = = = = =	15	=
— Cap=Wein, rother und weißer, genannt Constantia; von einer halben Bouteille = = = =	=	25
von einer Bouteille doppelt.		
— Lacryma=Christi und Syracuser Wein, welche gerade aus Italien für eigene Rechnung der Italiener oder rußischer Unterthanen, und auf ihren eigenen Schiffen eingeführt werden: vom Duzend Bouteillen = = = =	=	60
Diese Weine müßen mit ähnlichen Zeugnissen, wie oben für die gerade aus Frankreich einkommende gemeine französische Weine vorgeschrieben ist, versehen seyn.		
— Wenn eben diese Weine, auf Schiffen anderer Nationen obgleich gerade aus Italien und für Rechnung der Italiener eingebracht werden, wie auch wenn sie		

nicht

Malvasir, Madera wein. v. d. Bout. 7/6

Kirsch Wein a ~~Oxhoft~~ ~~[illegible]~~ 20 Rthl

Seracuser Wein v. d. Boute 10 Gr

Weinstein Spiritus 20 Rthl s. M. W.

Weißer und rother Land wein a bout. 7½ Gr

Wein liqueur 24 Rt. vom Ancker — 55

Cyperwein v. d. Boute 3⅓ Rthl und 1 viertel 26⅔ Rthl

Wiedhopfsfedern s. unter der Rubrique von Flügelwerk v. Pfund 60 Rthl

Werckmeßer ad 2 Rthl s. Eisen Waaren

Wiegen von Holz und Rohr 40 Rthl

Westen (baumwollen) 30 Rthl

	Zoll. Rbl.	Kop.
nicht gerade aus Italien kommen: vom Duzend Bouteillen = = = =	1	20
— Florentiner und alle übrige Italienische-Weine, ausgenommen die obenbenannte, wenn sie gerade aus Italien und für eigene Rechnung der Italiener, oder rußischer Unterthanen, und mit ihren eigenen Schiffen eingebracht werden: vom Duzend Bouteillen = = = =	=	36
Diese Weine müßen eben solche Zeugniße haben, wie oben für die gerade aus Frankreich kommende französische Weine vorgeschrieben ist.		
— Wenn eben diese Weine aus andern Oertern und für anderer Rechnung eingeführt werden: vom Duzend Bouteillen = = = =	=	72
— Wallachische weiße und rothe, wie auch Krimmische verschiedener Art: vom Oxhoft oder 18 Eimern = = = =	6	=
— Allerley Weine aus dem Archipelag, Cyper- und Griechische-Weine, weiße und rothe: vom Oxhoft oder 18 Eimern =	8	=
— Kirsch-Weine, Birn-Weine und andere Frucht-Weine: nach dem Werth, vom Rubel = = =	=	20
Weinstein s. Material-Waaren.		
Weintrauben s. Früchte.		
Weirauch s. Harze.		
Wolle, (Scherst) Spanische, Pommersche, Schlesische, Türkische, Persische und jede ausländische, wie auch rohe und gesottene Kuhhaare = = = = = =	zoll	frey

	Zoll. Rbl.	Kop.
— allerley gesponnene, gefärbte und ungefärbte: vom Pud	3	-
Wollene und kameelhaarene Waaren (scherstenüe i garußnüe Towarü)		
— Etamin ordinairer und doppelter	nach	
— Barracan, Caffa und Serge de Rome.		
— Draguette und Tabarette		
— Kalamank und halb Kalamank wollener		
— Kamelotte und halb Kamelotte (Polumetü) kameelhaarene, und kameelhaarene mit Seide und Baumwolle, von der besten, mittlern und geringern Güte	dem	
— Flonel und Felb	Werth	
— Kameelhaarene gestrickte Zeuge		
— Flor und Crepe wollene und kameelhaarene		
— Grisettes, Sayettes, Everlastings und andere diesen ähnliche einfarbigte Zeuge, changeante, und farbigte glatte, auch geblümte kameelhaarene mit Baumwolle und wollene Zeuge, wie auch dergleichen gemeine Stoffe	vom Ru-	
— Chalon und Rasch (Stametü) Bemba und kameelhaaren Flagtuch		
— Espagnoletten und jedes Halb-Tuch	bel	
— Sergen, allerley Trip und allerley wollene und kameelhaarene Zeuge mit Zwirn und Baumwolle, außer denen die im Tarif besonders benannt sind: nach dem Werth vom Rubel . .	-	30
— Boy feiner glatter und mit Flocken, von anderthalb bis drey Arschinen breit: von der Arschine	-	40

— Boy

Wollkratzen 20 pC
baumwollen do 20 pC
Gewalkten wollenen Säcken
auf Kleider 20 pC
bäurische Wolle zollfrey

Wohlriechend Wasser 30/6 — 25

	Zoll. Rub.	Kop.
— Boy weniger dann anderthalb Arschinen breit: von der Arschine = = =	=	20
— — grobfadigter mit Flocken, mehr denn anderthalb Arschin breit: von der Arschine	=	20
— — dergleichen weniger denn anderthalb Arschinen breit: von der Arschin = — — gedrukter zu Frauens=Röcken: von der Arschine = = = = = =	=	10
— — Kameelhaarener mit Zwirn und Baumwolle: von der Arschin = = =	=	16
— — Boyene Ueberröcke, von jedem =	1	20
— — Tuchecken oder Leisten; von tausend Arschinen = = = = =	1	80
— Tuch (Sukno) französisches, englisches und holländisches Castor=Tuch, von acht bis zehn viertel Arschin breit: von jeder Arschin = = = = = =	=	42
— — aus Wolle verfertigte feine ungefärbte und farbigte Tücher; von acht bis zehn viertel Arschin breit und schmaler, französische, englische, und holländische, wie auch Carmosin=farbenes feines holländisches und englisches mit einem Schnitt: von der Arschine = = = =	=	30
— — dergleichen zweiseitige (dwoelitschnia): von der Arschine = = = = =	=	42
— — Englische, Breslauer, Laktewyer (Laktewya) und andrer Fabricken ordinaire Tücher von allerley Farben, wie auch Kastroschien (kostroschnia) und schlesische Kärn= und trizatower (karnowia i trizatowia), von der Arschin = = =	=	17
— Soldaten Tuch: von der Arschin =	=	21
— Ratin: von der Arschin = = =	=	26

— Tuch

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Tuch=Lappen feine, mittlere und schlechte: vom Pud = = = = =	9	=
— Wadmer oder grobes graues Tuch und Kirsey (Jarenki i Karaßea) doppeltes und einfaches gefärbtes und ungefärbtes: von der Arschine = = = =	=	7
Würste s. Fleisch. – Pud	1	—
Würfeln n. d. W. v. R.:	–	40
Z.		
Zelte und Pavillons (Polatki oder Schatrû) allerhand: nach dem Werth vom Rubel = = = = = = =	=	30
Zeuge, baumwollene s. Baumwollen=Waaren.		
— seidene s. Seiden=Waaren.		
— wollene s. Wollen=Waaren.		
— leinene s. Linnen=Waaren.		
Ziegelsteine (Kirpitsch) und Klincker =	zoll	frey
Zimmet s. Gewürz.		
Zinn (Olowo) in Molden und in Stangen: vom Pud = = = =	=	22
— gemahlenes (tertoe) vom Pud =	=	40
— in Schüßeln und Tellern: vom Pud =	3	=
— in Theekannen, Presentir=Tellern, Salz=Fäßern, Leuchtern, Krügen, Bechern und dergleichen: vom Pud = = =	4	=
Zinnober s. Farben.		
Zitwersaat s. Saamen. – Pud.	–	24
Zitz und halbzitz s. Baumwollen=Waaren.		
Zucker (Sachar) Kanarien= und Halbkanarien (kenarskia i polukenarskia) wie auch Refinade: vom Pud = =	1	40

Zuckerzeuggen à ℔ 10½ C
Zucker bieder à ℔ 10½ C

NB Außer den Pag 30 genanten Handwerken
sind die Instrumenten 3 C à ℔ zu berechnen

Zahnpulver 10 p C
Zinn Löffeln – sind 4 Rt:
Zacken waffeln à ℔ 4 Rt: s. gold
Zahnstocher höltzerne 30 p C
Zangen Eiserne à ℔ 2 C
do Feuerzangen à ℔ 3 C
Zibet à ℔ 12 Rt: als Muscus — 57
Zinnerne Medaillen 30 p C
Zitronenzucker à ℔ 10½ C
Zucker (gedrehter) à ℔ 10½ C
Zinck 30 p C
Zirkel wenn sie nicht als mathematische
od: Handwercks Instrumente benant sind 30 p C
Zucker Korn od bunter Zucker Nonpareil
genannt à ℔ 10½ C s. Confect
Zucker Poudre

Puder Zucker 20 Pf
[illegible] Zucker 20 Pf

Zwiebeln a Pfund 20 Pf

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Melis-Zucker in großen und kleinen Hüten: vom Pud = =	1	20
— gemeiner Zucker, genannt Lumpen-Zucker (Lump): vom Pud = = =	1	=
— Kandit-Zucker (Ledenez) weißer und brauner: vom Pud = =	1	60
— roher (Pesok sacharnůi) westindischer über Europa eingebracht: vom Pud. =	=	20
Zur Versicherung, daß selbiger würklich aus Westindien komme, sollen bey der Einfuhr deßelben schriftliche Zeugniße, von den in Frankreich, Spanien, Portugall und andern europäischen Reichen, die in Westindien einige Besitzungen haben, befindlichen rußischen Konsuln, aus den Städten aber wo keine rußische Konsule sind, von den dasigen Magistraten oder andern dasigen Obrigkeiten, vorgezeigt werden.		
— roher in Europa umgesotten: nach dem Werth, vom Rubel = =	=	20
— Syrup (Patoka sacharnaja) von Zucker weißer: vom Pud = =	1	80
— dergleichen brauner: vom Pud =	=	60
Zungen s. Fleisch.		
Zwiebacken (Suchari) und Kringel (Krendeli) weiße: vom Faß zu einem halben Ohm = = = =	=	36
Zwirn (Nitki) allerhand gedrehter und nicht gedrehter, feiner, gebleichter und nicht gebleichter: vom Pfund = =	1	20

— grober

	Zoll. Rbl.	Kop.
— grober oder Fischer=Garn und dergleichen aus Hanf gemacht: vom Pud. = .	6	.
— zwirnene Frangen (Bachrama) Gallonen (Galuni) von bloßen Zwirn oder mit Kameelhaar gemischt, dergleichen Bänder und andere ähnliche Sachen: nach dem Werth von Rubel = .	.	40

* * *

Alle Waaren, die in diesem Tarif nicht benannt sind, zahlen nach dem Werth vom Rubel . = . =	.	30

Von den einzuführen verbotenen Waaren ist diesem Tarif ein besonderes Verzeichniß beygefügt.

Alte Kleider, Schuh, Strümpfe, Wäsche, und alle alte Sachen, die auf den Schiffen und zu Lande von den Reisenden selbst gebraucht worden, wie auch goldene, silberne, tombachene und allerlei Taschen-Uhren, Tabatieren, Degen, Hirschfänger, Schnallen, Finger-Ringe, Ringe und andre dergleichen Sachen, so ankommende Paßagiers allerhand Standes und Couriers, blos zu eigenem Gebrauch nicht aber zum Verkauf, und zwar einzeln mit sich führen, sind = = .	zoll	frey
Von altem Haus-Geräth aber, als: Kabinetten, Komoden, Spiegeln, Tischen, Stühlen, Tapeten, Ramen, Uhren, Kutschen, Chaisen, und von jedem andern alten Geräth, soll der Zoll, gleichwie von dem neuen gehoben werden.		

Bey=

Semen Rucini zollfrey
Distel-Köpfe
Carthamus Saamen
Tamarinden zollfrei
Wallrath zollfrei
Kalmus Wurtzel
Rohe Cassia zollfrei
Meerzwiebeln zollfrei
Cobaldum zollfrei
Cortex cascarill zollfrei

7.

Die Intervalle der Messer sind nach dem angegebenen Werth besonders zu 30 pCt berechnet worden

Beylagen
zum ersten Theil des Tarifs

A.

Verzeichniß der Galanterie-Waaren, von welchen bey der Einfuhr nach dem angegebenen Werthe derselben, vom Rubel zehn Kopeken Zoll gehoben werden soll.

Goldene und silberne, wie auch schildpatene und allerley andere Tobaksdosen, außer solchen die im Tarif unter dem Buchstaben T. angezeigt sind, in goldener oder silberner Einfaßung, wie auch inwendig mit Gold und Silber ausgelegte, sowohl mit als ohne Gemählde.

Etuis und Futterale allerhamd Art, in Gold und Silber gefaßt.

Goldene und silberne Degen- Säbel- Dolch- uud andere dergleichen Gefäße.

Goldene und silberne Balsam- und Spiritus-Fläschgen oder Büchsen, oder auch solche die in Gold und Silber eingefaßt sind.

Taschenmeßer von Gold Silber und Perlmutter, oder die in Gold und Silber eingefaßt sind, so wie auch dergleichen Tisch-Meßer und Gabeln.

Allerley Scheeren in und ohne Futterale mit goldenem und silbernem Beschlag.

Goldene und silberne Kreuze, Ohrringe, und Ringe mit Gehängen

Gegoßene goldene und silberne Knöpfe.

Gürtel-Schuh- und allerley andere goldene und silberne, oder auch mit Gold und Silber belegte Schnallen.

Goldene, silberne, tompachene und von andern Metallen verfertigte Taschen-Uhren, doch blos Taschen-Uhren.

Uhr-Ketten und Gehänge; goldene und silberne Stopfer und Pettschaffte.

Goldene und silberne Arm-Knäpfe, oder solche die in Gold und Silber eingefaßt sind.

Taschenbücher mit Zubehör.

Goldene und silberne Sporen.

Tobacks-Pfeifen und Seh-Röhre, in Gold und Silber gefaßt.

Bernstein verarbeiteter und auf Schnüren.

Säbel, Dolche und andere dergleichen Sachen, mit Gold und Silber beschlagen auch mit und ohne Steine.

Allerley Kleinigkeiten von theurem Werth, als Breloquen, die an Uhren gehängt werden, und andere dergleichen Sächelchen von Gold und Silber.

Fingerhüte v. Silber 10 pl

B.

Verzeichniß derjenigen Waaren, deren Einfuhr in Rußland, außer den im Tarif besonders benannten verboten ist.

Stern-Anis. (Badian)

Verschiedene Tisch- und Oefen-Fließen, allerley Geräth und andre Sachen, die in Taschen getragen oder auf Tischen gebraucht werden, auch Wand-Zierrathen, worauf sich geistliche Abbildungen befinden, sind zu folge des Allerhöchsten Befehls vom 17 Aprill 1750 von welchem hier eine Abschrifft mitgetheilet wird, verboten.

Allerley Münze rußischen Gepräges, von welchem Metalle sie auch seyn mag, wie auch rußische Banco-Aßignationen.

Gemeiner und doppelter Korn-Brandtwein, diejenigen Stellen ausgenommen, welche dazu durch besondere Befehle berechtiget sind.

In Ansehung der einkommenden Bücher, soll bei der Besichtigung nach Inhalt der deshalb ertheilten Befehle verfahren werden.

Alle Arten gefärbte Pelzwerke

Rhabarber. (Rewen)

Ausländisches Salz, außer Riga, Pernau, Arensburg, Reval, Hapsal, Narva, Wiburg und Friedrichsham, wie auch die Gouvernements von Klein-Rußland-Asow und Neu-Rußland; wenn aber irgend eine Quantität dieses Salzes zu Krons- oder Privat-Bedürfnißen durch besondere Befehle irgendwo einzubringen erlaubt werden möchte, so wird der Zoll nach diesem Tarif gehoben. Wegen der verbotenen Einbringung des Salzes aus

Bayerische Staatsbibliothek München

Riga, Pernau, Arensburg, Reval, Hapsal, Narva, Wiburg und Friedrichsham, wie auch aus den Gouvernements von Klein-Rußland, Asow, und Neu-Rußland, in die Städte und Distrikte von Groß-Rußland soll nach den deshalb ertheilten Befehlen und nach der Salz-Ordnung verfahren werden.

Allerley mit Gold und Silber gestikte Sachen, diejenigen ausgenommen, deren Einfuhr in diesem Tarif entweder überhaupt, oder blos nach Unsern Häfen des schwarzen Meeres verstattet wird.

Sammete, Stoffe, Moore, Atlaße, Tafte, und allerley seidene, halbseidene und baumwollene Zeuge, wie auch Frangen, Nachtmützen, Jageleinen und andre dergleichen Sachen mit Gold und Silber, diejenigen Zeuge ausgenommen, deren Einfuhr in diesem Tarif allen erlaubt worden, oder die blos in Unsre Häfen des schwarzen Meeres eingebracht werden können, und im Tarif benannt sind.

Goldene und silberne Point-d'Espagne allerhand Art wie auch allerlei Stickereyen auf Karten, zu Manns- und Frauens-Kleidern.

Befehl

(Kopey.)

Befehl Ihro Kayserlichen Majestät Selbst-herrscherin aller Reußen, welcher aus dem dirigirenden Senat, zu jedermanns Wißenschafft öffentlich bekannt gemacht wird.

Ihro Kayserliche Majestät haben am 17 Aprill des 1750 Jahres Allergnädigst zu befehlen geruhet, die Einfuhr der porcellainenen und anderer Sachen, so wohl Gefäße als allerley in Taschen zu tragende oder auf Tischen und zu Wand-Zierrathen gebräuchliche Stücke, auf welchen das Leiden unsers Erlösers oder die Mutter Gottes und andere Heiligen abgebildet sind, bey Strafe und Verlust dieser Sachen, zu verwehren: Diesem Allerhöchsten Kayserlichen Befehl zu folge hat ein dirigirender Senat verordnet, diesen Befehl in allen See- und Grenz-Städten öffentlich bekannt zu machen, damit die daselbst handelnde so wohl ausländische als rußische Kaufleute und andere Leute allerhand Standes, dergleichen Sachen in Rußland einzubringen sich nicht erdreisten sollen, worauf vorzüglich die See- und Grentz-Zölle ihr Augenmerk zu richten haben: wenn aber jemand sich unterfangen sollte dergleichen Sachen einzuführen oder zu verschreiben, der soll nach den Gesetzen gestrafet, die Sachen selbst aber confisciret werden.

* * *

E.

Von der Tara einkommender Waaren.

Von naßen Waaren.

	Pro-zent.
In Fäßern und hölzernen Geschirren, und zwar:	
— Von Baumöhl, Butter, Terpentin-Oehl und andern Oehlen, von Zucker-Sirop, von Harz und Theer, wird für die Tara abgerechnet = =	17
— Von Oliven, Kapern, Anchois und andern gesalzenen und eingemachten Früchten und Fischen, wird für die Tara abgerechnet = = = = =	20
In gläsernen und steinernen Geschirren und zwar:	
— Vom italiänischem Baumöhl in kleinen mit Stroh umwickelten Gläsern, wird für die Tara abgerechnet = = = = = = = = =	15
— Vom französischem Oehl und Oliven, Kapern, Anchois, Trüffeln und allen Gewächsen und Früchten sowohl gesalzenen als eingemachten und in Oehl, Eßig, Liqueurs, und Siropen; von Vitriol-Spiritus, Scheide-Waßer und Vitriol-Oehl, wird für die Tara abgerechnet = = = = =	40

Von trockenen Waaren.

In Fäßern und hölzernen Geschirren und zwar:	
— Von Zucker, Kaffe, Rosinen, Pflaumen, Mandeln, allerley Früchten, von Farben und Gewürz, von Apothecker-Materialien, von Steinen, Material-Waaren, von allerley Harz, Grützen und allerley Getraide, von allerley Arten Metallen, außer Kupfer unt Meßing, wird für die Tara abgerechnet =	10

Von

	Prozent.
Von trockenen Konsitüren in Kasten und Schachteln, wird für die Tara abgerechnet	20
— Von trockenen Waaren in gläsernen und steinernen Geschirren, wird für die Tara abgerechnet	10
— Von den nemlichen Sachen, wenn sie blos in Säcken eingebracht werden, wird für die Tara abgerechnet	2
— Von eben denselben, in Matten, wird für die Tara abgerechnet	3
Von allen übrigen Waaren aber, die in dieser Tabelle nicht benannt sind, wie auch von Koschenille und andern theuren Farben, soll für die Tara nichts abgerechnet werden.	

D.

Von dem Transit der ausländischen Waaren, über Riga nach Polen, Litauen und Kurland, und was man dabei in Acht zu nehmen habe.

1. Von allen ausländischen Waaren welche bey der Einfuhr den völligen Zoll nach dem Tarif erleget haben, wird, wenn solche aus Riga nach Polen, Litauen und Kurland ausgeführt werden nur der achte Theil des Zolles in Kaßa behalten, die übrigen sieben Theile aber, dem rigischen Bürger oder Kaufmann zurückgegeben; doch soll diese Zurückgabe des Zolles nur innerhalb einer Jahres-Frist, von dem Dato der Abfertigung aus dem Zoll, nicht aber länger statt finden. Von einem Oxhoft Franz-Brandtwein verbleiben vier Rubel, und von einem Pfund durch Europa eingeführten Thees, sechs Kopecken des erlegten Zolles in Kaßa, von ausländischen Salz und Heringen aber wird am Zolle nichts vergütet, sondern es verbleibet alles in Kaßa, was dafür bei der Einfuhr gehoben worden ist.

2. Die ausländischen Waaren, welche nach dem vorhergehenden Punkt, die Vergütung im Zoll genießen, müßen nicht in Kleinigkeiten, sondern in ansehnlichen Quantitäten bestehen. Waaren, die gemeßen werden, als Laken, seidene und wollene Zeuge, Leinwand, Band, Flor und dergleichen müßen nicht anders als in ganzen Stücken; Gewicht-Waaren aber nicht unter 200 Pfund seyn; wovon jedoch Gewürze, Seide, Thee und dergleichen ausgenommen werden, deren geringste Quantität indeßen nicht weniger als 10 Pfund betragen muß. Die Quantität der Getränke muß nicht weniger als in einem ganzen Faß oder Oxhoft, die zählbaren naßen Waaren, als Wein und andre Getrancke

und dergleichen in Bouteillen und Flaschen, müßen nicht weniger als in 50 Bouteillen oder Flaschen; die Quantität der Hüte, Strümpfe, Mützen, Tücher und dergleichen Waaren in nicht weniger als in einem Duzend, und der Werth derjenigen die nach dem Werth bezalen, wie auch der im Tarif nicht benannten Waaren, in nicht weniger als 100 Reichsthalern bestehen.

3. Ein jeder Kaufmann ist schuldig, über solche Waaren jedesmal eine Angabe beim Zollamte einzureichen, und in selbiger anzuzeigen, mit welchem Schiffe oder Landfuhre und in welchem Jahre er solche Waaren aus fremden Ländern erhalten hat. Eine solche Angabe muß das Zollamt jedesmal mit den Zoll-Büchern vergleichen, und bei der Besichtigung solcher Waaren untersuchen, ob sie mit den Büchern übereinstimmen und ob sie gehörig gestempelt sind, alsdenn die Stempel davon abnehmen, und wenn alles richtig befunden, gemeßen und gewogen worden, die Kasten, Packen, und Fäßer, in welche solche Waaren geleget werden, gehörig versiegeln', so wie in einem Zoll-Scheine oder Jerlick umständlich beschreiben: worauf der Kaufmann, solche versiegelte Kasten, Päcke und Fäßer, bis an den Ort, der von der Regierung dazu verordnet werden wird, zu transportiren, und von dem dasigen Zollposten, welcher die genaueste Besichtigung der Waaren nach dem Jerlick besorgen muß, ein Attestat, daß alles richtig befunden, und die Waaren würklich über die Grenze durchgelaßen worden, dem rigischen Zollamt abzugeben, und alsdenn die Vergütung des Zolles, wie im ersten Punckt beschrieben worden, zu gewärtigen hat.

4. Zur Ausfuhr solcher Transit-Waaren, die eine Vergütung im Zoll erhalten, soll nur ein einziger Weg, über den dazu errichteten Grenz-Zoll-Posten, wie im vorhergehenden Punkt erwähnet worden, bestimt, im übrigen aber den Kaufleuten unbenommen seyn, auslän-

ländische Waaren nach ihrer Bequemlichkeit auch durch andere Wege aus Riga über die Grenze auszuführen: jedennoch können sie in diesem Fall auf keine Vergütung im Zolle Anspruch machen.

5. Sollte es sich zutragen, daß rigische Bürger und Kaufleute, bei solchen Einrichtungen welche die Erweiterung des Handels und den damit verbundenen Vortheil der Bürgerschafft zum Zweck haben, sich erdreisten würden, die über die Grenze gegangene, und im Zoll vergütete Transit-Waaren, heimlich wieder herein zu führen, oder unter dem Namen polnischer zum Transit gehöriger Produckte solche Waaren die nach dem Tarif den völligen Zoll bezalen müßen, in denen Zöllen zu deklariren, und diesen Schleichhandel entweder unmittelbar, oder auch nur daß sie darinnen behülflich gewesen, zum Nachtheil der Zölle zu treiben, so soll derjenige der in solcher Uebertretung betroffen wird, das erstemal außer der Confiskation der Waaren, annoch mit einer eben so großen Geld-Strafe, als die Waaren betragen haben beleget, und das zweitemal auf eben dieselbe Art, und mit dem Verlust seines Bürger-Rechts gestrafet, auch noch überdem nach Criminal-Rechten angesehen und gerichtet werden.

Allgemeiner Tarif

[illegible]

Zweiter Theil

[illegible]

Allgemeiner Tarif

nach welchem
der Waaren-Zoll in allen Häfen und Grenz-Zoll-Aemtern des rußischen Reichs, außer Astrachan, Orenburg und Sibirien, gehoben werden soll.

Zweiter Theil.

Von den aus Rußland ausgehenden Waaren.

Ausgehende Waaren.

Das Original ist von Ihro Kayserlichen Majestät eigenhändig folgendermaaßen unterschrieben:
Es verbleibe hiebey.
St. Petersburg den 27ten September 1782.

A.

	Zoll. Rbl.	Kop.
Alabaster s. Steine.		
Allaun (Kwaszü) = = = =	zoll	frey
Anker s. Eisen=Waaren.		
Anis; (Anis): vom Pud. = =	=	2
— Stern = (Badian) = = = =	zoll	frey
Apotheker=Materialien = = = =	zoll	frey

B.

	Zoll. Rbl.	Kop.
Bänder, (Lentü) seidene; s. Seide.		
— zwirnene s. Zwirn.		
Bären=Felle s. Pelzwerk.		
Baumöhl s. Oehl.		
Baumwolle, (Bumaga chloptschataja) rohe, vom Pud = = = = =	=	50

	Zoll. Rbl.	Kop.
— gesponnene, oder baumwollenes Garn.	=	25
Beluga s. Fische.		
Betten s. Federn.		
Bettdecken s. Decken.		
Bieber s. Pelzwerk.		
Biebergeil s. Geil.		
Bier und Halb-Bier; (Piwo i Polpiwo) rußisches, wie auch alles ausländische =	zoll	frey
Bley, (Swinez) wie auch Schroot und Kugeln = = = = = =	zoll	frey
Bleyweiß, (Bjelila) = = = =	zoll	frey
Bomben s. Kanonen.		
Bouteillen, leere. = = = = =	zoll	frey
Brandwein: (Wino und Wodka)		
— Korn- (Wino chlebnoe) einfacher und doppelter, Geniever oder Wachholder- und alle andere Korn-Brandweine =	zoll	frey
Aus den Grenz-Gouvernements wo die Krone sich den Verkauf des Brandweines vorbehalten hat, soll die Ausfuhr deßelben nicht anders, als mit Erlaubnis der Finanz-Kammern, nach Inhalt des 21 Artikels der, unter dem 17 September 1781 Allerhöchst bekanntgemachten Brandweins-Ordnung, stat finden		
— Dergleichen Brandwein (Wino) wenn er aus Liefland, Ehstland und Finland ausgeführet wird; vom Oxhoft = =	=	50
— Aller daselbst gemachte starke, oder doppelte Brandwein (Wodka) bezahlt bey		

der

	Zoll. Rbl.	Kop.
der Ausfuhr, doppelt so viel als der gemeine oder einfache Brandwein, nemlich; vom Oxhoft = = = = =	1	=
Doch wird auf den Fall, wenn dergleichen gemeine, oder starke Brandweine (Wina i Wodki) ausgeführt werden, verordnet, den, bei der Einfuhr deßelben aus den Kreisen der gedachten Provinzen, in Riga oder andern dasigen Städten gehobenen Recognizionszoll oder Akzise, denjenigen Personen wieder zurükzugeben, die solchen gemeinen oder starken Brandwein seewärts oder über die Grenze abschicken werden; und soll die Zurükgabe des gedachten Zolles von denjenigen Stellen geschehen, wo selbiger anfänglich der Ordnung gemäß, gehoben worden.		
— Franz=Brandwein oder Wein=Brandwein (Wodka franzuskaja) = =	zoll	frey
Bücher (Knigi) gedruckte, gebunden und ungebunden = = = = =	zoll	frey
Buchweizen s. Getreide.		
Butter, (Maslo) von Kühen und Schaafen, in allen Häfen und Grenz=Zollämtern, die am schwarzen Meere belegene mit eingeschloßen, ohne Verminderung, in rußischem Gelde: vom Pud = =		5

C.

Chalon s. Wollenwaaren.		

	Zoll. Rbl	Kop.
D.		
Dammast chinesischer, Gol genannt, (Kamka Gol.) von verschiedenen Farben =	zoll	frey
Daunen (Puch) von allerhand Vögeln =	zoll	frey
Decken oder Bettdecken (Odejalů) von Kattun und anderen Zeugen, fertige =	zoll	frey
— Teppiche s. T.		
— Pferdecken s. Pferde-Geschirr.		
Degen s. Gewehr.		
Degen-Klingen, s. Gewehr.		
Dochte; s. Lichtdochte.		
E.		
Edelsteine s. Steine.		
Eisen. (Sheleso)		
— gegoßenes (Tschugun) in Kanonen, Bomben und Kugeln. s. Kanonen.		
— in Diel-Platten, in großen und kleinen Keßeln und in jeder andern gegoßenen Arbeit; vom Berkowez	=	20
— altes zerbrochenes; vom Berkowez =	=	10
— gegoßenes, in dicken Stücken (w'Krizach) vom Berkowez = = = =	=	40
— durch Waßer-Werke und Hand-Arbeit gezogenes ordinaires Stangen-Eisen; (Polosnoe w'Prutjach): vom Berkowez = = = =	=	37
— sortirtes Eisen (sortowoe) =	zoll	frey
— rohes nicht gezogenes oder Krizeisen (kritschnoe) in Stücken und verarbeitet = = = = = =	Die Ausfuhr	verboten
— weißes Eisenblech (Shest oder listowoje Sheleso) gedoppeltes, wie auch einfaches, imgleichen allerley aus solchem Eisen oder Blech verfertigte Sachen. =	zoll	frey

— schwar=

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— schwarzes doppeltes und einfaches, desgleichen Blatt- und Dach-Eisen, wie auch dergleichen Eisen in allerley Geräth und Budenkram von grober Schmiede-Arbeit.		
— in allerley Budenkram von Schlößer und polirter Arbeit, die im Tarif nicht besonders genannt wird, wie auch Sensen (Koßü senokosnüa)		
— Anker und eiserne Nägel (Jakori i Gwosdi shelesnüe)	zoll frey	
— eiserne Feilen (Pilü) zu Schlößer-Arbeit und allerley Instrumente für Schlößer, Bildhauer, Drechsler und Schreiner		
— Flinten, Pistolen, Degen-Klingen und dergleichen Gewehr: s. Gewehr.		
— eiserne Thüren und Fensterladen (Satworü)		
Elfenbein s. Knochen.		
Erbsen (Goroch) s. Getreide.		
Erdschwämme s. Schwämme.		

F.

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Fäßer, (Botschki) eichene leere, und Faß-Dauben, s. zu Ende des Tarifs das Verzeichniß der Holzwaaren.		
Fayance s. Geschirr.		
Federn (Perja) Gänse: vom Pud	=	5
Federbetten (Posteli peränüja): vom Pud	=	5
Feilen s. Eisen-Waaren.		
Felle s. Häute und Pelzwerk.		
Fichten-Zapfen (Sosnowüe Schischki)	zoll frey	

	Zoll. Rbl.	Kop.
Filze (Woiloki) von Schaaf-Wolle und Kuh-Haaren	zoll	frey
Finger-Hüte (Naperstki) stählerne und eiserne	zoll	frey
Fische (Rüba)		
— trokene Stockfische (Treska suchaja)		
— Störe und Beluga (Oßetrina, Beluschina)	zoll	frey
— Lachse, Siegen, Lodogen (Semga, Sigi i Lodogi) und alle übrige gesalzene, getroknete und gedörrte Fische		
Fisch-Knochen und Zähne s. Knochen.		
— Leim s. Leim.		
Flachs (Len) beste Sorte, vom Berkowez	3	-
— zweite Sorte; vom Berkowez	2	80
— dritte Sorte; vom Berkowez	2	-
— Heede oder Codille; (Paklå ili Kudel) vom Berkowez	-	50
Fleisch (Måßo)	-	
— Rind-Fleisch geräuchertes und gesalzenes, wie auch geräuchertes und gesalzenes Schwein-Fleisch: vom Pud	-	3½
— in den Häfen am schwarzen Meere; vom Pud	-	2
— Ochsenzungen, geräucherte und gesalzene: von hundert Stück	-	25
— frisches Rind-Schaf- und Schweine-Fleisch; vom Pud	-	5
— Fleisch-Würste, vom Pud	-	10
— Flügelwerk, allerhand gesalzenes und in der Luft oder im Ofen gedörrtes	zoll	frey
Flinten, s. Gewehr		
Flintensteine (Kremnů fuseinůe)	zoll	frey
Füchse, s. Pelzwerk.		

Sa-

gesaltzen Schöpsfleisch a und 5 [illegible]

G.

	Zoll Rbl.	Zoll Kop.
Galanterie-Waaren, von allerley Art und von allerley Metall, sowohl eingeführte, als auch hier verfertigte	zoll	frey
Gartensaamen s. Saamen		
Geil von Moschus-Thier oder Kabarga; (Struja kabarginaja): vom Pfund.	=	60
— Biebergeil mit und ohne Fettbeutel (Struja bobrowaja s'molokami i bes molok) vom Pfund	=	30
Gemählde (Kartinü)	zoll	frey
Gerste s. Getreide		
Geschirr (Poßuda) Fayance, Porcellain, irdenes, hölzernes und jedes andere, außer dem besonders genannten	zoll	frey
— Kupfernes; s. Kupfer.		
— Pferde-Geschirr; s. Geschirr.		
Geschütz s. Kanonen.		
Getreide (Chljeb)		
— Roggen (Rosh) und sowohl gemeines als gesichtetes Roggen-Mehl: vom Tschetwert, in rußischem Gelde	=	6
Bey der Ausfuhr soll nach Inhalt der Allerhöchsten Befehle vom 28ten April 1778, vom 4ten März und vom 5ten May 1779, vom 25ten Februar und 16ten März 1781, verfahren werden.		
— Weizen und Spelt (Pscheniza i Polba) wie auch gemeines und feines Weizen-Mehl; vom Tschetwert } in rußi-	=	9
— in den Häfen am schwarzen Meere, vom Tschetwert } schem	=	6

		Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— Erbsen, (Goroch) vom Tschetwert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	⸗	20
— Haber (Oweß) vom Tschetwert.	⸗	⸗	8
— Gersten (Jatschmen) vom Tschetwert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	schem ⸗	⸗	12
— Malz (Solod) vom Tschetwert.	⸗	⸗	12
— Buchweizen (Gretscha) vom Tschetwert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	⸗	14
— Haber-Grütze (Krupů offßånůa) vom Tschetwert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	Gel⸗ ⸗	⸗	32
— Buchweizen- — (gretschnewůa) vom Tschetwert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	⸗	30
— Hirsen- — (proßånůa) vom Tschetwert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	de. ⸗	⸗	38
— Gersten — (jatschnůa) vom Tschetwert. ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	⸗	⸗	25

Aus den an der Ost-See gelegenen Provinzen nemlich den Gouvernements Riga, Reval, und Wiburg, soll bei der Ausfuhr aller dieser Getreide-Arten derjenige Zoll bezahlt werden, welcher bis itzt daselbst gehoben worden ist.

		Rbl.	Kop.
Gewehr (Orushie)			
— Flinten (Rushie) allerley Art, mit eisernem, kupfernem und anderm Beschlage: von jedem Stück, in rußischer Münze. — Pistolen mit allerhand Beschlag, von einem Paar, in rußischem Gelde ⸗		⸗	10
— Degen (Schpagi) Pallasche, Säbeln: von jedem Stück in rußischem Gelde ⸗		⸗	5
— Kleine Säbel (Teßaki), Hirschfänger (Kortiki), Degen-Klingen (Klinki), und Spieße oder Picken (Kopie), vom Stück, in rußischem Gelde ⸗ ⸗ ⸗ ⸗		⸗	2

— Ku⸗

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Kugelformen: von jedem Stück in rußischem Gelde	⸗	2
Gips s. Steine.		
Gold und Silber (Soloto i Serebro) in Stangen	Die Ausfuhr verbothen.	
— — in allerley ausländischer Münze	zollfrey	
— — Gold und Silber in glatter, gravierter und getriebener Arbeit, wie auch allerley silbernes, goldenes und vergoldetes Tisch- und anderes Geräthe; vom Pfund.	2	⸗
— allerley geschlagenes wie auch rund und platt gezogenes und gesponnenes Gold und Silber, von fünf oder sechs Brand	zollfrey	
— — Unächtes Gold und Silber (Mischura) geschlagenes und gesponnenes, wie auch unächte Treßen, Spitzen, Galonen, Bänder und andere dergleichen aus unächtem Golde und Silber gemachte Sachen	zollfrey	
Grauwerk s. Pelzwerk.		
Griset von Zwirn	zollfrey	
Grütze s. Getreide.		
Gurcken s. Küchengewächse.		
Gürtel (Kuschaki) wollene, seidene und kameelhaarene.	zollfrey	
H.		
Haare (Woloßü); Kuh-Haare rohe; vom Berkowez	⸗	3
— — gesottene	zollfrey	
— von Renn- und Elendthieren: vom Pud	⸗	3
— Ziegenhaare zu Perüken: vom Pud	⸗	12
Haber, s. Getreide		

Hand-

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Handschuhe (Rukawizů)		
— lederne Manns= und Frauen-Handschuhe		
— gemeine lederne (Golizů) schwarze und weiße, gefüttert und nicht gefüttert =	zoll	frey
Hanf (Penka) erste Sorte: vom Berkowez = = = =	1	66
— zweyte Sorte: vom Berkowez =	1	36
— dritte Sorte: vom Berkowez = =	1	=
— Heede (Paklå) gehechelte: vom Berkowez = = = =	=	50
— schlechteste Sorte: vom Berkowez =	=	25
Hanfsaat, s. Saamen.		
Harpius: vom Berkowez = =	=	30
Hasenfelle, s. Pelzwerk.		
Hausenblase, s. Leim.		
Häute (Koshi); Schafleder von beyden Seiten geschabt (Jrcha) vom Decher =	=	7
— Kalbfelle gegerbte, weiße und schwarze: vom Decher = = =	=	10
— allaungaare Häute: vom Pud = =	=	7
— Ziegenfelle trokene, wie auch Rindshäute trokene, Bucharen genannt, und rohe gesalzene = = =	die Aus verbo	fuhr ten.
— Juften s. J.		
— Rindleder, wie Elendsleder ausgearbeitet: vom Decher = =	=	60
— Pferdeleder wie Elendsleder bearbeitet: vom Decher = = =	=	25
— Pferdehäute trokene = =	die Aus verbo	fuhr ten.
— Sämisch Bock= und Schafleder und Korduan, von allerhand Farben: vom Decher = = = =	=	15

— Schafs=

Sämisch ochssen Leder a decher 60 fl

Glantz Leder a decher 10 fl

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— Schafsfelle mit der Wolle, rohe	die Aus	fuhr
— Schafsfelle gegerbte weiße und schwarze:	verbo	ten.
vom Decher	=	10
— Seehund=Felle, rohe	die Aus verbo	fuhr ten.
— dergleichen bereitete: vom Decher	=	5
— Elendshäute bereitete: vom Decher	2	50
— dergleichen unbereitet	die Aus verbo	fuhr ten.
— Rennthier= und wilde Ziegen=Felle bereitete: vom Stück	=	10
— dergleichen unbereitete	die Aus verbo	fuhr ten.
— Lohgares Sohlen= und Pfund=Leder: vom Pud	=	10
— Saffiane von allerhand Farben und Benennungen: vom Decher	=	20
— Kalbfelle trokene	die Aus verbo	fuhr ten.
— Eichhörner und dergleichen kleine Felle (Lißunowia, serotschia, chochlutschia i bjelkowia) vom Decher	=	10
— Wallroßhäute, von der größten, mitlern und kleinern Sorte: vom Stück	=	15
— allaungaare Hundefelle: vom Stück	=	2
Hermeline s. Pelzwerk		
Hirschfänger s. Gewehr.		
Holz, Nußbaum. in Brettern und Klötzen von allerley Größe unverarbeitet: vom Pud	1	60
Holz=Waaren (Lesnûi Towar) als: Masten, Balken, Bretter und dergleichen, s. Beylagen zum 2ten Theil des Tarifs, Littera A.		

	Zoll. Rbl.	Kop.
Honig (Med) roher und gereinigter	zoll	frey
Hopfen (Chmjel): vom Pud	=	20
Horn oder Geweihe von Elendthieren, Hirschen und Rennthieren, wie auch von Rindern und anderem Hornvieh	zoll	frey
Hüte, kastorene und wollene	zoll	frey
J.		
Instrumente, eiserne s. Eisen-Waaren.		
Juften (Juft), rothe, schwarze und weiße: vom Pud	=	88
In Betracht des Gewichtes dieser Waare, soll nach Inhalt des Zoll-Reglements vom Jahre 1755 unveränderlich verfahren werden.		
K.		
Kalamank und Halb-Kalamank, wollener	zoll	frey
— — — — leinerner s. Leinewand.		
Kamelot, von allerley Art	zoll	frey
Kamka, s. Damast.		
Kämme (Grebni) von Horn und alle andere	zoll	frey
Kampfer (Kanfora)	zoll	frey
Kanonen (Puschki) Mörser, Bomben, Kanonen-Kugeln und alles übrige dergleichen Kriegs-Geräth (woinskii Snaråd) von gegoßenem und geschmiedetem Eisen: vom Pud in rußischem Gelde	=	2
— dergleichen Kanonen und Kriegs-Geräth von Kupfer: vom Pud in rußischem Gelde.	=	23
— s. Gewehr		
Kariolen s. Wagen		
Karten, Spiel-Karten	zoll	frey

— Kat-

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Kattun s. Zitz		
Kaviar (Jkra) gepreßter, frischer, und jeder Art: vom Pud = = = =	=	8
Kengi s. Schuhe.		
Kitaika, von verschiedenen Arten = =	zoll	frey
Knochen (Kost) Sibirische Mammonts=unverarbeitet, wie auch Fisch=Knochen und Fisch=Zähne: vom Pud = = =	=	40
Kolophonium: vom Berkowez = =	=	30
Krebssteine (Rakowüe Shernowki): vom Pud = = = = = = =	I	=
Kreide (Mel) = = = = = =	zoll	frey
Kriegs=Ammunition (Woinskie Snarådů) s. Kanonen und Gewehr		
Küchen=Gewächse als Gurken, und andere dergleichen Gewächse, frische und gesalzene = = = = = = =	zoll	frey
Kugeln, s. Bley.		
Kugel=Formen, s. Gewehr		
Kühe s. Vieh		
Kümmel (Timon) = = = = =	zoll	frey
Kupfer und Meßing (Med) als:		
— unverarbeitetes Kupfer, in Blättern, Tafeln und Platen, Abschnitzel, Feilspäne, zerbrochenes und altes Geschirr, wie auch Glocken= und Kanonen=Gut: vom Pud.	=	23
— geschlagenes Meßing (Latun) von allerley Gattung = = = = = =	zoll	frey
— Stück=Meßing (w' Palizach) =	zoll	frey
— Kupfer in großen und kleinen Keßeln und Destilir=Kolben, desgleichen in allerley verzinntem und nicht verzinntem Geschirr = = = = =	zoll	frey

— Me=

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— Meßing in Beken und Keßeln , ,	zoll	frey
— verzinnte und nicht verzinnte Thee- und Koffe-Keßel und Kannen, Leuchter, Presentir-Teller, und andere dergleichen kleine Waaren von Kupfer und Meßing ,	zoll	frey
Kutschen, s. Wagen.		
L.		
Laken s. Wollen-Waaren.		
Lämmer-Felle s. Pelzwerk		
Leder, s. Häute		
Leim (Klei)		
— Fischleim (Klei Rűbűi), vom Beluga, Stör, Sewriuga und Sterläd in Tafeln und Bündeln (w' Skobkach i Knischkach): vom Pud , , , ,	1	50
— dergleichen in Klößen (w' Komach) vom Pud , , , , , ,	1	,
— vom Wels (somowii): vom Pud ,	,	15
— allerley gemeiner Leim (mesdrinnűi) und für die Papier-Mühlen , ,	zoll	frey
Leinsaat s. Saamen.		
Leinöhl s. Oehl.		
Leinwand (Polotno und Cholst)		
— Flachs-Leinwand, breite und schmale, weiße: von tausend Arschinen , ,	5	,
— dergleichen breite und schmale ungebleicht: von tausend Arschinen , , ,	4	,
— grobe Sakleinwand (Chräschtsch) schmale und breite: von tausend Arschinen ,	1	,
— aufgerollte Leinwand (Cholst trubotschnoi) breite: von tausend Arschinen ,	6	,
— dergleichen schmale: von tausend Arschinen , , , , , , , ,	8	,

— ganz

Hänfenes als flächsen Leinwand

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— ganz schlechte Pakleinwand, Deriuga genannt, breite und schmale: von tausend Arschinen	=	60
— Glanz Leinwand (loschtschenoe) gedrukte oder gefärbte breite Leinwand, und eben dergleichen schmale gefärbte (Kraschenina) glatte und geblümte: von tausend Arschinen	2	
— gedrukte Leinwand (Naboika)	zoll	frey
— Wachstuch (Woschtschanka) glattes und gemahltes, und lakirtes zu Tapeten.	zoll	frey
— Tischtücher (Skatertü) weiße, breite von Fabriken-Arbeit	zoll	frey
— dergleichen ungebleichte drey Arschinen breit und drüber: vom Pud	=	12
— Tischzeug von Fabriken-Arbeit, wie auch dergleichen breite gebleichte Servietten	zoll	frey
— Dergleichen Servietten ungebleicht: vom Pud	=	12
— Servietten-Zeug schmales gemeines nicht von Fabriken-Arbeit, wie auch gemeines Servietten und Tischzeug nicht Fabriken-Arbeit eine Arschin breit und drüber: von tausend Arschinen	1	
— Segeltuch (Parußnoe): vom Stück zu 50. Arschinen	=	40
— Flamisch-Tuch: vom Stück zu 50 Arschinen	=	50
— Raventuch: vom Stück zu 50 Arschinen	=	40
— Linnen Kalamank: vom Stück zu 60 Arschinen	=	60
— Bührenzeug (Tik) eine Arschin breit und drüber: von hundert Arschinen	4 =	50

	Zoll. Rbl.	Kop.
— Dergleichen schmäler als eine Arschin: von hundert Arschinen = = =	=	25
— Gestreifte Leinwand (Pestred) breite und schmale: von hundert Arschinen =	=	25
— Durchbrochene Leinwand (Bran) breite und schmale: von tausend Arschinen =	1	=
— Steifleinwand (Kleanka) = =	zoll	frey
Licht-Dochte (Swätilnä) von Flachs =	zoll	frey
Lichte, s. Talch und Wachs		
Lumpen (Trepje) zum Papiermachen =	die Aus verbo	fuhr ten.
M.		
Maltz, s. Getreide		
Marder, s. Pelzwerk.		
Marienglas (Sljuda) bestes, mitleres und schlechtes: vom Pud = = = =	=	60
Marmor s. Steine.		
Matten (Rogoshi) einfache und doppelte, alte und neue: von tausend Stück =	6	=
— =Säcke oder Kulen (Kulů) von tausend Stück = = = = = =	4	=
— =Säcke kleine (Kulki) von verschiedener Größe: von tausend Stück =	2	=
Mehl, s. Getreide.		
Meßer und Gabel (Noshi i Wilků) allerley = = = = = = =	zoll	frey
Meßing, s. Kupfer.		
Mörser (Mortirů) s. Kanonen.		
Muffen von allerley Art ausgenommen von Pelzwerck = = = = = =	zoll	frey
— von Pelzwerck: nach dem Werth vom Rubel = = = = = = =	=	5
Münzen, s. Gold und Silber.		
Muskus s. Geil.		

Mützen

[illegible]

M.

[illegible]

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Mützen, (Schapki) allerley	zoll	frey
N.		
Nadeln.		
— Nähnadeln (Iglü) von allerley Art	zoll	frey
— Stecknadeln (Bulawki) meßingene	zoll	frey
Nägel, (Gwosdi) mit meßingenen Knöpfen, und alle andere	zoll	frey
O.		
Ochsen s. Vieh.		
Oehl (Maßlo) Hanf- und Lein-Oehl: vom Pud	–	16
— Baum-Oehl — Nuß-Oehl	zoll	frey
P.		
Pallasche, s. Gewehr.		
Pantoffeln, s. Schuhe.		
Papier (Bumaga); allerley Shreib- und Pack-Papier	zoll	frey
Pech und Theer (Smola gustaja i Shidkaja): vom Pud	–	1
Pelzwerk (Mächkaja Ruchlåd)		
— Zobeln (Soboli) allerley Art, Zobel-Rücken Stückweise und in Säcken, Säcke von Zobel-Bäuchen, Pfoten und Kehlstücken, auch Zobel-Schwänze; nach dem Werth, vom Rubel	–	6
Der nemliche Zoll soll auch in den Häfen am schwarzen Meere ohne die geringste Verminderung gehoben werden.		
— Füchse (Lißizü) schwartzbraune von		

 aller-

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
allerley Gattung; nach dem Werth vom Rubel - - - - - -	.	6
Der nemliche Zoll soll auch in den Häfen am schwarzen Meere, ohne die geringste Verminderung, gehoben werden.		
— — rothe und weiße von allerley Gattungen; vom Decher - - - -	1	20
— Fuchs-Säcke schwarzbraune aus Rücken-Pfoten-, Kehl- und Seiten-Stücken, in allen rußischen Häfen und Grenz-Zöllen, die am schwarzen Meere gelegene mit eingeschloßen, ohne Verminderung; nach dem Werth, vom Rubel - - -	-	6
— Fuchs-Säcke rothe und weiße, aus Rücken und Kehl-Stücken; nach dem Werth, vom Rubel - - -		
— — aus Seiten- oder Lenden-Stücken; nach dem Werth, vom Rubel - -		
— — aus Bauch-Stücken; nach dem Werth, vom Rubel - - - -		
— — aus Pfoten, Ohren, Stirn-Stücken und Schwänzen; nach dem Werth, vom Rubel - - - - - - -	-	10
— — Kehl-Stücke von allerhand Gattungen; nach dem Werth, vom Rubel -		
— Lüchse (Rüßü) allerhand Gattungen; nach dem Werth, vom Rubel. - -		
— Luchs-Säcke aus Rücken-Stücken; nach dem Werth, vom Rubel - - - -		
— — aus Bauch- und Pfoten-Stücken; nach dem Werth vom Rubel - -		
— Vielfraße; (Roßomachi) nach dem Werth vom Rubel - - - - -		

— Her-

1 Pack Grünewerk halte 10 pf

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Hermeline; (Gornostai): vom Zimmer=	1	
— Hermelin-Säcke; von jedem Sack ,	4	
— Stein=Füchse (Peszü) blaue alte und junge; (Nedopeski) nach dem Werth vom Rubel = = = = = — — weiße alte und junge; (Nedopeski i Norniki) von allerhand Gattungen; nach dem Werth, vom Rubel = = — — Säcke von alten und jungen blauen Stein=Füchsen, aus Rücken, Bäuchen und Pfoten, wie auch dergleichen Wiltschuren; nach dem Werth, vom Rubel — — von alten und jungen weißen Stein=Füchsen, aus Rücken, Bäuchen, und Pfoten, wie auch dergleichen Wiltschuren; nach dem Werth, vom Rubel =	=	10
— Eichhörner (Bjelki) oder Grauwerk allerhand Art, von tausend Stück =	10	
— Grauwerck-Säcke aus Rücken, dick=haarigte, wie auch Bauch-Stücke und schuppigte; (tscheschuitschetüe) nach dem Werth, vom Rubel = = = — Marder (Kunizü) allerhand Art; nach dem Werth vom Rubel = = — Marder=Säcke aus Rücken=Pfoten=und Bauch=Stücken, wie auch Seiten=und Stirn=Stücken; nach dem Werth, vom Rubel = = = = = = =	=	7
— Korsaken; (eine Art kleiner Steppen=Füchse) nach dem Werth, vom Rubel — Norki; (kleine Flußottern) nach dem Werth vom Rubel = = = — Fisch=Ottern (Wüdrü) rußische; nach dem Werth vom Rubel = = =		

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Iltiße (Chori) und Iltiß⸗Säcke: nach dem Werth vom Rubel		
— Wiesel (Lastki) und Wiesel⸗Säcke; nach dem Werth vom Rubel		
— Wölfe (Wolki) allerhand Art; nach dem Werth, vom Rubel		
— Wolfs⸗Säcke aus Rücken⸗Stücken, wie auch dergleichen Wiltschuren; nach dem Werth, vom Rubel	⸗	10
— — — aus Bauch⸗Stücken, auch dergleichen Wiltschuren; nach dem Werth, vom Rubel		
— Haasen⸗Felle (Saizi) weiße: von tausend Stücke	6	⸗
— — graue (rußüc) von tausend Stück	17	58
— weiße Haasen⸗Säcke aus Rücken⸗Bauch⸗Stirn⸗Pfoten⸗ und Ohren⸗Stücken; von jedem Sack	⸗	20
— — dergleichen graue Haasen⸗Säcke; vom Sack	⸗	30
— Haasen⸗Haare; (Sajatschiü Puch) vom Pud	3	⸗
— Kaninchen⸗Säcke, weiße und schwarze, aus Rücken⸗ und Bauch⸗Stücken; nach dem Werth vom Rubel	⸗	10
— Lämmer⸗Felle (Merluschki) uckrainische und kalmückische (nicht Schaaffelle) weiße und bunte; von hundert Stück	1	⸗
— Lämmer⸗Felle, schwarze; von hundert Stück	2	50
— Tulupen (eine Art Pelze) weiße, braune und schwarze von Lämmer⸗Fellen (nicht Schaaffellen) ohne Ueberzug und		

	Zoll. Rbl.	Kop.
und zwar, von rußischen Lämmer-Fellen allerhand Farbe: von jeder Tulup .	.	40
— — von kalmückischen und kirgisischen Lämmer-Fellen; von einer weißen Tulup.	1	50
— — von einer braunen . . .	.	70
— — von einer schwarzen . . .	1	80
Der Ueberzug solcher Pelze ist . .	zoll	frey
— Felle von ungebohrnen Lämmern (Wüporotki) vom Decher	2	.
— Bieber kamtschatkische (Bobrü kamtschatskie) große und kleine; nach dem Werth, vom Rubel	.	6
— Surcki (rußische Murmelthiere) von hundert Stück	.	50
— Katzen-Felle (Koschetschie Koshi) allerhand Gattungen, weiße und schwarze; von hundert Stücke . . .	1	.
— Säcke von Katzen-Fellen aus Rücken- und Bauch-Stücken; nach dem Werth, vom Rubel	.	10
— Bisam-Ratzen (Wüchucholi) vom Decher	.	8
— Bären-Felle (Medwedni) schwarze, graue und weiße; nach dem Werth vom Rubel . . . . . . } — Von allem Pelzwerke, das in diesem Tarif nicht besonders benennet ist; nach dem Werth, vom Rubel . . }	.	10
— Schaaf-Felle s. Häute		
— Pelzschuhe s. Schuhe		
Von allen hier gedachten Pelzwerken soll der nemliche Zoll in den Häfen am schwarzen Meere ohne Verminderung gehoben werden.		

	Zoll. Rbl.	Kop.
Perlasche s. Pottasche		
Pfeffer-Kuchen und Pfeffernüße = =	zoll	frey
Pferde, (Konü oder Loschadi) als: Hengste, Wallachen und Stuten; von jedem Pferde in rußischem Gelde =	2	=
— = Geschirr (Konskie Uborü) als: Riemwerck, Decken, Gebiße oder Mundstücke, Sättel, Holster, Schabracken und dergleichen = = = = =	zoll	frey
— = Mähnen (Griwü); rohe und gesottene: vom Berkowez = = =	=	50
— = Schweife; (Chwosti) von hundert Stück = = = = = =	=	10
Pflaumen (Sliwü) frische und gesalzene.	zoll	frey
Pistolen s. Gewehr		
Porzellain s. Geschirr		
Pottasche und Perlasche, von der besten Sorte = = = } vom Berkowez.	1	50
— dergleichen schlechteste Sorte = } vom Berkowez.	1	=
Pulver feines und Kanonen-Pulver, vom Pud in rußischem Gelde. = =	=	20

R.

	Rbl.	Kop.
Rahbarber (Rewen) in dicken und dünnen Stücken (kopütschetoi i tscherenkowoi) wie auch Rahbarber-Saamen, vom Pud.	6	=
Rasch, s. Wollen-Waaren		
Rauchwerk; s. Pelzwerk		
Rawentuch; s. Leinewand		
Riemen, Wallroß- (Remnü morschewüe) von der größten, mitlern und kleinen Sorte: vom Paar = = = =	=	7

Rin-

zurückwerfenden Räder 10/C p 45.

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Ringe (Rolzů) prinzmetallene, und von allerley Art	zoll	frey
Roggen s. Getreide		
S.		
Saamen Garten= (Semena ogorodnŭja) allerley	zoll	frey
— Lein=Säe=Saat (vom Tschetwert.)	=	82
— Schlag=Lein=Saat (vom Tschetwert.)	=	42
— Dedder=Saat (vom Tschetwert.)	=	28
— Hanf=Saat (vom Tschetwert.)	=	24
Säbel s. Gewehr		
Saffiane; s. Häute.		
Salpeter (Selitra) geläuterter und ungeläuterter; vom Pud	=	60
Salz; (Sol) rußisches	zoll	frey
Sättel; s. Pferde=Geschirre.		
Schaafe; s. Vieh.		
Schabracken; s. Pferde=Geschirre.		
Schiespulver s. Pulver.		
Schiffe (Korabli) und andre See=Fahrzeuge, mit aller würklich dazu gehörigen Takelage	zoll	frey
Schlößer (Samki) von allerley Art	zoll	frey
Schlitten; s. Wagen.		
Schnüre; (Snurki) allerlei.	zoll	frey
Schroot (Drob) s. Bley.		
Schuhe (Baschmaki) Manns= und Frauen= wie auch Pantoffeln und Pelz=Schuhe (Tufli i Rengi)	zoll	frey
Schwämme oder Erdschwämme (Gribŭ) trockene.	zoll	frey

	Zoll. Rbl.	Kop.
— vom Lerchenbaum (Guba listweni=tschnaja) = = =	zoll	frey
Schwefel (Sjera gorjutschaja) vom Berkowez = = = =	=	25
Schweins=Borsten (Schtschetina) allerhand Art: vom Pud = = =	=	48
Seide. (Schelk)		
— Italienische und alle Europaische, von allerley Art, gesponnene und ungesponnene rohe Seide, vom Pud. = = =	24	70
— Persische rohe Seide; vom Pud. =	4	20
— Chinesische gesponnene, und ungesponne rohe Seide; vom Pud = =	7	80
— gefärbte gesponnene und gedrehte von allerley Art; vom Pud = = =	9	=
— Seiden=Flocken oder Auskämsel. =	zoll	frey
Seiden=Waaren als: Bänder, Tücher und andere aus Seide verfertigte Sachen =	zoll	frey
Seife (Mûlo) rußische, harte, gemeine und grüne Seiffe; vom Pud = =	=	5
Sensen s. Eisen.		
Servietten s. Leinwand.		
Silber s. Gold.		
Spiegel (Serkalû) und Spiegel=Gläser.	zoll	frey
Spieße; s. Gewehre.		
Stahl (Stal) von einem Fäßchen zu drey Pud = = = =	=	3
Steine (Kamnû); wilde Bruchsteine und Marmorstücke, Alabaster, verarbeitet und nicht verarbeitet, Gips, Mühlen= und Schleif=Steine, wie auch alle übrige Arten von Steinen, selbst Edelsteine nicht ausgenommen = = =	zoll	frey
Stein=Füchse s. Pelzwerk.		

—Stern=

	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Sternanis s. Anis.		
Stiefel (Sapogi) allerley: von zehn Paar.	=	25
Stör, s. Fische.		
Stricke Werewki) von Hanf, gepichte und nicht gepichte, von allerley Art; vom Berkowez = = =	=	45
— von Hanf=Heede; vom Berkowez =	=	12
Strümpfe (Tschulki) rußische = =	zoll	frey
T.		
Talch (Salo gowäschoe) geschmolzener von allerhand Sorten: vom Berkowez =	2	86
Talchlichte (Swjetschi), gegoßene und gezogene: vom Pud = =	=	20
Tapeten, papierne = =	zoll	frey
Teppiche (Kowrü) welche auf Tische und Dielen gebraucht werden, seidene mit und ohne Gold = =	zoll	frey
— dergleichen wollene = =	zoll	frey
— gemeine aus der Ukraine und andern rußischen Oertern (Kilimi) = =	zoll	frey
Thauwerk; s. Stricke.		
Thee (Tschai) allerley = =	zoll	frey
Theer, s. Pech		
Thran (Salo worwanje) allerhand Art: von einem Faß zu 7 Pud = =	=	30
Tischzeug, s. Leinewand.		
Tobak, rußischer und ukrainischer Blätter=Toback, Tiutiun und Bakun: vom Pud.	=	3
— aller in Groß= und Klein= Rußland aus Virginischem amersfortischen und andern ausländischen Saamen gezogener, sowohl in Blättern als zubereitet, wie auch gemeiner Tobak, Bakun und Tiutiun, so		

wohl

	Zoll. Rbl.	Kop.
wohl Roll= als geriebener und gekerbter, und aller aus fremden Ländern eingeführte = = = =	zoll	frey
Tobaks=Dosen von Papier, Horn, Knochen, Eisen und Holz = = =	zoll	frey
Tonnen, s. Fäßer.		
Tuch oder Laken, s. Wollen=Waaren		
Tücher seidene, s. Seide.		
Tulupen, s. Pelzwerk		
Tusch (Tschernili kitaiskie)	zoll	frey

V.

Vieh (Skotina)		
— Ochsen und Kühe (Büki i Korowü) lebendige von allerley Art, in allen Häfen und Grenzzollämtern, die am schwarzen Meere gelegene mit eingeschloßen, ohne alle Verminderung: von jedem lebendigen Ochsen oder Kuh, in rußischer Münze =	=	85
— Schaafe (Baranü i Owzü) lebendige, in allen Häfen und Grenzzollämtern, die am schwarzen Meere belegene mit eingeschloßen: von jedem lebendigen Schaaf oder Hammel, ohne alle Verminderung, in rußischer Münze = = = =	=	6
— allerley lebendiges, außer dem im Tarif besonders benannten = = = =	zoll	frey
Vitriol (Kuporoß) schwarzer = =	zoll	frey
Vögel allerley lebendige = = = =	zoll	frey

W.

Wachs (Wosk) weißer: vom Pud =	=	32
— gelber und gefärbter: vom Pud =	=	40

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— Wachslichte, weiße und gelbe ⸗ ⸗	zoll	frey
— Wachstuch, s. Leinewand		
Wagen oder Fuhrwerk (Powoski) als Kutschen (Karetü) Kariole, (Odnokolki), Kaläschen (Koläski) Schlitten (Sani) und dergleichen ⸗ ⸗	zoll	frey
Weid-Asche (Smoltschug oder Weidasch) von der Tonne gesezmäßigen Maaßes ⸗	⸗	50
Wallroßhaut, s. Häute.		
Wallroß-Riemen s. Riemen.		
Weirauch (Ladon) ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	zoll	frey
Weizen s. Getreide.		
Woiloken s. Filze.		
Wolfs-Bälge, s. Pelzwerk.		
Wolle, türkische, persische und allerley ausländische ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	die Ausfuhr verboten.	
— schwarze Schaafwolle: vom Pud ⸗	⸗	4
Wollen-Waaren als: Tuch (Sukno) gemeines von grober Schaafswolle, und alles sowohl hier fabricirte als auch von draußen eingebrachte, wie auch Chalons und Rasch (Stamed) ⸗ ⸗ ⸗	zoll	frey
Würste (Kolbaßü) s. Fleisch.		
Z.		
Ziegelsteine ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	zoll	frey
Zinn (Olowo) in Stangen wie auch in Schüßeln, Tellern und allerhand Geräth.	zoll	frey
Zitze, Halbzitze und ordinaire Kattune, sowohl eingeführte, als hier verfertigte ⸗	zoll	frey
— Bey der Ausfuhr solcher Zitze und Halbzitze, die in Rußland auf ausländischer weißer baumwollener Leinwand gedrukt worden sind,		

(wel-

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
(welches durch den auf dieser Leinwand bey der Einfuhr angebrachten Zoll-Stempel, ferner durch den Stempel der Fabrike, wo selbige verarbeitet worden und überdem durch ein schriftliches Zeugniß von der Obrigkeit der Stadt, unter deren Gerichtsbarkeit diese Fabrike gehöret, bewiesen werden muß) soll nicht nur kein Zoll davon genommen, sondern noch überdem aus jedem Zollamte, wo dergleichen Zitze oder Halbzitze ausgeführt werden, den Eigenthümern für jede Arschin zwey Kopeken zur Belohnung gegeben werden.		
Zobel, s. Pelzwerk		
Zungen, s. Fleisch		
Zwirn, (Nitki) allerley gedrehter feiner gebleichter und ungebleichter . .	zoll	frey
— grober gedrehter aus Hauf zu Fischnetzen und dergleichen		
— gefärbter, glatter zum Nähen und zwirnene-Bänder (Tåsmů)		

* * *

Von allen Waaren und Produkten, die in diesem Tarif nicht benannt sind, ist die Ausfuhr erlaubt, und . . .	zoll	frey

Beylage

zum zweiten Theil des Berichts

A.

[illegible]

Beylagen
zum zweiten Theil des Tarifs.

A.

Tabelle der Holz-Waaren, bey deren Ausmeßung eben dieselbige Allerhöchst bestätigte holländische Maaße, von Palm und Fuß, wie auch alle übrige dahin gehörige Vorschrifften beobachtet werden sollen, welche bis itzt bey dem rigischen Hafen gebräuchlich sind, und bey deren Ausfuhr der nachstehende Zoll (außer dem onegischen Hafen für welchen unten eine besondere Tabelle folgt) in allen rußischen Häfen, wo dieser allgemeine Tarif gilt, gehoben werden soll, selbst die am schwarzen Meer belegene Häfen nicht ausgenommen, wo dieser Zoll gleichfalls ohne alle Verminderung zu heben ist.

Benennungen der Holz-Waaren.	Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
Spieren; von jedem Stück. dick. lang.		
10 —— Palm —— 58 —— Fuß	1	9
11, 12, 13 —— —— 60 bis 64 —	2	13
14, bis 15 —— —— 66 — 68 —	3	75
16 —— —— —— 70 —	4	2

Ma-

Masten; von jedem Stück.

dick.		lang.		Zoll. Rbl.	Kop.
— 17	—— Palm,	— 72	—— Fuß	16	95.
— 18	——	— 74	—— -	17	26.
— 19	——	— 76	—— -	17	73.
— 20	——	— 78	—— -	26	45.
— 21	——	— 80	—— -	27	73.
— 22	——	— 82	—— -	29	68.
— 23	——	— 84	—— -	37	50.
— 24	——	— 86	—— -	40	84.
— 25	——	— 88	—— -	56	50.
— 26	——	— 90	—— -	59	84.
— 27	——	— 92	—— -	75	50.
— 28	——	— 94	—— -	77	6.
— 29	——	— 96	—— -	78	60.
— 30	——	— 98	—— -	80	16.

Bugsprieten; von jedem Stück.

dick.		lang.		Rbl.	Kop.
— 17	—— Palm ——	—— 70 Fuß -		3	94.
— 18	——	——	—— -	4	15.
— 19	——	——	—— -	4	56.
— 20	——	——	—— -	5	24.
— 21	——	——	—— -	6	32.
— 22	——	——	—— -	8	10.
— 23	——	——	—— -	9	36.
— 24	——	——	—— -	11	89.
— 25	——	——	—— -	14	41.
— 26	——	——	—— -	16	94
— 27	——	——	—— -	19	47
— 28	——	——	—— -	21	99
— 29	——	——	—— -	24	52
— 30	——	——	—— -	27	7

	Zoll. Rbl.	Kop.
Plattgehauene Hölzer oder Mühlen-Ruder: von jedem Stück.		
— 12 Palm zu — — — — 10 Palm dick.	-	76
— 13 — — — — 11 — —		
— 14 — — — — 12 — —	1	15
— 15 — — — — 13 — —		
— 16 — — — — 14 — —	1	52
— 17 — — — — 14 — —		
— 18 — — — — 15 — —	1	89
— 19 — — — — 16 — —	2	28
— 20 — — — — 17 — —	3	15
— 21 — — — — 18 — —	4	81
— 22 — — — — 19 — —	6	7
— 23 — — — — 20 — —	6	95
— 24 — — — — 21 — —	8	84
— 25 — — — — 22 — —	10	74
Burtillen; von jedem Stück.		
dick. — lang.		
— 14 bis 15 Palm — 30 bis 32 Fuß	-	70
— — — — 33 — 38 —	-	76
— — — — 39 — 44 —	-	83
— — — — 45 — 50 —	-	88
— — — — 51 — 57 —	-	96
— 16 Palm — — 30 — 32 —	-	88
— — — — 33 — 38 —	-	96
— — — — 39 — 44 —	1	2
— — — — 45 — 50 —	1	15
— — — — 51 — 57 —	1	22
— 17 — — — 30 — 32 —	1	2
— — — — 33 — 38 —	1	8
— — — — 39 — 44 —	1	15
— — — — 45 — 50 —	1	22
— — — — 51 — 57 —	1	26

dick.		lang.		Zoll. Rbl.	Zoll. Kop.
— 18	Palm: — —	30 bis 32	Fuß.	1	8.
—	— — —	33 — 38	—	1	15.
—	— — —	39 — 44	—	1	26.
—	— — —	45 — 50	—	1	39.
—	— — —	51 — 57	—	1	52.
— 19	— — —	30 — 32	—	1	52.
—	— — —	33 — 38	—	1	65.
—	— — —	39 — 44	—	1	78.
—	— — —	45 — 50	—	1	89.
—	— — —	51 — 57	—	2	3.
— 20	— — —	30 — 32	—	2	41.
—	— — —	33 — 38	—	2	53.
—	— — —	39 — 44	—	2	66.
—	— — —	45 — 50	—	2	79.
—	— — —	51 — 57	—	2	91.
— 21	— — —	30 — 32	—	3	79.
—	— — —	33 — 38	—	3	92.
—	— — —	39 — 44	—	4	5.
—	— — —	45 — 50	—	4	18
—	— — —	51 — 57	—	4	31.
— 22	— — —	33 — 38	—	5	5.
—	— — —	39 — 44	—	5	18.
—	— — —	45 — 50	—	5	31.
—	— — —	51 — 57	—	5	44.
— 23	— — —	33 — 38	—	5	95.
—	— — —	39 — 44	—	6	7.
—	— — —	45 — 50	—	6	20.
—	— — —	51 — 57	—	6	32.
— 24	— — —	33 — 38	—	7	58
—	— — —	39 — 44	—	7	71
—	— — —	45 — 50	—	7	84
—	— — —	51 — 57	—	7	97

dick			lang		Zoll. Rbl.	Kop.
— 25	Palm	—	33 bis 38	Fuß	9	23
———	——	—	39 — 44	——	9	36
———	——	—	45 — 50	——	9	47
———	——	—	51 — 57	——	9	60
— 26	——	—	33 — 38	——	11	-
———	——	—	39 — 44	——	11	13
———	——	—	45 — 50	——	11	26
———	——	—	51 — 57	——	11	37
— 27	——	—	33 — 38	——	12	63
———	——	—	39 — 44	——	12	76
———	——	—	45 — 50	——	12	89
———	——	—	51 — 57	——	13	2
— 28	——	—	39 — 44	——	14	41
———	——	—	45 — 50	——	14	53
———	——	—	51 — 57	——	14	66
— 29	——	—	39 — 44	——	16	18
———	——	—	45 — 50	——	16	31
———	——	—	51 — 57	——	16	42
— 30	——	—	39 — 44	——	17	82
———	——	—	45 — 50	——	17	95
———	——	—	51 — 57	——	18	7

Rahen; von jedem Stück.

dick			lang		Rbl.	Kop.
Von 5 zu 7	Palm	—	30 bis 32	Fuß —	-	20
———	——	—	33 — 38	——	-	26
———	——	—	39 — 44	——	-	33
———	——	—	45 — 50	——	-	39
———	——	—	51 — 56	——	-	45
———	——	—	57 — 62	——	-	52

	dick			lang				Zoll. Rbl.	Kop.
Von	8	bis	9 Palm	30	—	32	Fuß	-	33
—		—	—	33	—	38	—	-	39
—		—	—	39	—	44	—	-	45
—		—	—	45	—	50	—	-	52
—		—	—	51	—	56	—	-	58
—		—	—	57	—	62	—	-	63
—	10	—	11 —	39	—	44	—	-	63
—		—	—	45	—	50	—	-	76
—		—	—	51	—	56	—	-	89
—		—	—	57	—	62	—	1	2
—		—	—	63	—	80	—	1	15
—	12	—	—	45	—	50	—	1	2
—		—	—	51	—	56	—	1	15
—		—	—	57	—	62	—	1	26
—		—	—	63	—	68	—	1	52
—		—	—	69	—	84	—	1	78
—	13	—	—	51	—	56	—	1	26
—		—	—	57	—	62	—	1	52
—		—	—	63	—	68	—	1	89
—		—	—	69	—	90	—	2	53
—	14	—	—	70	—	100	—	3	29
—	15	—	—	—			—	4	42
—	16	—	—	—			—	6	32
—	17	—	—	—			—	9	47
—	18	—	—	—			—	12	-
—	19	—	—	—			—	13	90
—	20	—	—	—			—	17	69
—	21	—	—	—			—	21	48
—	22	—	—	—			—	25	27

Stån-

Zoll.

		Rbl.	Kop.
[Stången; von jedem Stück			
dick.	lang		
— 5 à 6 Palm —	22 bis 26 Fuß	-	13
— 7 — 10 — —	27 — 32 —	-	20
— — — — —	33 — 38 —	-	26
— — — — —	39 — 44 —	-	33
— — — — —	45 — 50 —	-	39
— — — — —	51 — 57 —	-	52
— 11 — 13 — —	33 — 38 —	-	52
— — — — —	39 — 44 —	-	58
— — — — —	45 — 50 —	-	70
— — — — —	51 — 57 —	-	76
— 14 — — —	39 — 44 —	-	83
— — — — —	45 — 50 —	-	89
— — — — —	51 — 57 —	-	96
Bradspile; von jedem Stück.			
dick.	lang.		
— 13 Palm — —	12 bis 15 Fuß —	-	26
— 14 — —	16 — 18 —	-	52
— 15 — —	16 — 18 —	-	63
— 16 — —	18 — 20 —	-	76
— 17 — —	18 — 22 —	-	89
— 18 — —	22 — 24 —	1	2
— 19 — —	22 — 24 —	1	26
— 20 — —	22 — 25 —	1	52
— 21 — —	22 — 26 —	1	65
— 22 — —	22 — 26 —	1	89
— 23 — —	22 — 26 —	2	16
— 24 — —	22 — 26 —	2	66
— 25 — —	24 — 28 —	3	29
— 26 — —	24 — 28 —	3	79
— 27 — —	26 — 30 —	4	42

	Zoll.	
	Rbl.	Cop.
Klüver oder Jäger-Bäume; von jedem Stück		
dick — lang		
Von 5 bis 9 Palm — 30 bis 32 Fuß	—	20
—— —— —— 33 — 38 — —	—	26
—— —— —— 39 — 44 — —	—	33
—— —— —— 45 — 50 — —	—	39
Schiffsgabeln, von jedem Stück.		
dick — lang.		
Von 7 bis 10 Palm — 33 bis 38 Fuß	—	45
—— —— —— 39 — 44 — —	—	52
—— —— —— 45 — 50 — —	—	58
Ausleger; von jedem Stück.		
dick. — lang		
— 9 bis 13 Palm —— 30 bis 32 Fuß	—	45
—— —— —— 33 —— 38 ——	—	52
—— —— —— 39 —— 44 ——	—	58
—— —— —— 45 —— 50 ——	—	63
Steuer-Holz; von jedem Stück		
dick. — lang		
— 5 Palm —— 20 bis 26 Fuß —	—	26
— 6 —— —— 20 —— 26 —— —	—	39
— 7 —— —— 20 —— 26 —— —	—	52
Mästen-Spile; von jedem Stück		
dick. — lang		
— 9 Palm —— 12 bis 15 Fuß	—	26
— 10 —— —— 15 —— 18 ——	—	33
— 11 —— —— 18 —— 20 ——	—	39
Winde-Bäume; von jedem Stück.		
dick — lang		
— 3 Palm —— 18 bis 19 Fuß —	—	4

Grå.

	Zoll. Rbl.	Kop.
Grånene platte Balken; 10 à 14 Daum dick, von hundert Stück.		
lang		
— 2 Faden oder von 11 bis 16 Fuß	5	55
— 3 —— ——— 17 — 22 ———	7	91
— 4 —— ——— 23 — 28 ———	11	7
— 5 —— ——— 29 — 34 ———	14	22
— 6 —— ——— 35 — 40 ———	15	79
— 7 —— ——— 41 — 46 ———	18	95
— 8 —— ——— 47 — 52 ———	28	42
— 9 —— ——— 53 — 57 ———	41	61
13 à 15 und 14 à 16 Daum dick; von hundert Stück.		
lang		
— 3 Faden oder von 17 bis 22 Fuß.	15	79
— 4 —— ——— 23 — 28 ———	18	95
— 5 —— ——— 29 — 34 ———	25	26
— 6 —— ——— 35 — 40 ———	31	58
— 7 —— ——— 41 — 46 ———	37	90
— 8 —— ——— 47 — 52 ———	44	21
— 9 —— ——— 53 — 57 ———	57	60
Vierkantige Föhren-Balken; 10 à 14 Daum dick; von hundert Stück.		
lang		
— 2 Faden oder von 11 bis 16 Fuß.	6	31
— 3 —— ——— 17 — 22 ———	9	47
— 4 —— ——— 23 — 28 ———	12	63
— 5 —— ——— 29 — 34 ———	15	79
— 6 —— ——— 35 — 40 ———	18	95
— 7 —— ——— 41 — 46 ———	22	11
— 8 —— ——— 47 — 52 ———	31	58
— 9 —— ——— 53 — 57 ———	44	80

Föhrene runde und in 4 und 8 Kanten gehauene Balken: von hundert Stück.					Zoll.	
dick.			lang.		Rbl.	Kop.
Von 6 bis 8	Daum	—	21 bis 26	Fuß.	6	32
— —	—	—	27 — 32	—	12	63
— —	—	—	33 — 38	—	15	79
— —	—	—	39 — 44	—	18	95
— —	—	—	45 — 50	—	25	27
— —	—	—	51 — 57	—	32	-
— —	—	—	58 — 63	—	38	40
— —	—	—	64 — 70	—	51	20
— 9 bis 12	Daum	—	21 — 26	—	12	63
— —	—	—	27 — 32	—	18	95
— —	—	—	33 — 38	—	22	11
— —	—	—	39 — 44	—	25	27
— —	—	—	45 — 50	—	31	58
— —	—	—	51 — 57	—	44	80
— 9 bis 11	Daum	—	58 — 63	—	51	20
— —	—	—	64 — 70	—	64	-
— 13 bis 16	Daum	—	27 — 32	—	25	26
— —	—	—	33 — 38	—	31	58
— —	—	—	39 — 44	—	37	90
— —	—	—	45 — 50	—	44	21
— —	—	—	51 — 57	—	57	60

Rohe Balcken zu Pumpen-Röhren, welche roh und unbearbeitet verschifft werden. 8 bis 12 Daum dick; von hundert Stück.

lang.	Rbl.	Kop.
2 Faden oder von 11 bis 15 Fuß	4	51

3 Faden

	Zoll. Rbl.	Zoll. Cop.
3 Faden oder von 17 bis 22 Fuß —	6.	20.
4 — — 23 — 28 —	7.	88.
5 — — 29 — 34 —	9	56.
6 — — 35 — 40 —	11.	24.
7 — — 41 — 46 —	12.	93.
dergleichen runde Balcken, von 13 bis 16 Daum dick; von 100 Stück.		
lang		
2 Faden oder von 11 bis 16 Fuß —	11.	6.
3 — — 17 — 22 —	17.	38.
4 — — 23 — 28 —	22.	11.
5 — — 29 — 34 —	28.	42.
6 — — 35 — 40 —	33.	17.
7 — — 41 — 46 —	39.	49.
8 — — 47 — 52 —	44.	22.
Von 17 bis 20 Daum dick; von 100 Stück.		
lang		
2 Faden oder von 11 bis 16 Fuß —	18.	95.
3 — — 17 — 22 —	28.	42.
4 — — 23 — 28 —	37.	90.
5 — — 29 — 34 —	47.	37.
6 — — 35 — 40 —	56.	65.
7 — — 41 — 46 —	66.	32.
8 — — 47 — 52 —	75.	80.
Föhren, tannene und andere hier nicht genannte Bretter; von jedem Schock oder fünf Duzend.		
dick — lang		
— 1 Daum — unter 10 Fuß -	—	33.
— — — von 10 bis 16 — -	—	66.
— — — — 17 — 22 — -	—	86.

dick.	lang.	Zoll. Rbl.	Kop.
— 1. Daum ——	23 bis 28 Fuß. -	1	31
—— —— —— ——	29 — 34 —— -	1	51
—— —— —— ——	35 — 40 —— -	1	72
—— —— —— ——	41 — 46 —— -	1	92
—— —— —— ——	47 — 52 —— -	2	12
— 1½ —— ——	10 — 16 —— -	-	86
—— —— —— ——	17 — 22 —— -	1	16
—— —— —— ——	23 — 28 —— -	1	72
—— —— —— ——	29 — 34 —— -	2	2
—— —— —— ——	35 — 40 —— -	2	32
—— —— —— ——	41 — 46 —— -	2	63
—— —— —— ——	47 — 52 —— -	2	93
— 2 —— ——	10 — 16 —— -	1	6
—— —— —— ——	17 — 22 —— -	1	47
—— —— —— ——	23 — 28 —— -	2	12
—— —— —— ——	29 — 34 —— -	2	53
—— —— —— ——	35 — 40 —— -	2	93
—— —— —— ——	41 — 46 —— -	3	34
—— —— —— ——	47 — 52 —— -	3	75
— 2½ —— ——	10 — 16 —— -	1	26
—— —— —— ——	17 — 22 —— -	1	77
—— —— —— ——	23 — 28 —— -	2	53
—— —— —— ——	29 — 34 —— -	3	3
—— —— —— ——	35 — 40 —— -	3	54
—— —— —— ——	41 — 46 —— -	4	5
—— —— —— ——	47 — 52 —— -	4	55
— 3 —— ——	10 — 16 —— -	1	47
—— —— —— ——	17 — 22 —— -	2	7
—— —— —— ——	23 — 28 —— -	2	93
—— —— —— ——	29 — 34 —— -	3	54
—— —— —— ——	35 — 40 —— -	4	15
—— —— —— ——	41 — 46 —— -	4	76
—— —— —— ——	47 — 52 —— -	5	36

Föh-

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Föhren=Bretter-Schalen. Von jedem Schock 36 Fuß lang = = = =	=	63
— von den übrigen aber, nach Proportion.		
Eichen= und Eschen=Bretter; von 30 Fuß lang und 2 Daum dick = = =	8	84
— von den übrigen aber, nach Proportion ihrer Länge und Dicke.		
Linden=Bretter oder Planken; von jedem Schock 3 bis 3½ Daum dick, und 10 Fuß lang = = = = = = =	1	65
— von 4 bis 5 Daum dick, und 12 Fuß lang = = = = = = =	2	20
Splittholz oder Brennholz, von 4 Fuß lang; von jedem Faden zu 6 Fuß = =	=	55
— dergleichen Splitt= oder Brennholz von 6 Fuß lang: von jedem Faden zu 6 Fuß = = = = = = =	=	62
Kurzes Brennholz; ein Faden von 8 Fuß	=	34
Handspichen: von hundert Stück =	=	64
Plancken, oder die so genannten Schraub=Planken, dicker als drey Daum; von hundert Stück 5 bis 7 Fuß lang =	=	83
— von 8 bis 9 Fuß lang = = =	1	8
Sparren: von hundert Stück 3 bis 4 Faden lang = = = = =	=	26
— von 5 bis 6 Faden lang = =	=	52
Bootshack Stiele; von hundert = =	=	13
Enkelte Ricker oder enkelte Boots=Masten: von jedem Schock, 6 bis 7 Faden lang.	1	15
— dergleichen doppelte: von jedem Schock, 8 Faden lang = = = = =	2	3
Schraub=Bäume oder Samsons Pfoeste; von 20 Stück = = = = =	=	33

Klau=

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Klauen Stöcke; von 20 Stück = =	=	33
Noth-Spacken oder große Handsprichen; von 20 Stück = = = = = =		33
Ruder von Föhren-Holz; von 20 Paar =	=	63
Lubben; von zehn Schock. = = =	=	13
Föhren- und Gränen-Klötze, von 1 Fuß lang; für 80 Stück = = = = =	=	13
— von den übrigen aber, nach Proportion.		
Eichen-Klötze, von 1 Fuß lang; von 20 Stück = = = = = = =	=	63
— die übrigen aber nach Proportion.		
Linden-Klötze, von 1½ Fuß lang; von 20 Stück = = = = = =	=	63
Föhren-Ribben und Latten, von 6 Faden lang und 2 Daum dick; von 20 Stück	=	33
— von den übrigen aber nach Proportion		
Eichene Kron-Ribben und Latten, von 5 Faden lang und 2 Daum dick; von 20 Stück = = = = =	=	63
— die übrigen nach Proportion.		
Hölzerne Schaufeln; von 100 Stück =	=	17
Hölzerne Schlöfe; von 100 Stück =	=	11
Hölzerne Löffel; von 100 Stück =	=	6
Strusen-Ruder; von 20 Stück = =	1	59
Kallen; von 20 Kallen = = =	=	33
Eichene Knien oder Micken oder Gaffel-Klauen, von 4 Fuß an einer Seite, und 6 Fuß an der andern Seite lang; im Durchschnitte 6 bis 7 Daum: von jedem Stück	=	6
— Im Durchschnitte vom 8 bis 9 Daum von jedem Paar = = = =		20
— von 12 bis 23 von jedem Stück =	=	20
Schiffs-Pumpen-Holz, von 6 Fuß lang; vom Paar = = = = =	=	6

— von

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
— von den übrigen, nach Proportion.		
Wagen-Schoß; von jedem Schock	5	63
Faßholz; von jedem Schock	=	99
Pfeifenholz, von jeden Schock	1	89
Enkelt und doppelt Fransch-Holz und holländisch Klappholz; von jeden Schock.	=	54
— Pfeifen-Stäbe; von jedem Schock	=	18
— Oxhoft-Stäbe; von jedem Schock	=	13
— halbe oder Boden; von jedem Schock	=	9
Eschen-Riemen; von jedem Schock	2	15
Von allen übrigen Holz-Waaren, die in dieser Tabelle nicht benannt sind; nach dem Werth, vom Rubel	=	10

* * *

Von dem aus dem onegischen Hafen und andern in der Nähe deßelben liegenden Häfen, auszuführenden Holz-Waaren, soll eben der nemliche Zoll, der in dem gewesenen St. Petersburgischen Tarif vom Jahre 1766, für den kolischen Hafen festgesetzet war, gehoben werden, mit dem Unterschied, das itzt alle Brüche, d. i. alle viertel und halbe Kopeken ausgelaßen werden: wie folget.

Benennungen der Holz-Waaren.	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
Mast-Bäume. Von jedem Stück:		
im Durchschnitt von 5 bis 9 Daum dick	=	55
— 10 — 13 — —	1	9
— 14 — 16 — —	2	72

von

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
von 17 bis 19 Daum dick.	4	94
— 20 — 22 —	7	41
— 23 — 24 —	13	60
— 25 — 26 —	16	32
— 27 — 30 —	21	76
Runde behauene Balken, von Fichten und Tannen. Von hundert Stück		
Vier Werschock dick 9 bis 10 Arschin lang.	=	82
— 11 — 12 ——	=	95
— 13 — 14 ——	1	9
fünf Werschock. — — 9 — 10 ——	=	95
— 11 — 12 ——	1	9
— 13 — 14 ——	1	22
— 15 ——	1	36
sechs Werschock dick, von 9 bis 10 Arschin lang. = = = =	1	9
— 11 — 12 ——	1	22
— 13 — 14 ——	1	36
— 15 — 16 ——	1	50
sieben Werschock. — — 9 — 10 ——	1	36
— 11 — 12 ——	1	50
— 13 — 14 ——	1	63
— 15 — 17 ——	1	90
acht Werschock. — — 9 — 10 ——	1	63
— 11 — 12 ——	1	90
— 13 — 14 ——	2	17
— 15 — 17 ——	2	44
neun Werschock. — — 9 — 10 ——	1	90
— 11 — 12 ——	2	17
— 13 — 14 ——	2	44
— 15 — 17 ——	2	72

	Zoll.	
	Rbl.	Kop.
zehn Werschock — 9 — 10 ——	2	16
— 11 — 12 ——	2	44
— 13 — 14 ——	2	72
— 15 — 17 ——	3	27
eilf Werschock — 9 — 10 ——	2	44
— 11 — 12 ——	2	72
— 13 — 14 ——	3	27
— 15 — 17 ——	4	8
Von den Rhaa-Stengen wird der Zoll nach Proportion der obigen Maaße genommen.		
Brennholz; nicht länger als eine Arschin, vom Faden. = = = = =	=	14
Bretter: vom 100 Stück, 1 bis 3 Werschock dick, vier Werschock breit und 9 bis 10 Arschinen lang = = = =	=	55
von 11 — 12 A. lang.	=	68
— 13 — 14 ——	=	82
fünf Werschock breit — 9 — 10 ——	=	68
— 11 — 12 ——	=	82
— 13 — 14 ——	=	95
sechs Werschock — — 9 — 10 ——	=	82
— 11 — 12 ——	=	95
— 13 — 14 ——	1	9
— 15 — 16 ——	1	36
sieben Werschock — — 9 — 10 ——	1	9
— 11 — 12 ——	1	23
— 13 — 14 ——	1	50
— 15 — 16 ——	1	77
acht Werschock — — 9 — 10 ——	1	36
— 11 — 12 ——	1	50
— 13 — 14 ——	1	90
— 15 — 16 ——	2	17

		Zoll.	
		Rbl.	Kop.
neun Werschock breit	9 — 10 A. lang.	1	66
	— 11 — 12 ——	1	90
	— 13 — 14 ——	2	17
	— 15 — 16 ——	2	45
zehn Werschock	—— 9 — 10 ——	1	90
	— 11 — 12 ——	2	17
	— 13 — 14 ——	2	45
	— 15 — 16 ——	2	72
Spinten; nach Verhältniß der Bretter, zwey Stück für ein Brett gerechnet.			
Behauene Bretter, welche unter dem Namen von Dach-Brettern bekannt sind; von 100 Stück	= =	=	55
Latten zu Dächern, 3 Zoll im Quadrat dick; von 100 Stück	= = =	=	68
Stangen; von 100 Stück	= =	=	27

B.

Verzeichniß der Waaren, deren Ausfuhr aus Rußland verboten ist.

Gold und Silber in Stangen, wie auch in allerley geprägter rußischer Münze.

Alle rußische Kupfer-Münze, wie auch rußische Banko-Aßignationen.

Nicht gezogenes Kriz-Eisen (kritschnoe Sheleso) in Stücken und verarbeitet.

Häute: rohe, trockene und gesalzene.

Lumpen zum Papiermachen.

Wolle: kalmückische, tscherkaßische, aus den neu angelegten Schäfereyen und alle rußische und ausländische Wolle, ausgenommen schwarze Schaaf-Wolle und sowohl rohe als gesottene Kuh-Haare, Rennthier-Haare und Elends-Haare.

Garn: von reinem Flachs und Hanf und Heede.

Die Ausfuhr des Garns soll alsdenn erlaubt werden, wenn der Preis desselben im Innern des Reichs, wegen des überflüßigen Vorraths sehr fallen sollte.

Bieber- und Otter-Daunen (Puscha bobrowaja i wüdrowaja)

C.

Von der Tara der ausgehenden Waaren.	Prozent.
Von trockenen Waaren in Fäßern, als: Toback, Schweinsborsten, Licht- und Seifen-Talch, Potasche, Lichte, Salpeter, Anis, Eisen, Fleisch, gesalzenen Fischen, Leim in Fäßern, Rhababer und andern dergleichen Waaren, wird für die Tara abgerechnet = = = = =	10
Von gepreßtem Kawiar, wird für die Tara abgerechnet = = = =	15
Von trockenen Waaren in linnenen Säcken, wird für die Tara abgerechnet = =	2
Von trockenen Waaren und Päcken in Matten, als: Toback, Pferde-Mähnen, Federn, Wachs in Päcken, Seife in Päcken, und dergleichen Sachen, wird für die Tara abgerechnet. = =	3
Von Juften in Päcken, wird für die Tara abgerechnet = = = =	5
Von naßen Waaren, als: von allerley Oele, Butter, Thran, Harz und Theer und dergleichen Waaren, wird für die Tara abgerechnet =	17

D.

Die polnische, litauische und kurländische Waaren haben bey ihrer Ausfuhr aus Riga nach fremden Ländern folgenden Zoll zu entrichten.

	Rbl.	Kop.
Haare: Ziegenhaare und Kuhhaare. (vom Berkowez) = =	=	4
— Elendshaare = = = = (vom Berkowez) = =	=	20
— Pferdehaare = = = = (vom Berkowez)	=	10
— Rehhaare = = = = (vom Berkowez) = =	=	20
— Menschenhaare zu Perücken: vom Pfund.	=	5
Schaaf-Wolle: von einem Liespfund oder 20 Pfund = = = = = = =	=	2
Wachs weißer und gebleichter = = = (von einem Liespfund oder 20 Pfund.)	=	8
— gelber = = = (von einem Liespfund oder 20 Pfund.) = = = =	=	4
Asche, und zwar:		
— Waid-Asche, Spiegel- und Bollen-, von 1 Last oder 12 Tonnen = = =	4	50
— Pottasche und kalzinirte Asche beste Art: vom Berkowez = = = = =	=	80
— Wrack oder schlechteste Art; vom Berkowez = = = = =	=	40

		Rbl.	Kop.
Häute, rohe oder ungegerbte:			
— Bockfelle = = =	vom Decher	=	20
— Ziegenfelle = = =	= vom =	=	10
— Zickelfelle = = = =	=	=	4
— Kalbfelle = = =	=	=	5
— Reh- oder wilde Ziegen-Felle.	= De= =	=	10.
— Rinder-, Büffel- und Kuh-Leder.	= cher =	=	60
— Pferde-Leder = = =	=	=	30
— Elends-Leder, vom Stück = =		=	15
— Hirsch-Leder, vom Stück = = =		=	8
Alle obige Leder-Arten, wenn sie gegorben, oder sämisch, oder Korduan sind, bezalen den vierten Theil obigen Zolles mehr.			
Elends-Klauen, von 100 Stück = =		=	36
Flachs, Rackitscher, Paternoster und Hillinger, vom Berkowez = = =		1	20
— Marienburger, Rositter und Dreiband, vom Berkowez = = = =		1	=
Flachsheede, vom Berkowez. = =		=	50
Butter, von der Tonne à 12 Liespfund oder 6 Pud = = = = =		=	24
Lein- und Hanf-Oel, vom Oxhoft =		=	30
Größere und kleinere Gefäße bezalen nach solcher Proportion.			
Honig von 1 Tonne oder 20 Liespfund, oder 1 Berkowez = = = = = =		1	=
Größere und kleinere Gefäße bezalen nach derselben Proportion.			
Meth und Lipez: vom Ancker = =		=	10
Größere und kleinere Gefäße bezalen nach demselben Verhältniß.			

— Mehl,

	Rbl.	Kop.
Mehl, Weitzen-Mehl (Von der Tonne oder 2 Loof)		4
— Grob Roggen-Mehl (Von der Tonne oder 2 Loof)		2
— Gebeutelt Roggen-Mehl (Von der Tonne oder 2 Loof)		3
Seife, weise harte, von 1 Liespfund oder 20 Pfund		2
— schwarze	zoll	frey
Pelzwercke, und zwar:		
— Bieberfelle, vom Decher		20
— Grauwerck-Rücken. 1 Sack von 180 bis 200 Stück		30
— Grauwerck-Bäuche. 1 Sack von 180 bis 200 Stück		16
— Wolfs-Bälge, vom Stück		5
— Otterfelle (vom Decher)		10
— Hasen-Felle, weiße (vom Decher)		2
— — graue (vom Decher)		4
— Kaninchen-Felle (vom Decher)		2
— Marder: vom Zimmer	1	20
— Marder-Schwänze: vom Zimmer		30
— Fuchs-Felle: vom Decher		20
— Bären-Häute: vom Stück		10
— Lämmer-Felle: vom Decher		2
— Schaafs-Felle: vom Decher		4
— Luchs-Bälge: vom Stück		15
Federn, ungeschlißene (vom Liespfund oder 20 Pfund)		6
— geschließene (vom Liespfund oder 20 Pfund)		9
— Daunen (vom Liespfund oder 20 Pfund)		15

	Rbl.	Kop.
Leinwand und Drell allerley Gattung: nach dem Werth, vom Rubel	=	2
Garn, von Flachs — vom Liespfund oder 20 Pfund	=	5
— von Heede	=	2
— von Wolle	=	6
Hörner. Bock- und Ziegen-, von 1000 Stück.		10
— von Elenden — vom Liespfund oder 20 Pfund.	=	20
— von Hirschen	=	3
— von Ochsen und Kühen, 1000 Stück	=	30
Talch: vom Berkowez	1	=
Saffian: vom Decher	=	12
Saat. Sae-Lein-Saat — von der Tonne oder 2 Loof	=	20
— Schlag-Lein-Saat	=	15
— Dotter-Saat	=	10
— Hanf-Saat		5
— Senf-Saat	=	8
Getreide, und zwar:		
— Weitzen — von der Last oder 48 Loof.	1	50
— Gersten	=	80
— Roggen: von der Last oder 45 Loof	1	
— Haber. — von der Last oder 60. Loof.	=	60
— Malz von Gersten.	1	=
— Erbsen: von der Last oder 48 Loof	1	20

—Buch-

		Rbl.	Kop.
— Buchweitzen-Grütze.	Von der Tonne oder zwey Loof.	=	8
— Gersten-Grütze.		=	6
— Haber-Grütze.		=	8
— Hirsen-Grütze.		=	10
Schweinsborsten: vom Berkowez		=	50
Juften: vom Liespfund oder 20 Pfund		=	10
Wachholder-Beeren: von der Tonne oder 2 Loof		=	2

Was die Einfuhr obiger Produkte aus Polen, Litauen und Kurland nach Riga betrifft, um von da, gegen Erlegung des obangezeigten geringen Zolles, in fremde Länder ausgeführt zu werden, so soll selbige nicht anders, als über den an der Grenze errichteten Grenz-Zollposten oder Tamoschne gestattet werden, von da diese Produkte, unter hinlänglicher Aufsicht der Zoll-Bedienten, mit einem umständlichen Bericht an das rigische Zoll-Amt abgefertiget werden, welches die Qualität und Quantität solcher Produkte durch die dazu verordnete Aufseher in Gewißheit zu setzen, und in den Büchern zu verzeichnen, als denn aber bey der Verschiffung, den in vorstehendem Verzeichniß festgesetzten Zoll zu berechnen, und übrigens so zu verfahren hat, daß solche Produkte, wenn sie nicht innerhalb Jahres Frist verschiffet werden, alsdenn den, nach dem allgemeinen Tarif festgesetzten Zoll, erlegen müßen; wovon indeßen Masten, Spiren, Balken, Bretter, Eichenholz und überhaupt alle polnische Holz-Waaren ausgenommen sind, welche, sie mögen unverschifft verbleiben so lange sie wollen, immer einen gleichen und keinen andern Zoll als der im Anhange zum allgemeinen Tarif

der

der ausgehenden Waaren vorgeschrieben ist, zu entrichten haben.

Sollten die Kaufleute es nach ihrer Bequemlichkeit für gut befinden, polnische, litauische und kurländische Produkte, auch durch andere Wege, und nicht über den verordneten Grenz-Zoll-Posten nach Riga zu führen, so ist solches zwar nicht verboten, jedoch müßen solche Produkte alsdenn bey der Verschiffung den Zoll, wie er im allgemeinen-Tarif festgesetzt ist, erlegen.

* * *

Das Original ist folgendermaaßen unterschrieben:

Graf Ernst Münnich.
Graf Alexander Woronzow.
Graf Christoph Münnich.
Timotheus von Klingstädt.
Peter Soimonow.
Hermann Dahl.
Hofrath Johann Dolinski: als Kanzelley-Direktor.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Fernabock roth & ~~blau~~ braun Bresil: a ƒ 50 ℔
blau dito a ƒ 25 ℔
gelb dito a ƒ 20 ℔

Zolltarif für alle Häfen & Grenzzollämter des russischen Reichs

Petersburg 1782

Bibl.Mont. 5001
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10726295-3
VD18 14949954-001